

Winter-Auktionen 2015

26. November 2015

DRESDEN · DEUTSCHES HYGIENE MUSEUM · LINGNERPLATZ 1

28. November 2015

LEIPZIG · NH-HOTEL LEIPZIG MESSE · FUGGERSTRASSE 2

Auktion



Dresden, Meißner Landstraße 159, Pos. 23



Meißen, Kurt-Hein-Straße 14, Pos. 20

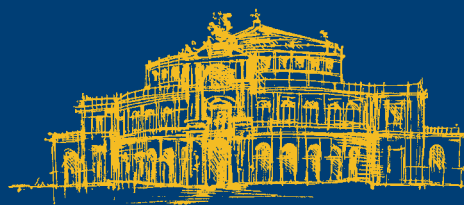


Halle, Emil-Schuster-Straße 20, 20a, Pos. 70

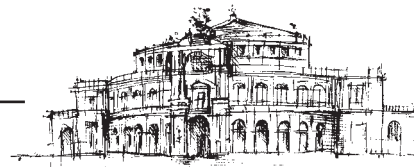


Leipzig, Arthur-Polenz-Straße 19, Pos. 86

**SÄCHSISCHE
GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG**








Winter-Auktionen 2015



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag privater und kommerzieller Grundstückseigentümer,

–  Bundesanstalt für Immobilienaufgaben –  der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH –  der Deutschen Bahn AG –  des Freistaates Sachsen, des  Bundeseisenbahnvermögens sowie mehrerer Gemeinden, Wohnungsgesellschaften, verschiedener Kreditinstitute und Insolvenzverwalter versteigern wir insgesamt **120 Immobilien** – mit rd. € 3,9 Mio. Auktionslimit – zu außerordentlich günstigen Start-Preisen.

Termine

Unsere nächsten Auktionen finden statt in:

- **Dresden: Donnerstag, 26. November ab 11:00 Uhr im Martha-Fraenkel-Saal im Deutschen Hygiene Museum.**
Das Museum liegt zentral am südöstlichen Altstadtrand, unweit der B 170 bzw. B 172, nahe des Großen Gartens und des Stadions Dresden (Parkplätze).
- **Leipzig: Samstag, 28. November ab 11:00 Uhr im NH Hotel Messe Leipzig, Fuggerstraße 2.**
Das Hotel liegt direkt an der A 14, ca. 500 m vom Neuen Messegelände und nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt.

Wichtige Hinweise

- Angegebene Jahresmieten sind Nettomieten, die Bezeichnung „für die vermieteten Flächen“ bedeutet, dass etwaig leerstehende Flächen bei der Angabe der Miete nicht mit einbezogen wurden.
- Seit Drucklegung können sich die Leerstandsquote und andere Objektdaten verändert haben. Am Auktionstag wird der aktuelle Informationsstand verlesen und dann Bestandteil des nach Zuschlagserteilung zu beurkundenden Kaufvertrages.
- Bei Objekten, die mit stark sanierungsbedürftig, ruinös, abrisssreif oder einer ähnlichen Formulierung beschrieben sind, liegen dem Auktionshaus keine Erkenntnisse über die Verkehrssicherheit des Objektes vor und insbesondere darüber, ob das Gebäude gefahrlos betreten werden kann.
- Die endgültigen und verbindlichen Möglichkeiten einer Bebauung der im Katalog ausgewiesenen Baugrundstücke konnten vom Auktionshaus nicht geklärt werden. Für eine mögliche Bebaubarkeit übernimmt das Auktionshaus keine Haftung.
- Die Grunderwerbsteuer für Immobilien ab einem Kaufpreis über € 2.500,- beträgt in den Ländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern 5 %. Für Objekte aus dem Freistaat Sachsen beträgt sie derzeit noch 3,5 %. In Brandenburg gilt seit dem 01.07.2015 ein Steuersatz von 6,5 %.

ACHTUNG: Zu jedem Objekt können in unseren Büros ausführliche Unterlagen eingesehen oder abgefordert werden, Besichtigungstermine der einzelnen Objekte erfragen Sie bitte ebenfalls in unseren Büros.



Bietungsmöglichkeiten/ Erteilung Bietungsauftrag



Neben der persönlichen Teilnahme, haben Sie die Möglichkeit telefonisch oder durch ein schriftliches Gebot an unseren Auktionen teilzunehmen. Wenn Sie diese Möglichkeiten nutzen möchten, ist der Abschluss eines gesonderten – in diesem Katalog nicht abgedruckten - schriftlichen Bietungsauftrages erforderlich. Zum Abschluss einer solchen Vereinbarung nehmen Sie bitte **rechtzeitig** Kontakt mit einem unserer unten stehenden Büros auf oder kreuzen Sie das Formular auf Seite 4 im unteren Teil entsprechend an und schicken uns dieses ausgefüllt zurück.

ZENTRALE DRESDEN

Hohe Straße 12
01069 Dresden
Tel.: 0351-43 70 800
Fax: 0351-43 70 809

NIEDERLASSUNG LEIPZIG

Grimmaische Str. 2-4
04109 Leipzig
Tel.: 0341-98 49 50
Fax: 0341-98 49 512

BÜRO ERFURT

Marktstraße 38
99084 Erfurt
Tel.: 0361-550 660
Fax: 0361-550 66 10

BÜRO PLAUEN

Reichsstraße 13
08523 Plauen
Tel.: 03741-14 72 00
Fax.: 03741- 14 72 01

info@sga-ag.de · www.sga-ag.de

Teilnahme an der Auktion / Auktionsablauf

Leitung der Auktionen

Die Auktionen werden geleitet von

Michael Plettner und Katja Müller-Pflugbeil - öffentlich bestellte und vereidigte Grundstücksauktionatoren

Martina Stein - Auktionatorin • Andreas Blum - angestellter Auktionator.

Die Auktionen sind öffentlich, der Zutritt ist gewährleistet, das Hausrecht liegt bei den Auktionatoren, die auch von Fall zu Fall über die Teilnahme von Bietern an der Auktion entscheiden können.

Objektaufruf/ Steigerungsraten

Die Objekte werden der Reihe nach aufgerufen. Es werden zunächst die objektspezifischen Daten verlesen (ausgelobt). Dann werden die jeweils abgedruckten Mindestgebote aufgerufen und um Abgabe höherer Gebote (per Handzeichen), mit zuvor von uns festgelegten Steigerungsraten gebeten. Der Meistbietende erhält mit dem dritten Hammerschlag den Zuschlag.

Beurkundungsverfahren

Das abgegebene Gebot und der Zuschlag des Auktionators werden an Ort und Stelle von den anwesenden Notaren, Herrn Notar Michael Becker (Dresden) und Herrn Notar Dr. Thomas Walter (Leipzig) notariell beurkundet. Ein allgemeiner Mustertext für die Zuschlagsurkunde ist auf den Seiten 82 und 83 abgedruckt. Grundlage der Zuschläge sind unsere Allgemeinen Versteigerungsbedingungen, beurkundet unter UR-Nr. B 2608/2013 des Notars Michael Becker vom 11.12.2013. Diese sind auf den Seiten 78 bis 81 abgedruckt. Bei Fragen zum Inhalt und zur Ausgestaltung des durch Gebot und Zuschlag nach Beurkundung zu Stande kommenden Rechtsgeschäfts wenden Sie sich bitte direkt an den jeweils zuständigen Notar (Kontakt Daten Seite 82).

Zum Abschluss des Rechtsgeschäfts benötigen Sie zur Legitimation einen amtlichen Lichtbildausweis. Erwerben Sie für eine Gesellschaft des Handelsrechts, bringen Sie bitte einen aktuellen Handelsregisterauszug mit.

Kaufpreis/ Bietungssicherheit/ Befreiung Bietungssicherheit

Die vom Ersteher zu leistende Bietungssicherheit ist der Höhe nach gestaffelt: Kaufpreise bis € 2.000,- sind sofort vollständig zu hinterlegen, bei Meistgeboten bis € 20.000,- beträgt die Sicherheitsleistung pauschal € 2.000,- und bei Zuschlagspreisen über € 20.000,- beträgt die Sicherheitsleistung 10 % des Höchstgebotes. Die Sicherheitsleistung ist in der Auktion in bar oder als Verrechnungsscheck eines inländischen Kreditinstitutes zu hinterlegen. Der Restkaufpreis ist einen Monat nach Zuschlag zu hinterlegen.

Eine Befreiung von der Bietungssicherheit und eine verlängerte Kaufpreisbelegungsfrist sind in der Regel möglich, bedürfen jedoch der vorherigen schriftlichen Zustimmung der verantwortlichen Auktionatoren. Sofern Sie sich entschieden haben, auf ein oder mehrere Objekte zu bieten, empfiehlt es sich, im Hinblick auf eine Befreiung von der Bietungssicherheit und eine verlängerte Kaufpreisbelegungsfrist, den auf Seite 4 abgedruckten Brief ausgefüllt, kurzfristig an das Auktionshaus zurückzusenden.

Courtage

Die vom Ersteher an das Auktionshaus zu zahlende Courtage beträgt bei Zuschlagspreisen bis € 9.999,- 17,85 %, bei Zuschlagspreisen von € 10.000,- bis € 29.999,- 11,90 %, bei Zuschlagspreisen von € 30.000,- bis € 59.999,- 9,52 % und bei Zuschlagspreisen ab € 60.000,- 7,14 %, jeweils inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Courtage ist mit Zuschlag fällig und sofort zahlbar.

English language service



You can find all important information about the real estate auction, the course of events, the bidding possibilities as well as the auction conditions and a sample of the approved purchase contract in English on our website: www.sga-ag.de.

Please note that we offer professional and individual management of real estate for our clients.

Please contact us directly after the purchase of your real estate and we will submit you an attractive offer for the management of your real estate. For further information and inquiry please do not hesitate to contact our English speaking members of the staff Mrs Müller-Pflugbeil, Mr Deckert, Mr Blum and Mrs Tischer.

An:

Absender:

Sächsische Grundstücksauktionen AG

Hohe Straße 12

01069 Dresden

Name _____

Str. _____

PLZ, Ort _____

geb. _____

St.-Id.-Nr. _____

Tel. _____

Fax/Email _____

IHRE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN

am 26. November 2015 in Dresden, im Hygienemuseum

am 28. November 2015 in Leipzig, im NH Hotel Messe Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit beziehe ich mich auf das mit Ihrem Haus geführte Gespräch und gebe hierdurch das Mindestgebot

für das Objekt Pos. _____, in Höhe von € _____ ab.

Ich gebe dieses Mindestgebot auch unter der Prämisse ab, dass ich das Objekt bisher nicht besichtigt habe.

Ich behalte mir vor, in den Auktionen höher zu bieten und bitte Sie, mich von der 10%igen Bietungssicherheit (bzw. € 2.000,- bei Kaufpreisen bis € 20.000,-), die an sich in der Auktion zu leisten ist, zu befreien und mir eine Kaufpreisbelegungsfrist von 6 Wochen bzw. zwei Monaten nach Zuschlag einzuräumen. Den Nachweis meiner Bonität – als Voraussetzung zur Befreiung von der Bietungssicherheit - werde ich vor der Auktion erbringen.

Mir ist bekannt, dass die vom Ersteher an das Auktionshaus zu zahlende Courtage bei Zuschlagspreisen bis € 9.999,- 17,85 %, bei Zuschlagspreisen von € 10.000,- bis € 29.999,- 11,90 %, bei Zuschlagspreisen von € 30.000,- bis € 59.999,- 9,52 % und bei Zuschlagspreisen ab € 60.000,- 7,14 %, jeweils inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer beträgt. Die Courtage ist mit Zuschlag fällig und zahlbar.

Im Falle des Zuschlages an mich, werden mein Gebot und der Zuschlag des Auktionators von einem der anwesenden Notare in der Auktion notariell beurkundet und von mir unterschrieben. Den auf den Seiten 82 und 83 abgedruckten allgemeinen Mustertext habe ich zur Kenntnis genommen. Ihren Katalog für die im Betreff näher bezeichneten Auktionen, die Objektunterlagen sowie die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses und den Mustertext des Kaufvertrages habe ich erhalten und erkenne sie so an, insbesondere Ihre Versteigerungsbedingungen.

Gerichtsstand ist das Amtsgericht bzw. Landgericht des jeweiligen Ortes der Versteigerung, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

Mit freundlichen Grüßen

Einverstanden:

(Absender)

Sächsische Grundstücksauktionen AG

Ich möchte telefonisch/schriftlich an der Auktion teilnehmen. Bitte senden Sie mir die dafür erforderliche Vereinbarung zu, die ich Ihnen dann umgehend – samt Bonitätsnachweis – unterschrieben per Fax bzw. per Mail (info@sga-ag.de) zu senden werde.



09456 Annaberg-Buchholz, Buchenstraße 23/Einkelstraße - vermietet -

Lage:

Sachsen. Annaberg-Buchholz mit ca. 20.000 Einwohnern liegt ca. 35 km südlich von Chemnitz. Die A 4, Anschluss Chemnitz und die A 72, Anschluss Stollberg sind ca. 35 km bzw. 30 km entfernt. Die Stadt ist Verwaltungszentrum, Sitz des Erzgebirgskreises sowie ein touristisches und wirtschaftliches Zentrum der Region. Der Kurort Oberwiesenthal am Fuße des ca. 1.215 m hohen Fichtelberges ist ca. 20 km entfernt. Das Objekt befindet sich im oberen Teil des Stadtteils Buchholz. Die Umgebung prägen zwei- und dreigeschossige Wohnhäuser. Gepflegte Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 350 m²

Wohnfläche: 8 WE mit ca. 503 m²

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus in Eckbebauung. Bj. ca. 1904, Sanierung nach 1990. Die Sanierung umfasste u. a. die Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen, Fenster, Türen, Fassade und Dach. Gas-Thermen mit zentraler WW-Bereitung. Geflieste Bäder mit Wanne oder Dusche, WC und HWB. Holzfenster mit Isolierverglasung sowie Türen aus unterschiedlichen Materialien. Treppenhäuser gefliest, Fußböden mit unterschiedlichen Belägen. Mansardendach mit Schiefer- und Pappschindeldeckung, Zinkblechdachrinne. Putzfassade mit Farbanstrich, Sockelbereich mit Natursteinplatten. Insgesamt ordentlicher Zustand mit Renovierungsbedarf.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 159,2 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1995.

Jahresmiete (netto): ca. € 26.290,-

Mindestgebot: € 149.000,-*



Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

2



08223 Falkenstein, Goethestraße 52

- teilweise vermietet -

Lage:

Sachsen. Falkenstein mit ca. 8.300 Einwohnern liegt ca. 25 km östlich von Plauen und ca. 33 km südlich von Zwickau. Umgeben von ausgedehnten Waldungen bietet die Stadt im Sommer wie Winter touristische Höhepunkte. Die Anschlussstelle zur A 72 ist ca. 15 km entfernt. Das Objekt liegt im nördlichen Teil Falkensteins. Umliegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser, gegenüber befindet sich eine Kleingartenanlage. Gute Wohnlage.

Grundstücksgröße:

ca. 410 m²

Wohnfläche:

5 WE mit ca. 285 m², davon 2 WE mit ca. 85 m² vermietet

Objektbeschreibung:

Mehrfamilienhaus, Bj. unbekannt, Gas-Zentralheizung, Einbau 2012 mit Plattenheizkörpern. Einfache Wannen- bzw. Duschbäder. Dach mit Preolitschindeln, augenscheinlich dicht. Putzfassade mit Natursteinsockel, teilweise mit Faserzementplatten verkleidet. Teilweise erneuerte Kunststoffisoliertglasfenster, teilweise Holzfenster. Holz- bzw. Holzwerkstofftüren. Massive Treppen mit schmiedeeisernem Geländer und Holzhandlauf. Rückwärtig befindet sich ein kleines Erholungsgrundstück, mit Wiesen und einzelnen Laubbäumen bewachsen. Insgesamt solider Zustand mit Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.



Energieausweis:

liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete netto:

ca. € 6.321,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot:

€ 22.000,-*



3



08289 Schneeberg, Schillerstraße 22

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Schneeberg mit rd. 14.500 Einwohnern liegt im West- erzgebirge, ca. 28 km südlich von Zwickau. Die A 72 ist ca. 22 km entfernt, die B 93 und B 169 verlaufen durch die Stadt. Das Objekt befindet sich ca. 10 Gehminuten vom Zentrum entfernt, in mittlerer bis guter Wohnlage. Ggü. befinden sich der Festplatz der Stadt sowie das Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg.

Grundstücksgröße:

ca. 2.486 m²

Nutzfläche:

ca. 586 m² (umbauter Raum ca. 8.800 m³)

Objektbeschreibung:

Denkmalg., ehemaliges Schulgebäude, Bj. ca. 1913. Gaszentral- heizung, sämtliche Installationen sind veraltet. Etagenweise, ge- schlechtergetrennte WC-Anlagen. Putzfassade mit Farbanstrich, tlw. mit attraktiven Jugendstilelementen. Putzabplatzungen und aufsteigende Feuchtigkeit. Dach mit Schiefereindeckung, partiell undicht, in diesen Bereichen Deckendurchbrüche erkennbar. Unterschiedliche Holzfenster, tlw. zerstört bzw. mit Spanplatten gesichert. Insg. sa- nierungsbedürftig.

Energieausweis:

entfällt, Ausnahme- tatbestand

Mindestgebot:

€ 10.000,-*





06293 Meerane, Leipziger Straße 32 - 34

- teilweise vermietet -

Lage:

Sachsen, Meerane, 06293 (ca. 15.000 Ein.) liegt ca. 30 km westlich von Chemnitz, Grenz- und Kurort. Zur A 4 sind es ca. 4 km und zur B 91 ca. 10 km. Meerane entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem modernen Wirtschaftsstandort mit derzeit rund 1.200 Unternehmen mit zirka 7.000 Arbeitsplätzen aus den Bereichen Industrie- und Gewerbe, Handwerk sowie dem Handels- und Dienstleistungssektor.

Das Objekt liegt am nordwestlichen Rand der Innenstadt, umgeben von weiteren WGH und Grünflächen.

Grundstückgröße: 2.200 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 4.900 m² mit ca. 300 m² (die nicht in sich abgeschlossen), davon 3 WE mit ca. 26 m² vermietet, Gewerbefläche ca. 2.200 m², davon 600 m² vermietet, Insg. ca. 2.100 m² mangels Aufmaß geschätzt

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes Wohn-/Geschäftshaus mit 4 Garagen im Hof. Bsp. ca. WdL, OH, GdH und Elektroboiler in den WE, GE mit alter Öl-ZH außer Betrieb sowie OH. Einfache sanitäre Ausstattung, WE mit gefliesten Bädern. In dem Objekt wurden in den letzten Jahren Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen, jedoch befinden sich einige Bereiche in einem unanrainen bzw. nicht ausgebauten Zustand. Es sind mehrere Räume zu Lagerzwecken vermietet. Im EG und 1. OG befindet sich ein Anlagengeschäft. Für ein mittleres Mehrzweckappartement mit separaten Bädern außer Mietverhandlungen. Insgesamt weitere umierungsbedürftig. Lage im städtebaulichen Entwicklungsgebiet.

Energieausweis:

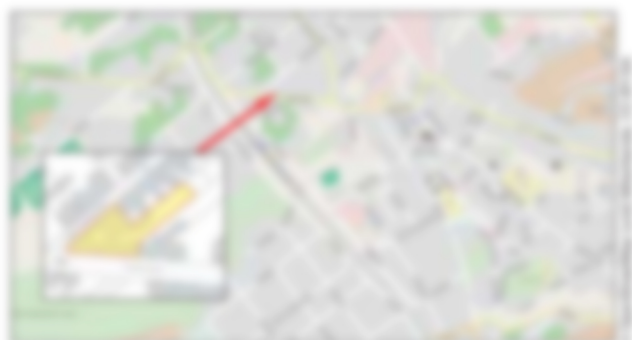
entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto):

ca. € 19.353,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot:

€ 195.000,-*



Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

5



08393 Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 41 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Meerane mit rd. 16.000 EW liegt ca. 30 km westlich von Chemnitz. Die A 4 ist ca. 4 km und die B 93 ca. 2 km entfernt. Das Objekt befindet sich ca. 800 m südwestlich vom Stadtzentrum. Überwiegend sanierte, zweigeschossige Wohnbebauung in der Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 250 m²

Wohnfläche: 3 WE, davon 2 WE nicht in sich abgeschlossen, mit ca. 190 m², (Flächenangaben mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Wohnhaus, Bj. um 1900. Mit Umbau wurde begonnen. OH, tlw. zurückgebaut. Ein altes Bad und ein ansaniertes Bad mit neuen Leitungen, Eckbadewanne und WC, im Rohbauzustand. Kunststoff- und Holzfenster, teilweise mit Rollläden. Holztüren älterer Bauart. Satteldach mit Preolitschindeln 1990 erneuert. Putzfassade mit Farbanstrich. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 265,51 kWh/(m²a), Kohle, Bj. 1900.

Mindestgebot: € 9.000,-*



6



07985 Elsterberg, Bahnhofstraße 33 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Elsterberg mit ca. 4.400 EW liegt ca. 17 km nördlich von Plauen, landschaftlich reizvoll im grünen Tal der Weißer Elster. Das Wahrzeichen ist die gewaltige Burgruine, die mit 1,5 ha bebauter Fläche die Größte ihrer Art in Sachsen ist. Nach Greiz sind es ca. 8 km, nach Zwickau ca. 30 km, zur A 72 ca. 18 km. Das Objekt befindet sich am Stadtzentrumstrand ca. 600 m vom Marktplatz entfernt. Umliegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser. Gute Wohn-/Gewerbelage.

Grundstücksgröße: ca. 760 m²

Wohn-/Nutzfläche: 3 WE mit ca. 396 m² und 1 GE mit ca. 138 m².
Insgesamt ca. 534 m²

Objektbeschreibung: Denkmalschutztes WGH, Baujahr ca. 1897. Geringfügig teilsaniert nach 1990. Gaszentralheizung (2000 eingebaut) mit Plattenheizkörpern, zusätzlich Kachelöfen. Dezentrale WW-Bereitung über Elt.-Boiler. Einfache Sanitärausstattung mit WC und HWB für die GE sowie Wannen bzw. Duschbäder für die WE. Holzfenster. Überwiegend Originalholztüren, tlw. aufgearbeitet. Dach mit Kunstschieferdeckung, augenscheinlich dicht. Fußböden mit unterschiedlichen Belägen. Aufsteigende Feuchtigkeit. Insgesamt solider Zustand mit Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 39.000,-*



8



08209 Auerbach, Kaiserstraße 37

- überwiegend vermietet -

Lage:

Sachsen. Auerbach gilt als Zentrum des östlichen Vogtlandes. Der Schlossturm, der Stadtkirche und die Türme der katholischen Kirche prägen die weithin sichtbare Silhouette der ca. 18.000 Einwohner zählenden Kreisstadt. Die Entfernung zur A 72 beträgt ca. 12 km, bis zur Stadt Plauen sind es etwa 25 km.

Das Objekt befindet sich ca. 500 m westlich vom Neumarkt entfernt, an einer durch den Ort führenden Hauptstraße, die seit Fertigstellung der Ortsumgebung nur noch wenig frequentiert ist. Umliegend überwiegend sanierte WGH. Gute, zentrumsnahe Wohn- und Geschäftslage ggü. des Schiller Gymnasiums.

Grundstücksgröße: ca. 1.178 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 18 WE mit ca. 1.139 m², davon 13 WE mit ca. 796 m² vermietet, 1 GE (ehem. Gaststätte) mit ca. 132 m², leerstehend. Insgesamt ca. 1.271 m².

Objektbeschreibung:

Wohn- /Geschäftshaus mit HH und großer Garage. Baujahr ca. 1912, umfangreiche Sanierung ca. 1993/94. Die Sanierung umfasste u.a. den Einbau der Heizungsanlage und von Isolierglasfenstern, Erneuerung der Dacheindeckung sowie Modernisierung der Wohnungen. Ca. 2013/15 erfolgte eine erneute umfassende Überarbeitung der Fenster und die Anbringung von Aluprofilen. Gas-ZH mit zentraler WW-Bereitung, Plattenheizkörper mit Thermostatventilen. Zeitgemäße, geflieste Wannenbäder mit WC und HWB, tlw. mit zusätzlicher Dusche. Türen verschiedener Bauart, tlw. mit Glasausschnitt. Wechselsprechanlage vorhanden. Massive Treppe im VH mit geschmiedetem Geländer und Holzhandlauf. Das Dach des Vorderhauses ist mit Kunstschiefer gedeckt, Hinterhaus mit Preolithschindeln. Die leerstehenden Wohnungen sind in einem bezugsfertigen Zustand, eine Wohnung im DG und die GE befinden sich im Rohbauzustand. Insgesamt guter, gepflegter Zustand. Laufend wurden Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Auf der linken Giebelseite befindet sich 1 leere Garage mit elektrischem Rollltor und 2-3 Pkw-Stellplätzen. Auf dem rückwärtigen Grundstück sind befestigte Parkplätze sowie 1 Carport mit 4-5 Stellplätzen vorhanden.

Energieausweis:

Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 156 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1900.

Jahresmiete (netto):

ca. € 34.031,- (für die vermieten Flächen)

Mindestgebot:

€ 250.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

8



08525 Plauen, Pausaer Straße 132

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Plauen, die „Stadt der Spitze“ mit rd. 64.000 EW liegt im Vogtland zwischen den Naherholungsgebieten der Talsperren Pöhl und Pirk und Nahe der Landesgrenzen zu Bayern und Thüringen. Die B 173 und B92 verlaufen durch die Stadt und die Entfernung zur A 72 beträgt ca. 4 km. Das Objekt befindet sich am nördlichen Stadtrand, in ca. 800 m Entfernung eines Einkaufszentrums, gegenüber einer Straßenbahnhaltestelle am Wartburgplatz. Umliegend überw. WGH. Mittlere Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 400 m²

Wohnfläche: 7 WE mit ca. 735 m², inkl. NG

Objektbeschreibung: MFH mit NG, Bj. ca. 1900. EG mit GEH, sonst OH bzw. Kachelöfen, WW-Bereitung über Elektroboiler. Einfache Wannen-/Duschbäder. Podest-WC mit HWB. Mansarddach mit Preolithschindeln. Kunststoffisoliertglasfenster, Innentüren überwiegend aus der Erbauungszeit. Vandalismusschäden erkennbar. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 9.000,-*



9



08527 Plauen, Fickertsberg, Flurstücke 4619a, 4619b

- vertragsfrei -

Lage: Das Grundstück befindet sich im Stadtteil Südvorstadt am Rande einer Gartenanlage. Umliegend teilweise Kleingärten/teilweise Einfamilienhäuser.



Grundstücksgröße: ca. 818 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung: Ehemalige Gartengrundstücke, derzeit mit starkem Wildwuchs. Auf dem Grundstück 4619b befinden sich 2 abrisssreife Schuppen. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Die Grundstücke grenzen an das Naturschutzgebiet „Unterlosaer Kuppenland“. Zuwegung über Fremdfurstücke ohne dingliche Sicherung.

Mindestgebot: € 1.000,-*

© GeoContent GmbH

Energieausweis24

.info



SCCE GmbH & Co. KG
Schaffrath & Co. - Consulting Engineers GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Falk Schaffrath
Bodenbacher Weg 13, 01683 Nossen OT Rhäsa
Tel.: (0151) 40 22 23 11
Fax: (0351) 46 67 69 76
post@energieausweis24.info
www.energieausweis24.info



- Energieausweis Verbrauchsbasis für Wohngebäude ab 59,00 €
- Energieausweis Bedarfsbasis für Wohngebäude ab 189,00 €
- Energieausweis Bedarfsbasis für Gewerbe ab 500,00 €

10

Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr



08543 Pöhl OT Herlasgrün, Bahnhofstraße 5 - teilweise vermietet -

Lage: Sachsen. Pöhl mit ca. 2.700 EW liegt landschaftlich reizvoll ca. 10 km nordöstlich von Plauen. Das Naherholungsgebiet der Talsperre Pöhl ist ca. 4 km entfernt, die A 72 ca. 11 km. Das Objekt liegt im Ortsteil Herlasgrün, ca. 5 km nordöstlich von Pöhl entfernt.



Grundstücksgröße: ca. 6.862 m², Teilfl. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.
Wohn-/ Nutzfläche: ca. 1.170 m², davon ca. 9 m² vermietet (Technikraum)

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. Bahnhofsgebäude, Bj. ca. 1860. Gashzg., WW über Elektro-Boiler. Dach mit Schindeldeckung, augenscheinlich dicht. Holzfenster und -türen. Insg. solider Zustand mit Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Zum Objekt gehört ein großzügiges Erholungsgrundstück.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 270,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 1.000,-*



08626 Adorf, Graben 8

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Adorf mit rd. 5.000 EW liegt ca. 6 km von Bad Elster und ca. 27 km südöstlich von Plauen entfernt, direkt an der B 92. Nördl. Stadtzentrumsrandlage, ca. 200 m vom Markt entfernt. Umliegend EFH/MFH. Gute Wohnlage.



Grundstücksgröße: ca. 340 m²

Wohnfläche: ca. 180 m²

Objektbeschreibung: EFH, Bj. ca. 1870, Teilsanierung ca. 1990. Öl-ZH. EG mit gefliestem Duschbad, HWB und WC, OG gefliestes Bad mit Wanne/Dusche, HWB und WC. Holzfenster, Holztüren. Fußböden mit unterschiedlichen Belägen. Dach mit Kunstschiefer gedeckt. Putzfassade mit Farbanstrich, aufsteigende Feuchtigkeit. Fassade ab OG mit Schieferplatten. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 281,6 kWh(m²a), Öl, Bj. 1994.

Mindestgebot: € 5.000,-*



08371 Glauchau, Franz-Mehring-Platz 7/Kantstraße 10

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Die Große Kreisstadt Glauchau mit rd. 23.000 EW liegt ca. 15 km nördlich von Zwickau. Die A4 verläuft nördlich des Stadtgebietes. Zahlreiche Parkanlagen und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten prägen die Gartenstadt. Das Objekt liegt ca. 1,5 km nordöstlich vom Stadtzentrum in einer überwiegend sanierten Wohnsiedlung mit baugleichen MFH.

Grundstücksgröße: ca. 986 m²

Wohnfläche: 10 WE mit ca. 455 m²

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. MFH, Bj. ca. 1929. OH, tlw. GAH. Tlw. einfache Wannenbäder mit WC und HWB. Schadhafte Putzfassade. Dächer mit Ziegeleindeckung, partiell undicht. Deckendurchbruch im 1.OG (Franz-Mehring-Platz 7). Holzfenster/ -türen, tlw. Kunststoffisoliertglasfenster in Nr. 10. Insgesamt sanierungsbedürftig.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 5.000,-*



Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

13



09125 Chemnitz, Annaberger Straße 453 + 455

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Chemnitz mit rd. 246.000 EW ist die drittgrößte Stadt im Freistaat Sachsen. Die Stadt gehörte in den vergangenen Jahren zu den zehn wachstumsstärksten in Deutschland. An der TU Chemnitz studieren ca. 11.000 Studenten. Durch das nordwestliche Stadtgebiet führt die A 4, welche am Kreuz Chemnitz auf die von Hof kommende A 72 trifft. Ferner führen die B 95, 107, 169, 173 und 174 durch das Stadtgebiet. Das Objekt befindet sich im Stadtteil Harthau, ca. 8 km vom Stadtzentrum entfernt. Umgebung Mischbebauung in aufgelockerter 3- bis 4-geschossiger Bauweise.



Grundstücksgröße:

ca. 2.280 m²

Wohnfläche:

ca. 686 m², EG tlw. zusammengelegt, OG und DG jeweils 4 WE

Objektbeschreibung:

MFH, Bj. ca. 1925. Die zusammengelegte Fläche im EG wurde 2014/15 teilsaniert mit GZH und Duschbad, wird vom Eigentümer genutzt und bei Übergabe bezugsfrei. Sonst diverse Heizungen, tlw. zurückgebaut. Sanitäranlagen, Altbestand mit unterschiedlicher Ausstattung, tlw. zurückgebaut. Im EG Kunststoffenster mit Isolierverglasung sonst alte Holzfenster. Holztüren unterschiedlicher Art und Qualität. Ausgebautes Mansarddach mit aufgesetztem Walm, Eindeckung mit Preolit- und Asbestschindeln. Putzfassade, Sockel Naturstein, verwittert. Insgesamt allumfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.



Energieausweis:

Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 160,9 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1925.

Mindestgebot:

€ 29.000,-*



14



09235 Burkhardtsdorf OT Meinersdorf, Hauptstraße 36 a-c

- teilweise vermietet -

Lage:

Sachsen. Burkhardtsdorf mit ca. 6.200 EW und liegt ca. 15 km südlich von Chemnitz. Die B 180 führt durch den Ort und die A 72, Anschluss Stollberg, ist ca. 12 km entfernt. Das Objekt befindet sich im OT Meinersdorf, ca. 500 m nordwestlich vom Rathausplatz. Umliegend überwiegend offene Wohnbebauung.

Grundstücksgröße:

ca. 1.074 m²

Wohnfläche:

14 WE mit ca. 926 m², davon 4 WE mit ca. 227 m² vermietet

Objektbeschreibung:

Zwei MFH, Bj. ca. 1900 und 1985. OH und GAH, vereinzelt Elektroheizung, einige Räume ohne Heizung. In den WE Wannensbad mit WC und HWB, tlw. sind Installationen defekt oder nicht mehr vorhanden. Überw. Holzverbundfenster älterer Bauart, geringfügig Kunststoffenster, teilweise Rollläden. Holztüren unterschiedlicher Art und Qualität. Massive Treppen mit Terrazzostufen. Dach mit Preolitschindeln. Putzfassade mit Schäden und aufsteigender Feuchtigkeit. Partiiell Müllablagerungen vorhanden. Insgesamt allumfassender Sanierungsbedarf.



Energieausweis:

Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 250,1 kWh/(m²a), Holz, Erdgas, Strom, Bj. 1900.

Jahresmiete (netto):

ca. € 6.240,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot:

€ 25.000,-*



12



leerstehender Güterschuppen



© GeoComent GmbH



**09337 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand, - teilweise vermietet -
Brückenstraße**

Lage: Sachsen. Hohenstein-Ernstthal mit rd. 15.000 Einwohnern liegt ca. 15 km westlich vom Chemnitz Stadtgebiet. Die A 4 ist ca. 2 km, die B 173 und B 180 jeweils 1 km entfernt. Am Ortsrand befindet sich die Rennstrecke „Sachsenring“. Der Ortsteil Wüstenbrand liegt am östlichen Ortsrand. Das Objekt befindet sich südlich vom Bahnhof in einem Gewerbegebiet.



Grundstücksgröße: ca. **49.164 m²**, Teilfläche, Teilungs-/Vermessungskosten trägt der Veräußerer, davon ca. 5.692 m² vermietet

Nutzfläche: ca. 500 m², mangels Aufmaß geschätzt

Objektbeschreibung: Ehemaliges Bahngelände mit Güterschuppen, -abfertigung, Laderampen und Lagergebäude. Baujahr unbekannt. Güterschuppen und Lagergebäude ohne Heizung und Sanitärausstattung. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Teile des Grundstücks sind an einen Baustoffhandel und einen Schrotthandel vermietet. Die auf diesen Mietflächen stehenden Gebäude befinden sich in Fremdeigentum und sind nicht Verkaufsgegenstand. Das mittig auf dem Grundstück befindliche Speichergebäude wurde bereits herausgemessen und gehört ebenfalls nicht zum Kaufgegenstand. Ca. 10 Kleingärten werden vertragslos und unentgeltlich genutzt.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 24.380,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 29.000,-*

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

16



09306 Seelitz OT Döhlen/Neutaubenheim, Bergstraße

- vertragsfrei -

Lage:

Sachsen. Die Gemeinde Seelitz befindet sich ca. 4 km südöstlich von Rochlitz und ca. 16 km nordwestlich von Mittweida. Die Anbindung ist über die B 107 und B 175 in ca. 2 km Entfernung gegeben. Das Grundstück befindet sich im ca. 4 km nördlich gelegenen Ortsteil Döhlen/Neutaubenheim, unmittelbar an der Bergstraße.



Grundstücksgröße: ca. **45.580 m²**

Objektbeschreibung: Teil einer Obstplantage, auf einer Fläche von rd. 25.000 m² befinden sich Apfelbäume (Anpflanzung geschätzt 1975). Der nördliche und östliche Teil stellt leicht hängige Wiesen- bzw. Weideflächen mit geringem Strauch- und Baumbewuchs dar. Augenscheinlich erfolgt eine vertragslose Nutzung. Lage im Außenbereich gem. § 35 BauGB sowie im Landschaftsschutzgebiet „Mulden- und Chemnitztal“.



© GeoCent GmbH

Mindestgebot: € 25.000,-*

17



09496 Marienberg OT Reitzenhain, Hübner Straße, Flst. 161 n

- überwiegend verpachtet -

Lage:

Sachsen. Die Bergstadt Marienberg mit ca. 15.000 EW liegt ca. 30 km südlich von Chemnitz. Die B 171 sowie die B 174 queren die Stadt. Das Objekt befindet sich im ca. 10 km südlich von Marienberg gelegenen Ortsteil Reitzenhain, nahe der B 174.



Grundstücksgröße: ca. 2.209 m².

Nutzfläche: 14 Garagen (Fremdeigentum) mit insg. ca. 210 m², zzgl. 40 m² Freilagerfläche

Objektbeschreibung: Grundstück mit massiven Garagen (Doppelreihe) mit insgesamt 14 Einstellplätzen. Das Grundstück ist im hinteren Bereich in einem ungepflegten Zustand. Div. Müllablagerungen vorhanden.

Jahrespacht (netto): ca. € 479,- für Grund u. Boden der Garagen und Freilagerfläche, ab 01.01.2016 ca. € 418,- (Kündigung 2 Garagen zum 31.12.2015).

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 2.000,-*



Lageskizze

14



09648 Mittweida, Zimmerstraße 20

- überwiegend vermietet -

Lage:

Sachsen. Die Hochschulstadt Mittweida hat rd. 15.000 Einwohner und liegt ca. 20 km nördlich von Chemnitz. Die Stadt verfügt über eine gute infrastrukturelle Anbindung, z.B. zur A 4 mit den Anschlüssen Hainichen und Chemnitz-Ost. Die Hochschule Mittweida (www.hs-mittweida.de) hat heute rd. 6.000 Studenten. Die Hochschule zählt zu den renommiertesten und angesehensten Hochschulen Deutschlands.

Das Objekt befindet sich in der Innenstadt, etwa 500 m vom Uni-Kampus entfernt und bis zum Markt sind es ca. 300 m. Verschiedene Versorgungs- und Dienstleistungsangebote sind fußläufig erreichbar.

Grundstücksgröße:

ca. 314 m²

Wohnfläche:

4 WE mit ca. 350 m², davon sind 3 WE mit ca. 270 m² vermietet

Objektbeschreibung:

Mehrfamilienhaus mit ausgebautem DG. Baujahr ca. 1906, eine Sanierung erfolgte von 1995 bis 2015. Eine WE je Etage. Gas-ZH mit Plattenheizkörpern und Verbrauchszählern. Geflieste, zeitgemäße Bäder mit Wanne, WC und Handwaschbecken. Erneuerte Fußböden und Deckenpaneele. Putzfassade mit Farbanstrich und rückwärtig 1 Balkon. Dach mit Schiefereindeckung, Erneuerung der Eindeckung ca. 1999 inkl. Dämmung der Decke der DG-Wohnung. Kunststoffisoliertglasfenster, Zimmertüren tlw. erneuert. Der Veräußerer hat den Einbau einer neuen Kunststoffeingangstür straßenseitig beauftragt, erneuerte Wohnungstüren aus Holz. Das Objekt befindet sich insgesamt in einem altersgemäßen Zustand. Rückwärtig kleine Grünfläche vorhanden.

Energieausweis:

Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 107 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1906

Jahresmiete (netto):

ca. € 11.604,- (für die vermieteten Flächen).

Der Mieter der 4-Raum-Wohnung im EG zieht gerade aus. Aktivitäten zur Anschlussvermietung laufen. Bei Neuvermietung mit einer Kaltmiete von monatlich € 300,- ergibt sich bei Vollvermietung eine Jahresmiete von ca. € 15.200,-.

Mindestgebot:

€ 120.000,-*

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



01662 Meißen, Wilsdruffer Straße 35

Lage:

Sachsen. Die Porzellan- und Weinstadt Meißen hat ca. 27.700 Einwohner und liegt ca. 25 km nordwestlich von Dresden, direkt an der Elbe. Über die A 4 und A 14 sowie die B 6 und B 101 besteht gute Verkehrsanbindung in alle Richtungen. Die Region um Meißen ist das nördlichste kommerzielle Weinanbaugebiet Deutschlands. Weltbekannt ist die Stadt durch die im Jahr 1710 gegründete Porzellanmanufaktur mit den "gekreuzten blauen Schwertern". Das Objekt befindet sich im linkselbig gelegenen Stadtteil Siebeneichen und liegt im Süden der Stadt, ca. 700 m von der historischen Altstadt und ca. 2 km von der Albrechtsburg entfernt. Der S-Bahnhof Meißen Altstadt ist fußläufig erreichbar. Umliegend überwiegend lockere Wohnbebauung, vereinzelt Gewerbe.



Grundstücksgröße:

ca. 2.376 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Nutzfläche:

10 Hotelzimmer mit insg. ca. 252 m² sowie 3 Tiefgaragen- und 2 Außenstellplätze

Objektbeschreibung:

***Hotel Siebeneichen mit insg. ca. 66 Hotelzimmern, Tiefgarage und Stellplätzen, aufgeteilt nach WEG. Baujahr ca. 1996. Die Zimmer, in unterschiedlicher Größe, sind eingerichtet und haben ein raumhoch gefliestes Wannen- oder Duschbad mit WC sowie überwiegend Terrasse oder Balkon.

Zentralheizung mit zentraler WW-Bereitung. Kunststoffenster mit Isolierverglasung und Holzwerkstofftüren. Zwei Treppenaufgänge sowie ein Personenaufzug sind vorhanden. Die Hotelanlage befindet sich in einem guten, gepflegten Zustand.





- verpachtet -

Objektbeschreibung: Zum Aufruf kommen 10 Hotelzimmer: Nr. 2,3,4,5,6,14 und 20 im Erdgeschoss, Nr. 30 im 1. OG, Nr. 51 im 2. OG und Nr. 62 im DG. Die Zimmer haben Größen zwischen 18 m² und 32 m². Außerdem werden die Tiefgaragenstellplätze Nr. 79, 80 und 84 sowie das Sondernutzungsrecht an den Außenstellplätzen Nr. 2 und 3 mitverkauft.

Das Betriebskonzept sieht vor, dass die gesamte Anlage an den Betreiber verpachtet wird. Die 10 Hotelzimmer sowie die Kfz-Stellplätze sind seit 2007 an eine Hotelbetriebsgesellschaft verpachtet. Der Pachtzins beträgt monatlich € 1,00 pro qm Wohnfläche sowie monatlich € 2,00 für einen Stellplatz und € 4,00 für einen Tiefgaragenplatz. Sämtliche im Rahmen der Bewirtschaftung der Hotelanlage anfallenden Betriebskosten einschließlich etwaiger öffentlicher Abgaben und der Kosten aller Versicherungen trägt die Pächterin. Der zur Ausschüttung gelangte Betrag unter Abzug von Verwaltungsgebühr und Instandhaltungskosten betrug im Jahr 2013 netto insg. € 685,- (Details auf Anfrage).

Dem jeweiligen Eigentümer eines Hotelzimmers steht ein Eigentumsanteil von 4 Wochen pro Jahr zu.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt.

Mindestgebot: € 55.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



01662 Meißen, Kurt-Hein-Straße 14

- überwiegend vermietet -

Lage:

Das Objekt befindet sich im rechtselbig gelegenen Stadtteil Cölln. In der Umgebung befinden sich überwiegend sanierte Wohn-/Geschäftshäuser in geschlossener Bebauung. Der Bahnhof Meißen ist ca. 400 m entfernt, die historische Altstadt ca. 1 km. Mittlere Wohnlage.

Grundstücksgröße:

ca. 300 m²

Wohnfläche:

9 WE mit ca. 515 m², davon 8 WE mit ca. 459 m² vermietet

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1898. Sanierung ca. 2005. Fernwärmeheizung, Plattenheizkörper mit Thermostatventilen, moderne geflieste Bäder mit Dusche/Wanne. Dach mit Biberschwanzeindeckung, es besteht eine Ausbaureserve für eine weitere Wohnung im Spitzboden, die Versorgungsmedien wurden hierfür bis in den Dachraum gelegt.



Straßenseitig attraktiv gegliederte Klinkerfassade mit 2 Balkonen mit Metallgeländern, rückseitig Putzfassade mit 3 Holzbalkonen, Straßenseitig Holzisoliertglasfenster, hofseitig Kunststofffenster. Holzeingangstüren, die Wohnungstüren sind überwiegend Altbestand. Insgesamt ordentlicher Zustand mit normalen Gebrauchsspuren, u.a. besteht im Treppenhaus Renovierungsbedarf. Hinter dem Haus befindet sich eine kleine Grünfläche.

Die seit kurzem bezugsfreie Wohnung liegt im Dachgeschoss und befindet sich in einem ordentlichen Zustand. Aktivitäten zur Anschlussvermietung sind im Gange.



Energieausweis:

entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto):

ca. € 25.668,- (für die vermieteten Flächen),
ca. € 28.800,- (kalkulatorisch bei Vollvermietung)

Mindestgebot:

€ 240.000,-*



NICHT VERPASSEN!



AUKTIONSTERMINE 2016

Frühjahrs-Auktionen

26. Februar bis 1. März 2016
in Leipzig und Dresden
Redaktionsschluss* ist der 15. Januar 2016

Herbst-Auktionen

27. bis 30. August 2016
in Leipzig und Dresden
Redaktionsschluss* ist der 8. Juli 2016

Sommer-Auktionen

27. bis 31. Mai 2016
in Leipzig und Dresden
Redaktionsschluss* ist der 8. April 2016

Winter-Auktionen

25. bis 29. November 2016
in Leipzig und Dresden
Redaktionsschluss* ist der 7. Oktober 2016

* Bis zu diesem Datum müssen uns die von Ihnen unterzeichneten Einlieferungsverträge vorliegen. Dafür bedarf es im Vorfeld einer Besichtigung und Bewertung Ihrer Immobilie. Sprechen Sie mit unseren Mitarbeitern oder schicken Sie uns den Objektfragebogen (Seite 20) ausgefüllt zu. Weitere Informationen und alle Kontaktdaten finden Sie im Katalog und im Internet unter www.sga-ag.de.

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Höchstgebot. Mit Sicherheit.



Objektfragebogen

Sächsische Grundstücksauktionen AG
Hohe Straße 12
01069 Dresden

per Fax: 0351 - 437 08 09
E-mail: info@sga-ag.de



Objektangebot Frühjahrs-Auktionen 2016

Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Tel.: _____ Fax: _____

Beschreibung des Einlieferungsobjektes (Foto, Flurkarte und Grundbuch mitsenden!)

Objektanschrift: _____

Bei dem Objekt handelt es sich um ein(e):

<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit Gewerbe	<input type="checkbox"/> Gewerbeobjekt	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück	<input type="checkbox"/> sonstiges

Nähere Angaben zum Objekt:

Baujahr:	um _____	Sanierung um _____	für ca. € _____
Denkmalschutz:	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> innen / <input type="checkbox"/> außen	<input type="checkbox"/> Ensembleschutz
Energiepass:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> verbrauchsabhängig <input type="checkbox"/> bedarfsabhängig
Keller:	<input type="checkbox"/> nicht unterkellert	<input type="checkbox"/> voll unterkellert	<input type="checkbox"/> teilweise unterkellert
Dachgeschoss:	<input type="checkbox"/> nicht ausgebaut	<input type="checkbox"/> ausgebaut	<input type="checkbox"/> teilweise ausgebaut <input type="checkbox"/> ausbaubar
Sanitär:	_____		
Heizung:	_____		
Dach:	_____		
Fenster/Türen/Treppen:	_____		
Erschließung:	_____		
Sonstiges:	_____		

Grundbuch von: _____ Blatt: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____ Größe: _____ m²

Lage im: Innenbereich gem. § 34 BauGB Außenbereich gem. § 35 BauGB

Mietsituation: (Bitte Mieterliste und evtl. Mietverträge beifügen)

Wohnfläche insg. ca. _____ m ²	Anzahl Wohneinheiten: _____ WE, davon vermietet: _____ WE mit _____ m ²
Gewerbefläche insg. ca. _____ m ²	Anzahl Gewerbeeinheiten: _____ GE, davon vermietet: _____ GE mit _____ m ²
Jahresnettomiete der WE: _____ €	Jahresnettomiete der GE: _____ €
Bei ETW: monatl. Miete: _____ €	Hausgeld: _____ € (Angabe inkl. Heizkosten und Betriebskosten)

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer

Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr



01662 Meißen, Leipziger Straße 25

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich mitten in der Altstadt, am Fuße der Albrechtsburg Meißen. In der Umgebung befinden sich überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser, gastronomische Einrichtungen, das Kino und das Theater Meißen.

Grundstücksgröße: ca. 327 m²

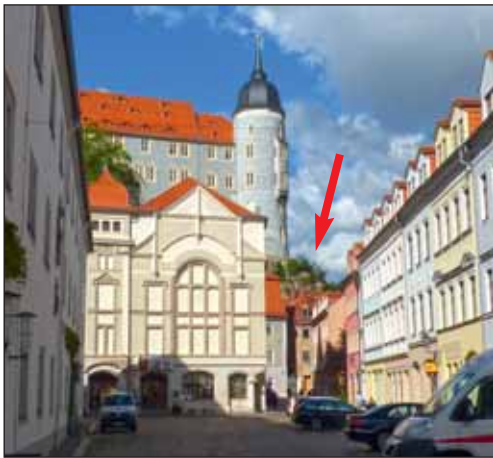
Wohn-/ Nutzfläche: ca. 679 m²

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes WGH, Baujahr ca. 1850. Ofenheizung. Keine Sanitäranlagen vorhanden. Alte Holzfenster und -türen, teilweise unbrauchbar oder nicht mehr vorhanden. Partiiell Deckendurchbrüche bzw. geöffnete Decken. Dach mit Ziegeleindeckung, partiell undicht. Putzfassade mit Schäden und aufsteigender Feuchtigkeit. Vandalismusschäden vorhanden.

Ein alter Weinkeller führt direkt in den Burgberg hinein. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 15.000,-*



01833 Stolpen, Bahnhofstraße 48

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Stolpen mit rd. 5.700 Einwohnern liegt ca. 27 km in östlich von Dresden bzw. ca. 32 km südwestlich von Bautzen entfernt. Das Objekt befindet sich am südlichen Ortsrand an einer aktiven Bahnstrecke.



Grundstücksgröße: ca. 18.082 m², Teilflächen. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 500 m², mangels Aufmaß geschätzt

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes, ehem. Bahnhofsgebäude, Bj. 1894. Alte, unbrauchbare Sanitärausstattung. Ofenheizung. Im EG befinden sich die ehemaligen Bahnbetriebsräume, im OG Büro und Wohnräume. Fenster im EG gesichert. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 169 kWh/(m² a), fossile Brennstoffe, Bj. unbekannt.

Mindestgebot: € 9.000,-*



Markt mit Blick zur Burg Stolpen

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !



01157 Dresden, Meißner Landstraße 159



Lage:

Sachsen. Die Landeshauptstadt Dresden mit rd. 541.000 EW liegt im südöstlichen Teil des Freistaates Sachsen und ist über die A 4, 13 und 17 erreichbar. Das Elbsandsteingebirge und die Dresdner Heidellandschaft machen die reizvolle Lage der Stadt aus. Das historische Zentrum mit der Frauenkirche, dem Residenzschloss, der Semperoper, dem Zwinger und der Brühlschen Terrasse bildet einen touristischen Anziehungspunkt.

Das Objekt befindet sich im Stadtteil Stetzsch, liegt am linken Elbufer und befindet sich ca. 6 km nordwestlich des Stadtzentrums. Die B 6 verläuft durch den Stadtteil, zur A 4 AS Dresden-Altstadt ist es ca. 1 km. Die Umgebung weist insg. eine lockere Bebauung auf und ist neben kleineren, überw. einzeln stehenden MFH durch Kleingartenanlagen, Gärtnereibetriebe geprägt. Zahlreiche Versorgungseinrichtungen, Schulen, Ärzte und ÖPNV sowie S-Bahn sind fußläufig erreichbar.



Grundstücksgröße:

ca. **9.850 m²**, bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Wohnfläche:

3 WE mit ca. 250 m², zzgl. ca. 120 m² im NG, insg. ca. 370 m²

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes MFH mit NG und ehemaligem Gartenbaubetrieb. Bj. ca. 1894. Tlw. Sanierung 1998-2010, diese umfasste: die Fassade, den Einbau einer Gas-ZH und neuer Kunststoffenster mit Isolierverglasung, den Ausbau des DG, verbunden mit dem Einbau von Dachflächenfenstern und teilweiser Erneuerung des Daches. WE im EG und OG: bestehen jeweils aus 4 Zi., Küche und Flur. Im EG befindet sich ein Wannenbad mit HWB und WC, sowie separatem WC. Im OG ist das Bad im Rohbauzustand und teilw. sind Wände und Türen zurückgebaut.





- ab 01.01.2016 vertragsfrei -

Objektbeschreibung: Insg. besteht Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. WE im DG: wurde 2010 ausgebaut, besteht aus 3 Zi., Küche, Flur und Wannenbad mit Dusche und HWB sowie separatem WC. Die WE ist derzeit bewohnt und wird bei Übergabe bezugsfrei übergeben. Die WE ist nach Übergabe in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

Zu der Gas-ZH existiert zusätzlich ein Festbrennstoffkessel der das Heizsystem mitversorgt. Plattenheizkörper mit Thermostatventilen. Holztüren teilweise mit Glasausschnitt, im DG neue Holzwerkstofftüren. Steintreppe mit gefliesten Podesten. Das Dach ist mit Bitumen, Turm und Gauben mit Schiefer eingedeckt. Insg. besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Nebengeb. im EG Gemeinschaftsraum mit Küche, Duschbad mit WC. OG Ferienwohnung mit 1 Zi., Küche, Bad, Abstellraum - insg. renovierungsbed. Zustand.

Laut schriftlicher Auskunft des Stadtplanungsamtes vom 10.07.2014 liegt das Grundstück straßenbegleitend bis zu einer Tiefe von ca. 60 m im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Es ist möglich hinter der bestehenden Bebauung eine Fläche von ca. 800 m² entsprechend der ortsüblichen Bebauung zusätzlich zu bebauen. Die dahinterliegende Fläche, auf der sich aus der ehemaligen Nutzung eine Brunnenanlage, diverse Aufbauten, ein Schornstein sowie Fundamentreste befinden, liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Laut Altlastenauskunft vom 13.05.2015 ist das Grundstück nicht im Altlastenkataster registriert und es liegt kein Altlastenverdacht vor. Beide Flurstücke sind im FNP als gemischte Baufläche ausgewiesen.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 350.000,-*



© GeoComent GmbH



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Vorankündigung Frühjahrs-Auktion 2016



Im Auftrag des Eigentümers versteigern wir auf unserer Frühjahrs-Auktion

Lage:	01445 Radebeul, Meißner Straße 27
Wohnfläche:	6 WE mit ca. 330 m ² , 1 GE mit ca. 60 m ² , insg. ca. 390 m ² – vermietet
Objektbeschreibung:	Saniertes Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1900. Gas-Zentralheizung, überwiegend moderne Bäder, Kunststofffenster. Insgesamt guter Zustand.
Energieausweis:	Verbrauchsausweis, Energieverbrauch 111,0 kWh/m ² a, Gas, Bj. 1998
Jahresmiete (netto):	ca. € 20.108,-
Mindestgebot:	€ 250.000,-*

Die Auktion findet am **01. März 2016** in Dresden in unserem **neuen Versteigerungssaal** im Dorint Hotel Dresden, Grunaer Straße 14, 01069 Dresden statt.

Der Katalog für die Frühjahrs-Auktion erscheint am 28. Januar 2016 – ausführliche Objektinformationen können Sie bereits jetzt anfordern! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



8027 Dresden, Bismarckstraße 41/Seydewitzstraße

- bestehend -

Lage:

Das Objekt befindet sich in südöstlich gelegenen Stadtteil Niederschlesien. Die Bismarckstraße prägt bis heute neben verschiedenen historischen Bauten, vor allem zum Teil unter Denkmalschutz stehenden, Parkkasernen und Wohnhäusern. 2003 entstand in dieser Umgebung zwischen Felsenstraße und Seydewitzstraße ein neues Wohngebiet mit Einfamilienhäusern. In ca. 150 m Entfernung befindet sich der Kaufpark Nockern, mit rd. 70 Geschäften, darunter täglich und einen breitgefächerten Warenangebot (ca. 70 Geschäften).

Grundstückgröße:

ca. 30 m²

Wohnfläche:

ca. 577 m², nach Sanierung

Objektzustand:

Denkmalgeschütztes ehemaliges ‚Miet- und Gasthaus zur Wartburg‘ erbaut um 1900. Das Objekt befindet sich, dem gleichnamigen Ländchen geschuldet, in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Es liegt eine Baugenehmigung vom 07.05.2015 zum Umbau in ein Wohngebäude mit 9 Wohnungen, inklusive Neuaufbau des Dachgeschosses und dem Anbau von Balkonen vor. Die Baugenehmigung mit allen Planungsunterlagen wird kostenfrei mit übergeben. Momentan werden im Bereich der Bismarckstraße Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Dabei werden die Verkehrswege, die Wasseranlage sowie die Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Energie und Telekommunikation erneuert und dabei der Standort weiter aufgewertet.

Energieausweis:

erfüllt, Ausnahmeraster

Mindestgebot:

€ 129.000,-*



herausgenommen

Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

25



01127 Dresden, Radeberger Straße/Hammerweg - überw. verpachtet -

Lage: Das Objekt befindet sich im nördlichen Stadtteil Trachenberge. Über die B 170 besteht gute Anbindung ins Stadtzentrum sowie an die A 13. Zahlreiche Dienstleistungs- und Versorgungsangebote sowie Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel befinden sich in fußläufiger Entfernung.

Grundstücksgröße: ca. **9.212 m²**, bestehend aus 10 zusammenliegenden Flurstücken, davon ca. 5.407 m² verpachtet

Objektbeschreibung: Grundstück, überw. mit Gärten der Kleingartenanlage „St. Pauli“ e.V. Die eigene Zuwegung verläuft parallel zum Hammerweg. Die Kleingärten sind eingefriedet und mit diversen Baulichkeiten bebaut. Die Aufbauten befinden sich im Fremdeigentum und gehören nicht zum Verkaufsgegenstand. Es liegt ein Teilbericht zur Bodenuntersuchung der Kleingärten sowie Gefährdungsabschätzung vom 12.12.2011 vor. Das Grundstück ist im FNP als Grünfläche ausgewiesen, Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Jahrespacht (netto): ca. € 893,- (für die verpachteten Flächen)

Mindestgebot: € 9.000,-*



26



01139 Dresden OT Trachau, Pettenkoferstraße

- **vertragsfrei** -

Lage: Das Objekt befindet sich im Stadtteil Trachau, am nordöstlichen Rand Dresdens. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich überwiegend gepflegte Ein- und Mehrfamilienhäuser, z.T. als Neubauten. Nördlich und östlich des Grundstücks grenzen Grün- und Gartenflächen an. In ca. 800 m Entfernung befindet sich das bekannte Einkaufszentrum ELBEPARK Dresden mit ca. 83.000 m² Verkaufsfläche, mehr als 180 Geschäften und jährlich rd. 10 Millionen Besuchern. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr besteht an der ca. 180 m entfernten Leipziger Straße. Die Entfernung zum S-Bahnhof Trachau beträgt ca. 450 m.

Grundstücksgröße: ca. 880 m²

Objektbeschreibung: Unbebautes Grundstück mit üppigem Strauch- und Laubbaumbestand. Die Zuwegung erfolgt über die Pettenkoferstraße, die im Bereich des Grundstücks endet. Nach telefonischer Auskunft der Stadtverwaltung Dresden ist das Grundstück planungsrechtlich dem Außenbereich gemäß § 35 BauGB zuzuordnen.

Mindestgebot: € 15.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

26



01809 Dohna, Am Plan 5 c

- teilweise vermietet -

Lage: Sachsen. Dohna mit rd. 6.250 Einwohnern liegt ca. 13 km südöstlich von Dresden, am Eingang zum Müglitztal, als Tor zum Ostergebirge. Anschluss an die A 17 besteht in ca. 3 km Entfernung. Über die B 172 a besteht eine gute Anbindung an die B 172 Richtung Dresden oder Pirna. Das Objekt befindet sich in einem Wohngebiet, umgeben von 2 bis 3-geschossigen Ein- und Mehrfamilienhäusern, ca. 300 m vom Ortszentrum entfernt. Gute und ruhige Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 621 m²
Wohn-/ Nutzfläche: 4 WE mit ca. 178 m², davon 2 WE mit ca. 91 m² vermietet zzgl. Scheune mit Anbau mit ca. 95 m² vermietet

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Scheune, Baujahr ca. 1900, Teilsanierung in den 90er Jahren. Bei der Sanierung wurden u.a. die Bäder, die Zentralheizung und die Holzfenster mit Iso-Verglasung eingebaut, die Elektroinstallationen sowie teilweise die Dacheindeckung und die Dachentwässerung sowie der Fassadenputz erneuert. Im Erd- und Obergeschoss befinden sich je 2 WE. Die WE im Erdgeschoss verfügen über einen Zugang zum rückwärtigen Garten. Insgesamt solider Zustand mit weiterem bzw. erneutem Sanierungsbedarf. Der Mieter im EG links ist verstorben, die WE ist noch nicht beräumt.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 4.740,- (für die vermieteten Flächen)

Verkehrswert: € 127.000,- (lt. Gutachten vom 08.10.2014)

Mindestgebot: € 65.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



02625 Bautzen, Bahnhofstraße 18

Lage:

Sachsen. Bautzen mit rd. 40.000 Einwohnern liegt zwischen dem Lausitzer Bergland und der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, ca. 65 km östlich vom Dresdner Stadtzentrum entfernt. Die Bundesstraße B 6, B 96 sowie B 156 verlaufen durch die Stadt und die A 4 grenzt im Norden an das Stadtgebiet. Die durch die Stadt fließende Spree speist die nördlich der Stadt gelegene Talssperre Bautzen. Der Stausee mit zahlreichen Freizeit- und Wassersportmöglichkeiten ist ein beliebtes Naherholungsgebiet.



Das Objekt befindet sich rd. 100 m vom Bahnhof entfernt und verschiedene öffentliche Gebäude des Landratsamtes, die IHK, mehrere Schulen/Gymnasien, Dienstleistungsangebote etc. befinden sich im Umkreis von wenigen hundert Metern. Die nähere Umgebung prägen attraktive, meist zwei- bis dreigeschossige Gebäude im Villenstil. Die Bahnhofstraße säumt alter Baumbestand, die angelegten Parkbuchten sind durch kleine Grünflächen getrennt. Gute Wohn- und Geschäftslage.

Grundstücksgröße:

ca. 810 m²

Wohn-/ Nutzfläche:

2 Wohnungen mit ca. 140 m², davon 1 Wohnung mit ca. 79 m² vermietet. Gewerbefläche mit ca. 644 m². Insgesamt ca. 784 m².



Objektbeschreibung:

Attraktives Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1993. Die Räume in den drei Vollgeschossen wurden speziell als Schulungsobjekt mit Büroanteil konzipiert und bis 30.06.2015 entsprechend genutzt. Im Dachgeschoss befinden sich 2 Wohnungen. Gas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung über Elektroboiler. Gewerbe mit Sanitärräumen mit Damen- und Herren- WC, Wohnungen mit modernen Bädern.



© OpenStreetMap (unz) MithrasKende, CC-BY-SA



- teilweise vermietet -

Objektbeschreibung: Ausgebautes Satteldach mit Gauben und Ziegeldeckung. Putzfassade mit Dämmung, mehrere Erker in Kunststoff-/Glaskonstruktion und Balkone sind vorhanden. Kunststofffenster mit Isolierverglasung, Haustüren aus Alu/Kunststoff, Innentüren überwiegend aus Holz. Fußböden überwiegend mit Teppichböden, teilweise PVC-Belag, die Sanitärbereiche sind gefliest. Massive Decken, ehemalige Schulungsräume mit abgehängten Decken mit integrierter Beleuchtung. Das Objekt verfügt über massive Treppen mit Terrazzo-Belag. Zusätzlich ist eine weitere separate Treppe zwischen 2. und 3. OG vorhanden.

Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sehr gepflegten Zustand mit normalen Gebrauchsspuren.

Ein Umbau zu Etagenwohnungen ist möglich.

Dafür existiert ein Umbaukonzept, welches für das 1. und 2. Obergeschoss insgesamt 5 Wohnungen mit ca. 412 m² vorsieht. Auf Wunsch kann das Konzept dem Ersteher übergeben werden. Das Grundstück ist befahrbar, insgesamt 10 Stellplätze sind vorhanden. Die Zufahrt gehört zum Nachbargrundstück, eine dingliche Sicherung besteht nicht. Die Schaffung einer eigenen Zufahrt ist jedoch möglich.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 100,9 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1993

Jahresmiete (netto): ca. € 5.268,- (für die vermietete Wohnung inkl. 1 Stellplatz)

Mindestgebot: € 450.000,-*



29



01778 Altenberg OT Fürstenwalde, Querstraße 7, 8 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Der Kurort Altenberg mit rd. 8.000 EW liegt ca. 35 km südlich von Dresden an der B170. Altenberg ist eine international bekannt Wintersportstadt. Das Objekt liegt ca. 10 km östlich von Altenberg im OT Fürstenwalde in ländlicher Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 7.607 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken, davon eine Teilfläche. Die Vermessung ist bereits erfolgt, der katastermäßige Vollzug steht noch aus.

Wohn-/ Nutzfläche: Haus Nr. 7: 5 WE mit ca. 275 m². Haus Nr. 8: 6 WE mit ca. 331 m². Insgesamt ca. 606 m².

Objektbeschreibung: 2 MFH, Bj. ca. 1900. E-hzgt, tlw. Bäder mit Dusche/Wanne. Im Zeitraum 1996/99 wurden diverse Umbau-/ Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten wurden tlw. nicht abgeschlossen, einige Räume befinden sich im Rohbauzustand und Teilbereiche sind unsaniert. Vandalismusschäden, umfassender Sanierungsbedarf. Insbesondere im Haus Nr. 7 sind starke Nässeschäden und Schädlings-/Schwammbefall vorhanden.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 29.000,-*

30



02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree, - teilweise vermietet - Neudorfer Straße 7, 9

Lage: Sachsen. Malschwitz liegt ca. 8 km nordöstlich von Bautzen. Zur Gemeinde gehören 23 Ortsteile mit insgesamt rd. 5.000 Einwohnern. Die durch die Spree gespeiste Talsperre Bautzen, die westlich an das Gemeindegebiet angrenzt, ist eines der beliebtesten Naherholungsgebiete. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Halbendorf/Spree, ca. 20 km nordöstlich von Bautzen in ländlicher Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 5.898 m²

Wohnfläche: Haus Nr. 7: 6 WE mit ca. 338 m², davon 4 WE mit ca. 213 m² verm. Haus Nr. 9: 5 WE mit ca. 218 m², davon 2 WE mit ca. 119 m² verm. Insgesamt ca. 556 m², davon ca. 332 m² vermietet.

Objektbeschreibung: Ländliches Wohngrundstück mit einem Mehrfamilienhaus, einem Wohnstallhaus sowie diversen Nebengebäuden bebaut. Baujahr ca. 1900. Ofenheizung. Einfache Wannenbäder mit WC und HWB. Installationen sind veraltet. Elektrik nach 1990 tlw. erneuert. Putzfassaden mit Abplatzungen. Dächer mit Ziegeleindeckung augenscheinlich dicht. Insg. besteht allumfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 9.513,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 25.000,-*

30



01814 Reinhardtsdorf-Schöna OT Schöna, Marktweg 112 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Reinhardtsdorf-Schöna mit ca. 1.500 EW liegt ca. 20 km südöstlich von Pirna im Elbsandsteingebirge. Das Objekt liegt ca. 1 km südlich der Ortslage von Schöna inmitten idyllischer Natur mit einem einzigartigen Panoramablick auf die Bergwelt der Sächsischen Schweiz, insbesondere zu den Schrammsteinen und dem Zirkelstein. Umgebung mit Wohn- und Ferienobjekten, in der unmittelbaren Nachbarschaft ein neu errichtetes EFH.

Grundstücksgröße: ca. 5.633 m²

Nutzfläche: ca. 2.400 m²

Objektbeschreibung: Ehem. Ferienhaus, bestehend aus einem Bettenhaus, Bj. ca 1973 mit 23 einfachen Ferienzimmern mit Balkon, Waschgelegenheit, Gemeinschaftsduschen/-toiletten, Gastraum und Saal sowie einem Haupthaus, Bj. ca. 1989 mit 11 Ferienappartements mit Bad/Dusche/WC sowie 3 Zimmern. Beide Gebäude sind durch ein Foyer verbunden. Das Bettenhaus ist in einem stark sanierungsbedürftig. Das Haupthaus befindet sich in einem deutlich besseren Zustand, jedoch besteht ebenfalls umfassender Sanierungsbedarf. Es liegt ein positiver Bauvorbescheid vom 06.06.2013 zur Umnutzung des Objektes in eine Eigentumswohnanlage vor. Die komplette Bestandserfassung und Vorplanung aus 2013 werden dem Ersterher übergeben. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 45.000,-*



01855 Sebnitz OT Hertigswalde, diverse Flurstücke - überw. verpachtet -

Lage: Sachsen. Sebnitz mit rd. 10.000 Einwohnern liegt ca. 45 km südöstlich von Dresden im Nationalpark Sächsische Schweiz. Die A4 ist ca. 30 km entfernt, die B172 ca. 13 km und die B6 ca. 25 km. Die Grundstücke befinden sich etwa rd. 400 m nördlich und östlich der Ortslage von Hertigswalde.

Grundstücksgröße: ca. 14.112 m², bestehend aus 5 tlw. zusammenliegenden Flurstücken, davon ca. 12.563 m² verpachtet.

Objektbeschreibung: Grünland und Holzungsflächen in Streulage. Ca. 10.956 m² sind Grünland mit einer durchschnittlichen Bonität von 35 Bodenpunkten. Ca. 3.156 m² sind Forst- und Holzungsflächen. Der Holzvorrat beläuft sich auf rd. 29 Efm. Der Bestand ist ca. 36 Jahre alt und setzt sich aus Espe, Ahorn und Birke zusammen. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Flst. 260 befindet sich im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Sebnitzer Wald und Kaiserberg.

Jahresmiete (netto): ca. € 78,- (für die verpachtete Fläche)

Mindestgebot: € 3.000,-*



Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

33



02689 Sohland a. d. Spree, An der Aue/Ecke Zittauer Straße - vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Sohland an der Spree mit ca. 7.500 EW bestehend aus 15 Ortsteilen und liegt ca. 15 km südlich von Bautzen. Die B 98 verläuft durch das Ortsgebiet. Das Grundstück befindet sich im Hauptort Sohland, als Eckgrundstück an der Ortsdurchfahrtsstraße. Etwa 150 m westlich vom Grundstück entfernt fließt die Spree und ca. 300 m Richtung Nordwest befindet sich der Stausee Sohland.

Grundstücksgröße: ca. 1.524 m²

Objektbeschreibung: Unbeb. Grundstück, z. Zt. verwilderte Grünfläche mit Strauch-/Baumbestand. Dem Veräußerer liegt ein Vorbescheid gemäß § 75 SächsBO vom 24.01.2006 zum Bau von zwei Wohngebäuden mit Garage vor, die Genehmigung ist 2010 abgelaufen, Verlängerung wurde nicht beantragt. Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB und im FNP als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Mindestgebot: € 3.000,-*



34



02747 Herrnhut OT Strahwalde, Herwigsdorfer Straße/ Am Hölzelberg, Flurstück 163/2 - vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Herrnhut mit rd. 6.300 EW liegt ca. 12 km südöstlich von Löbau. Die B 178 verläuft durch den Ort. Das Objekt liegt ca. 3 km nordwestlich von Herrnhut im OT Strahwalde.

Grundstücksgröße: ca. 3.744 m²

Objektbeschreibung: Grd. mit Scheune, überw. Grünfläche mit Wildwuchs, im Randbereich mit Sträuchern und Bäumen. Die Scheune ist abrisswürdig. Ein Teil des Grd. ist eingezäunt und wird landwirtschaftlich genutzt, ein Pachtvertrag besteht nicht. In einem Vorbescheid wurde 2003 eine Baugenehmigung für ein EFH bzw. ZFH in Aussicht gestellt.

Mindestgebot: € 3.000,-*



35



02763 Zittau, Klieneberger Platz 2 - teilweise vermietet -

Lage: Sachsen. Zittau mit rd. 26.000 EW liegt ca. 35 km südl. von Görlitz. Die B 96, 99 und 178 queren die Stadt. Zittau hat eine Hochschule mit rd. 4.000 Studenten. Die nähere Umgebung bietet vielfältige Erholungsmöglichkeiten von der „Freizeit Oase“ am Olbersdorfer See bis zum „Wintersportzentrum Lausche“. Das Objekt befindet sich ca. 500 m nordwestl. vom Stadtzentrum, wenige Meter vom Stadtring entfernt.

Grundstücksgröße: ca. 830 m²

Wohnfläche: 8 WE mit ca. 722 m², davon 1 WE mit ca. 104 m² vermietet.

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. MFH, Bj. ca. 1890. OH. Einfache Wannensäulen mit HWB und separate WC. Installationen sind veraltet. Putzfassade mit Abplatzungen und aufsteigender Feuchtigkeit. Schimmelbildung erkennbar. Dach mit Ziegeleindeckung. Holzfenster und -türen. Insg. besteht allumfassender Sanierungsbedarf. Die Zufahrt zum Hof erfolgt derzeit durch das Nachbarhaus (Flst. 1328/3) ohne dingliche Sicherung.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 2.208,- (für die vermietete Fläche)

Mindestgebot: € 9.000,-*



32



02763 Zittau, Görlitzer Straße 5 und 7

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 800 nordöstlich vom Stadtzentrum.
 Grundstücksgröße: ca. 1.170 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken
 Wohnfläche: 13 WE mit ca. 770 m²
 Objektbeschreibung: 2 Mehrfamilienhäuser, Baujahr ca. 1876. Ofenheizung, in Nr. 7 eine WE mit Etagenheizung. Podest-TC. Einfache Sanitärausstattung. Einige Räume befinden sich im Rohbauzustand. Putzfassade mit Abplatzungen. Dach mit Ziegeleindeckung, in Haus Nr. 5 undicht, dadurch Nässeschäden, Deckendurchbruch und Schädlingsbefall. Einfache Holzfenster und -türen. Insg. besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 176,2 kWh/(m²a) (Nr. 5); 190,5 kWh/m²a) Nr. 7, Kohle, Bj. 1904

Mindestgebot: € 10.000,-*



02763 Zittau, Schrammstraße 3 und 5

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 1 km südwestlich vom Stadtzentrum.
 Grundstücksgröße: ca. 980 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken
 Wohnfläche: 13 WE mit ca. 625 m²
 Objektbeschreibung: 2 Mehrfamilienhäuser, Baujahr ca. 1904. Ofenheizung. Podest-TC, keine Bäder, vereinzelt Duschkabine in der Küche. Ausstattung ist veraltet, Installationen sind unbrauchbar. Einfache Holzfenster und -türen. Putzfassade straßenseitig mit Strukturelementen, hofseitig mit großflächigen Abplatzungen. Dach mit Ziegeleindeckung undicht, dadurch Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung erkennbar. Insg. besteht allumfassender Sanierungsbedarf. Der Hof ist befahrbar, Schaffung von Stellplätzen ist möglich.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 144,5 kWh/(m²a) (Nr. 3); 251,0 kWh/m²a) Nr. 5, Kohle, Bj. 1904

Mindestgebot: € 10.000,-*



02763 Zittau, Goldbachstraße 43/Weststraße

- leerstehend -

Lage: Das Objekt liegt zentrumsnah. Es ist verkehrsgünstig gelegen, mit guter Anbindung in die Innenstadt sowie ins südliche Umland mit dem Zittauer Gebirge oder zum westlich der Stadt gelegenen [Olbersdorfer See](#).

Grundstücksgröße: ca. 585 m²
 Nutzfläche: ca. 252 m², zzgl. Nebenflächen

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes WH mit Anbau und NG, Bj. ca. 1880. Büronutzung bis 2008. OH, Gas-/Elektroheizung. Einfache Sanitäranlagen. Holzfenster und -türen. Im EG teils Kreuz-/Tonnengewölbedecken. Feuchtigkeitsschäden. In 2010 erfolgte eine Schwammsanierung. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Jahrespacht (brutto): ca. € 216,- (für 2 Garagen)

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 374,6 kWh/(m²a), Strom, Braunkohle

Mindestgebot: € 5.000,-*



39



**02763 Mittelherwigsdorf OT Eckartsberg, - teilweise vermietet/verpachtet -
Geschwister-Scholl-Straße 14 a**

Lage: Sachsen. Mittelherwigsdorf mit rd. 3.600 Einwohnern liegt ca. 20 km südlich von Bautzen an der B 96. Eine Attraktion ist der von der Gemeinde unterhaltene Barfußpfad. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Eckartsberg und schließt südlich direkt an das Stadtgebiet Zittau an.

Grundstücksgröße: ca. 1.220 m², davon sind ca. 667 m² als Gartenfläche verpachtet. Derzeit läuft ein Verfahren zur ländlichen Neuordnung. Grdst.-größe nach Ablauf des Verfahrens ca. 1.209 m².

Wohnfläche: 2 WE mit ca. 105 m², davon 1 WE mit ca. 53 m² vermietet.

Objektbeschreibung: Doppelhaus mit 2 separaten Eingängen und Anbau. Baujahr ca. 1972. Ofenheizung. Geflieste Wannenküchen mit HWB und separates WC. Putzfassade mit Rissbildung. Satteldach mit Ziegeldacheindeckung. Einfache Holzfenster und -türen. Insg. sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 215,8 kWh/(m²a), Kohle, Bj. 1975

Jahresmiete/ -pacht: ca. € 2.098,- (für die vermietete/verpachtete Fläche)

Mindestgebot: € 9.000,-*



© GeoContent GmbH

40



**02763 Mittelherwigsdorf OT Eckartsberg, - vermietet -
Geschwister-Scholl-Straße 14**

Lage: Das Objekt befindet sich ggü. von Pos. 39.

Grundstücksgröße: ca. 2.655 m². Derzeit läuft ein Verfahren zur ländlichen Neuordnung. Grdst.-größe nach Ablauf des Verfahrens ca. 2.125 m².

Wohnfläche: 2 WE mit ca. 150 m².

Objektbeschreibung: Doppelhaus mit 2 separaten Eingängen und Anbau. Baujahr ca. 1920. Linke WE mit Etagenheizung, rechte WE mit Ofenheizung. Einfache Sanitärausstattung. Putzfassade mit Abplatzungen. Satteldach mit Ziegeldacheindeckung. Rechte WE einfache Holzfenster, linke WE überwiegend isolierverglaste Holz-/Kunststofffenster. Insg. sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 189,9 kWh/(m²a), Kohle, Bj. 1920

Jahresmiete (netto): ca. € 3.617,-

Mindestgebot: € 13.000,-*



41



**02763 Zittau OT Eichgraben, - vertragsfrei -
Am Eichgrabener Pfaffenbach, Flst. 2780**

Lage: Das Grundstück befindet sich am Rande des Ortsteiles Eichgraben an der Gemarkungsgrenze zu Olbersdorf.

Grundstücksgröße: ca. 13.494 m²

Objektbeschreibung: Wald- und Holzungsfläche, als Auenwald vorwiegend mit Laubbäumen (Erle, Eiche und Linde) mittleren bis höheren Alters bestockt, rd. 366 Efm. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Das Grundstück liegt im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet „Eichgrabener Feuchtgebiet“ und im Naturpark „Zittauer Gebirge“. Keine Zuwegung bzw. Zufahrt vorhanden.

Mindestgebot: € 5.500,-*



© GeoContent GmbH

34



02826 Görlitz, Rauschwalder Straße 9

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Görlitz mit ca. 60.000 EW liegt an der A 4. Die B 115, B 6 und B 99 queren die Stadt. Görlitz ist das größte zusammenhängende Flächendenkmal Deutschlands. Die architektonisch vielfältige, nahezu unzerstörte Altstadt ist zum Anziehungspunkt für viele Touristen geworden. Das Objekt befindet sich in der Innenstadt, in einem Gründerzeitviertel. Mittlere Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 432 m²

Wohnfläche: 11 WE mit ca. 497 m²

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. MFH, Bj. ca. 1900. OH. Keine Sanitärausstattung. Alte Holzfenster und Türen, tlw. zerstört. Schadhafte Putzfassade. Dachdeckung undicht, Nässeschäden und Deckendurchbrüche vorhanden. Müllablagerungen. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 3.000,-*



02977 Hoyerswerda OT Schwarzkollm, Dorfstraße 66

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Hoyerswerda mit ca. 35.000 EW liegt ca. 55 km nordöstlich von Dresden. Das Objekt befindet sich ca. 10 km westlich von Hoyerswerda im OT Schwarzkollm in zentraler Ortslage.

Grundstücksgröße: ca. 735 m², bestehend aus zwei zusammenliegenden Flurstücken

Wohn-/ Nutzfläche: insgesamt ca. 200 m²

Objektbeschreibung: EFH mit NG, Bj. ca. 1900. OH. Einfachste Sanitärausstattung. Alte Holzfenster tlw. mit Außenjalousien. Alte Holztüren. Fußböden mit unterschiedlichen Belägen. Satteldach mit alter Eindeckung. Das Rundbogenhoftor und der Personeneingang an der Hauptstraße stehen unter Denkmalschutz. Das Objekt ist sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Die NG sind abrisswürdig.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 2.000,- *



02977 Hoyerswerda, Spremberger Chaussee, Flste. 44, 51

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Hoyerswerda mit rd. 35.000 Einwohnern ist die größte Stadt der nördlichen Niederlausitz. Die B96 und 97 queren die Stadt. Cottbus ist ca. 35 km und Dresden ca. 55 km entfernt. Das Objekt befindet sich nördlich des Stadtzentrums, zwischen der Spremberger Chaussee und der Photovoltaikanlage „Alte Kläranlage“.



Grundstücksgröße: ca. 4.653 m², bestehend aus 2 nicht zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung: Grün-/ Gartenflächen im Bereich der Gartensparte „An der Alten Kläranlage“. Flst. 44 ist verwildert mit geringfügigem Strauch- und Baumbestand. Flst. 51 war ursprünglich in 8 Parzellen aufgeteilt, davon werden zurzeit 4 Parzellen genutzt. Pacht-/Nutzungsverträge liegen nicht vor. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und im FNP als Grünfläche mit Zweckbestimmung „Parkanlage“ ausgewiesen.

Mindestgebot: € 1.500,-*



Auktion DRESDEN 26. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

45



© GeoContent GmbH

02829 Markersdorf OT Gersdorf, Im Oberdorf (hinter Nr. 25 + 26)

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Markersdorf mit rd. 4.000 Einwohnern liegt ca. 8 km westlich von Görlitz, in der niederschlesischen Oberlausitz, am Fuße der Landeskronen. Das Objekt befindet sich am südlichen Ortsrand von Gersdorf. Umgebung prägen Wohngebäude sowie Grün-/Gartenflächen.



Grundstücksgröße: ca. 440 m²
Objektbeschreibung: Baugrundstück, derzeit Wiese mit Strauchbestand (Wildwuchs). Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB und im FNP als Dorfgebiet ausgewiesen. Ein positiver Bauvorbescheid zur Errichtung eines EFH vom 08.09.2009 liegt vor, abgelaufen. Ein Abwasserbeitrag in Höhe von € 1.688,50 wurde bereits bezahlt.

Mindestgebot: € 1.000,-*

46



02906 Kreba-Neudorf OT Neudorf, Koseler Weg 1

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Kreba-Neudorf liegt ca. 10 km nordwestlich der Stadt Niesky am [Schwarzen Schöpps](#). Lage im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Das Objekt befindet sich im südlichen Ortsteil Neudorf.

Grundstücksgröße: ca. 4.695 m², bestehend aus 3 zusammenliegenden Flurstücken sowie einer separaten Waldfläche mit ca. 3.737 m²

Wohn-/Nutzfläche: ca. 121 m² Wohnfläche zzgl. Nebengelass ohne Aufmaß

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes WH, Bj. ca. 1914, GZH, Anlage stillgelegt. Plattenheizkörper. EG Bad mit Wanne/Dusche, HWB und WC. Einfache Holzfenster, tlw. mit Vorhangfenstern, vereinzelt Holzverbundfenster. Putzfassade mit Abplatzungen, im Bereich des Südgiebels starke Rissbildung. Insgesamt besteht umfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 2.500,-*



47



02748 Bernstadt a.d. Eigen OT Kemnitz, Hauptstraße 55

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Bernstadt auf dem Eigen hat mit seinen Ortsteilen rd. 3.700 Einwohner und liegt ca. 20 km südwestlich von Görlitz und ca. 10 km südöstlich von Löbau. Das Objekt befindet sich ca. 4 km nordwestlich, im Ortsteil Kemnitz, an der Ortsdurchfahrtsstraße. Umgebung ländliche Wohngrundstücke.

Grundstücksgröße: ca. 660 m²

Wohnfläche: ca. 100 m²

Objektbeschreibung: Einfamilienhaus, Bj. ca. 1900, Sanierungsarbeiten ca. 2007. Elektroheizung, tlw. Räume ohne Heizung. Gefliestes Bad mit Wanne und Dusche, HWB und WC. Putzfassade mit Farbanstrich. Dach mit Schiefereindeckung. Kunststoffisoliertglasfenster im EG sonst Holzfenster. Insg. einfache Ausstattung, es besteht weiterer, umfassender Sanierungsbedarf. Das Grundstück ist verwildert.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 1.000,-*



36



02739 Kottmar OT Eibau, Hauptstraße 270

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Kottmar mit rd. 7.800 Einwohnern liegt in der Oberlausitz, etwa 20 km nordwestlich von Zittau. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Eibau an der Ortsdurchfahrtsstraße B 96.

Grundstücksgröße: ca. 1.180 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 300 m²

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Anbau und Hinterhaus, Baujahr unbekannt. Die Räume im Erdgeschoss wurden als Laden/Gaststätte genutzt, im Obergeschoss befinden sich 2 Wohneinheiten. Ofenheizung. Im Erdgeschoss ehemals nutzungsspezifische Sanitäranlagen sowie einfaches Wannenbad mit WC und Handwaschbecken, sonst keine Sanitäranlagen. Mit Umbau-/ Sanierungsarbeiten wurde begonnen, überwiegend Rohbauzustand. Undichtes Dach, dadurch teilweise starke Nässeschäden und Schädlingsbefall. Teilweise Kunststofffenster/ Holzfenster. Insgesamt allumfassender Sanierungsbedarf. Befahrbares Grundstück.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 1.000,-*



07937 Zeulenroda-Triebes OT Pöllwitz, Am Bahnhof 1

- tlw. vermietet -

Lage: Thüringen. Pöllwitz ist ein Ortsteil von Arnshausen-Bernshausen-Pöllwitz der Stadt Zeulenroda-Triebes. Die Anschlussstelle A 72 liegt ca. 21 km südöstlich und Plauen ca. 19 km südlich entfernt. Das Objekt befindet sich etwas außerhalb des Ortsteils Pöllwitz. Umgebend Freiflächen, Mehrfamilienhäuser und ein Betriebsgelände



Grundstücksgröße: ca. 4.227 m², bestehend aus 2 nicht zusammenliegenden Teilflächen. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 500 m², davon ca. 200 m² vermietet (Flächen mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Ehem. Bahnhofsgelände, Baujahr ca. 1883. Kohleeinzelöfen. TC in den WE. Einfache Wannenbäder mit Kohlebadeöfen. Dach mit Bitumenbahneindeckung, augenscheinlich dicht. Alte Holzfenster und -türen. Im EG befinden sich Bahnbetriebsräume im OG und DG ehem. je eine Wohnung. Auf dem Grundstück befindet sich ein massives Nebengebäude. Insgesamt solider Zustand mit Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Umbaumaßnahme am Bahnübergang 2016/2017 geplant, wofür kleine Teilflächen an der Kreuzung in Anspruch genommen werden müssen. Eine Teilfl. wird vertragslos und unentgeltlich genutzt.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 848 kWh/(m² a), Strom / Kohle, Bj. 1980, 1990

Jahresmiete (netto): ca. € 3.994,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 5.000,-*



50



09306 Königsfeld, Neugasse 13

- bezugsfrei -

Lage:

Sachsen. Königsfeld mit rd. 1.500 EW gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz und liegt ca. 2 km nordwestlich von Rochlitz und ca. 3 km östlich von Geithain. Bis zur A 72 sind es ca. 10 km. Rochlitz ist Kreuzungspunkt der B 7, B 107 und B 175. Das Objekt liegt ca. 500 m südöstlich vom Ortszentrum entfernt. In der Umgebung befinden sich überwiegend gepflegte Wohngrundstücke.



Objektbeschreibung:

Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1968. Ölzentralheizung mit zentraler Warmwasserversorgung, Plattenheizkörper mit Thermostatventilen. Kunststoffisoliertes Fenster mit Außenjalousien und Holzfuttertüren. Ziegeldacheindeckung mit Unterspannbahn, ca. 2011 erneuert. Putzfassade. Insgesamt ordentlicher Zustand.

Die **ETW Nr. 11** befindet sich im 2. OG links und besteht aus 3 Zimmern, Küche, Wannenbad mit WC und HWB, Flur sowie einem Kellerraum. Es besteht Renovierungsbedarf.

Wohnfläche:

ca. 60 m²

Hausgeld mtl:

ca. € 140,-

Energieausweis:

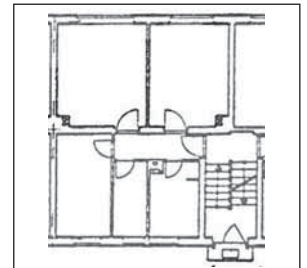
Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 163 kWh(m²a), leichtes Heizöl, Bj. 1968

Mindestgebot:

€ 6.000,-*



Ausblick



51



08062 Zwickau, Wilhelm-Stolle-Platz 6/ Heinrichstraße/Wilhelm-Busch-Straße

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Zwickau hat rd. 100.000 EW und liegt verkehrsgünstig zwischen der A 4 und A 72. Nach Chemnitz sind es ca. 35 km, die B 175, 173 und 93 queren die Stadt. Das Objekt befindet sich zentral im Stadtteil Niederplanitz. Das Zentrum von Zwickau ist ca. 5 km entfernt. Offene und halboffene mehrgeschossige, überwiegend sanierte Umgebungsbebauung. Mittlere Wohnlage.

Grundstücksgröße:

ca. 250 m²

Wohn-/ Nutzfläche:

4 WE mit ca. 200 m², 1 GE mit ca. 100 m². Insgesamt ca. 300 m²

Objektbeschreibung:

Wohn- /Geschäftshaus, Bj. ca. 1900, teilsaniert nach 1990. Gas-ZH mit dezentrale WW-Bereitung. Einfachste Sanitärausstattung mit WC und HWB, tlw. mit Dusche. GE mit WC und HWB. Überwiegend Holzverbundfenster. Dach mit Ziegeldeckung nach Brandschaden notrepariert. Dachundichten mit Einregnungsschäden. Vandalismusschäden, Müllablagerungen. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftig.

Energieausweis:

liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot:

€ 12.000,-*



38



08115 Lichtentanne, Hauptstraße 89

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Lichtentanne liegt ca. 6 km südwestlich von Zwickau. Zum Gemeindegebiet gehören 5 Ortsteile mit insg. ca. 6.600 Einwohnern.

Das Objekt befindet sich in zentraler Ortslage, eine Bushaltestelle ist vor dem Objekt.

Grundstücksgröße: ca. 563 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 2 WE mit ca. 160 m². 1 Gewerbe mit ca. 100 m² (Werkstatt, Büro und NG). Insg. ca. 260 m². (Flächen mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Anbau, Baujahr um 1920. Das Haus verfügt über zwei komplett funktionierende Gasheizungen und zusätzlich einem Kachelofen. WE im Obergeschoss mit Wanne/Dusche, WC und HWB. WE im Dachgeschoss mit Dusche, WC im Treppenhaus. Holzverbundfenster, Kunststofffenster mit Isolierverglasung sowie alte Holzeinfach- und -Doppelfenster. Holztreppe, Treppenlift zum Obergeschoss vorhanden. Türen aus Holz unterschiedlicher Art. Dach mit Preolithschindeln in 2013 neu gedeckt.

Ganzjährig wasserführender Brunnen. Garten und Garage vorhanden. Insgesamt besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 19.000,-*



08134 Wildenfels OT Wiesenburg, Lindenstraße 22 und 24

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Wildenfels ist mit rd. 3.900 Einwohnern ist die kleinste Stadt im Landkreis Zwickau, ca. 13 km von Zwickau entfernt. Verkehrsverbindungen sind über die B 93 und die A 72 in unmittelbarer Nähe gegeben. Das Objekt befindet sich im OT Wiesenburg in einer Sackgasse, ruhige gute Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 2.450 m², bestehend aus 3 zusammenliegenden Flurstücken

Wohnfläche: MFH ca. 160 m², EFH ca. 170 m², Bungalow ca. 100 m², insgesamt ca. 430 m²

Objektbeschreibung: Gebäudekomplex bestehend aus einem denkmalgesch. MFH, einem EFH und einem Bungalow. MFH: Bj. ca. 1850. Öl-ZH, zusätzlich Kachelofen. Keine Sanitärausstattung. Dach mit Faserzementplatten. Kunststoffisoliertglasfenster, tlw. Holzfenster. Im EG mit 3 Garagen. EFH: Bj. 1985 Öl-ZH mit zentraler WW-Bereitung. Einfaches Wannenbad mit WC und HWB. Dach mit Bitumenbahnen, partiell schadhaft. Einregnungsschäden erkennbar. Kunststoffisoliertglasfenster. Bungalow: Bj. Mitte der 90er Jahre. Heizung über MFH. Einfaches Wannenbad mit WC und HWB. Dach mit Bitumenbahnen, partiell schadhaft. Vandalismusschäden. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Rückwärtiges Grundstück mit stark hängiger Waldfläche, überwiegend Laubbäume.

Energieausweis: MFH: entfällt, Ausnahmetatbestand
EFH & Bungalow: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 9.000,-*

54



08233 Treuen, Herlasgrüner Straße 40-56 - teilweise vermietet -

Lage: Sachsen. Treuen mit rd. 8.100 EW liegt umgeben von Waldgebieten, ca. 16 km nordöstlich von Plauen und ca. 2 km von der A 72 entfernt. Die Objekte befinden sich am nördlichen Ortsrand in einem Wohngebiet, das überw. von MFH geprägt wird.

Grundstücksgröße: ca. 8.820 m²

Wohn-/Nutzfläche: ca. 2.019 m², davon ca. 400 m² vermietet

Objektbeschreibung: 9 MFH, Bj. ca. 1931/32 in unterschiedlichen, baulichen Zuständen. OH, vereinzelt GAH. Einfache, veraltete Sanitäreanlagen. TC, Entsorgung über Fäkaliengrube. Überw. alte Holzfenster und -türen, vereinzelt Kunststofffenster. Dächer mit Schiefer- bzw. Bitumen-eindeckung, partiell undicht. Haus Nr. 40 und 42 befinden sich direkt an der Herlasgrüner Straße, Nr. 44 bis 56 sind über eine kleine Zufahrt zu erreichen. Grünflächen überw. verwildert, vereinzelt Mieter-Gärten angelegt. Insg. allumfassend sanierungsbedürftig.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 2.412,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 25.000,-*



55



08468 Reichenbach, Landstraße 6 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Reichenbach mit ca. 22.000 EW liegt ca. 20 km südwestlich von Zwickau. Die A 72 ist ca. 5 km entfernt, die B 173 und B 94 queren die Stadt. Das Objekt liegt ca. 300 m vom Stadtzentrum entfernt in einer ruhigen Nebenstraße.

Grundstücksgröße: ca. 200 m².

Wohnfläche: ca. 110 m² (Flächen mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: EFH mit Anbau. Bj. unbekannt. Vereinzelt OH. Sanitär nicht nutzbar. Alte Holzfenster und Holztüren. Satteldach mit Gauben und Kunstschiefereindeckung. Feuchtigkeitsschäden. Müllablagern. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftig.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 292,9 kWh(m²a), Brennholz, Bj. 1945.

Mindestgebot: € 3.000,-*



56



08468 Reichenbach, Erich-Knabe-Straße 8 - leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich in einer guten Wohnlage im Stadtteil Cunsdorf ca. 2,5 km nördlich vom Stadtzentrum, in einer ruhigen Nebenstraße. Umliegend überw. sanierte Mehrfamilienhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 400 m²

Wohnfläche: 5 WE mit ca. 300 m²

Objektbeschreibung: MFH. Bj. ca. 1920. OH, Podest TC, sonst keine Sanitäreanlagen. Massivtreppe, alte Holzfenster/-türen. Schadhafte Putzfassade, tlw. Fachwerk. Dacheindeckung mit Schiefer und Bitumenbahnen. Aufsteigende Feuchtigkeit und Schimmelbildung erkennbar. Insg. sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt.

Mindestgebot: € 6.500,-*

40



08468 Heinsdorfergrund, Lengenfelder Straße, - vertragsfrei -
Flste. 440/4, 440/5 und 08499 Mylau, Friesenweg, Flste. 165a, 166

Lage: Sachsen. Die Gemeinden Mylau und Heinsdorfergrund grenzen aneinander und liegen im Norden des Vogtlands. Zur A 72 sind es jeweils 10 km. Die Flurstücke 440/4 und 440/5 befinden sich im Industriegebiet „Kaltes Feld“ direkt an der B 94. Die Flurstücke 165 a und 166 befinden sich nahe der B 94, ca. 6 km von den anderen Flurstücken entfernt.



Grundstücksgröße: ca. **12.382 m²**, bestehend aus 4 getrennten Flurstücke.
Objektbeschreibung: Unbebaute Grundstücke, die Flste. 440/4 und 440/5 sind straßenbegleitende Wiesenfläche. Die Zuwegung erfolgt über die Straße „Am Windrad“. Die Flste. sind für den 4-spurigen Ausbau der B 94 vorgesehen. Die Flste. 165a, 166 sind vereinzelt mit Laubbäumen bewachsen. Die Zuwegung erfolgt über den Friesenweg. Flst. 165 a ist größtenteils ein geschütztes Biotop. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Mindestgebot: € 3.000,-*



09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld, Baumgartenweg 2 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Pockau-Lengefeld mit rd. 8.000 Einwohnern liegt ca. 30 km südöstlich von Chemnitz. Die B 101 verläuft nordwestlich von Pockau. Das Objekt befindet sich im OT Lengefeld in einer ruhigen Seitenstraße.

Grundstücksgröße: ca. 239 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Nutzfläche: ca. 220 m², zzgl. Garagen

Objektbeschreibung: EFH, Bj. ca. 1936, Teilsanierung ca. 1997/2010. Keine Heizungsanlage vorhanden. Einfachste SanitärAusstattung. Isolierverglaste Holzfenster, älterer Bauart. Fußböden tlw. Spanplatten ohne Belag, Fliesenboden im Bad. Putzfassade mit aufsteigender Feuchtigkeit. Das Objekt befindet sich im Rohbauzustand. Insgesamt besteht umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 7.500,-*



09514 Pockau-Lengefeld OT Wünschendorf, Dorfstr. (hi. Nr. 101) - vertragsfrei -

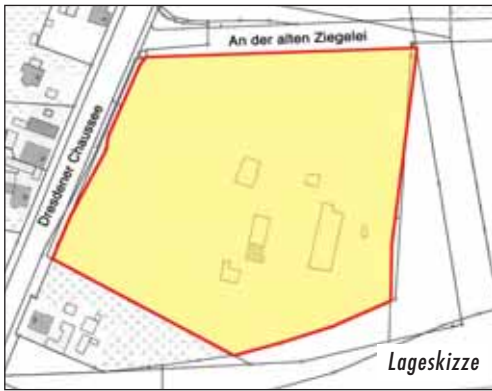
Lage: Das Objekt befindet sich im Ortsteil Wünschendorf am Ortsrand in dörflicher Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 4.285 m², bestehend aus 2 räumlich getrennten Flurstücken

Objektbeschreibung: Grundstücke mit Bebauungsresten bzw. Baumbestand. Auf dem Flst. 71/2 befindet sich eine ehem. nicht verfüllte Jauchegrube, Bebauungsreste und Überbauung vom Flst. 19c. Das Flurstück ist im Altlastenkataster unter KZ 81110140 „Deponie Wünschendorf“ erfasst und liegt im Mischgebiet. Flurstück 66 b ist überwiegend mit Laubbäumen bewachsen.

Mindestgebot: € 4.000,-*





03130 Spremberg OT Schwarze Pumpe, - überw. verm./verpachtet - An der Alten Ziegelei, Flurstücke 330, 23/21

Lage: **Brandenburg.** Spremberg mit rd. 23.000 EW liegt ca. 20 km südöstlich von Cottbus. Das Grundstück befindet sich im OT Schwarze Pumpe, am Rande des Industrieparks Schwarze Pumpe und in der Nähe des Kraftwerkes. Eckgrundstück begrenzt von den Straßen „Dresdner Chaussee“ (B 56) und „An der alten Ziegelei“.

Grundstücksgröße: ca. **26.322 m²**, bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken, davon sind ca. 15.000 m² verpachtet.

Objektbeschreibung: Grundstück mit Grün-/Waldflächenanteil. Der vordere Grundstücksbereich stellt überw. Grün-/ Wiesenfläche mit geringem Strauch-/Baumbestand dar und ist zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet. Der hintere Grundstücksbereich ist verwildert und verschiedene marode Gebäude/Bebauungsreste einer ehem. Ziegelei sind vorhanden. Das Grdst. liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Im FNP ist das Grdst. straßenbegleitend zur Dresdener Chaussee bis zu einer Tiefe von 40-50 m als gemischte Baufläche ausgewiesen. Der restliche Grundstücksbereich ist als Fläche für Landwirtschaft und tlw. als Fläche für Wald dargestellt.

Jahresmiete/-pacht: ca. € 409,- (für Wiesenfläche, Garage und Werbeanlage)

Mindestgebot: € **9.000,-***



17207 Röbel/Müritz, Straße des Friedens 57 - leerstehend -

Lage: **Mecklenburg-Vorpommern.** Der staatlich anerkannte Erholungsort Röbel ist eine lebendige Kleinstadt mit ca. 5.000 EW. Sie liegt ca. 138 km nördlich von Berlin, ca. 46 km westlich von Neustrelitz und ca. 26 km nördlich von Wittstock /Dosse. Zur A 19 sind es ca. 10 km und zur B 198 ca. 6 km. Prägend für das Stadtbild ist der historische Altstadtkern mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und der unmittelbaren Lage am Wasser. Die Binnenmüritz, mit dem kleinen bunten Hafen und seiner einmalig schönen Uferpromenade, vermittelt maritimes Flair. Das Objekt befindet sich im Stadtzentrum und ist Teil einer geschlossenen überwiegend zweigeschossigen Bebauung. In dem Straßenbereich befinden sich Wohnhäuser mit Ladengeschäften im EG. Parkmöglichkeiten sind im öffentlichen Bereich vorhanden. Das Objekt selbst bietet keine Parkmöglichkeiten. Bis zur Müritz sind es ca. 300 m und zum kleinen Hafen, Hotels und Bootsverleih ca. 1 km. Gute Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 78 m².

Nutzfläche: ca. 48 m² (Flächenangabe mangels Aufmaß geschätzt).

Objektbeschreibung: EFH-Reihenmittelhaus, Bj. um 1900. Ehemals OH und Gastherme, nicht nutzbar. Einfache Wasser- und Abwasserinstallationen. Sanitär veraltet. Einfache Elektroinstallation, auf Putz. Alte Holzfenster und Türen. Dachindeckung mit Betondachsteinen. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Das Objekt befindet sich im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € **7.000,-***



NH LEIPZIG MESSE

IHR 4-STERNE-HOTEL IN BESTER LAGE!

- Zentraler Standort direkt beim Messezentrum
- 308 Zimmer, 20 Tagungsräume (bis zu 300 Personen)
- Restaurant mit Terrasse und Bar
- Fitness- und Wellnessbereich
- Tiefgarage und Stellplätze



NH Leipzig Messe
Fuggerstraße 2 · 04158 Leipzig
T. 0341 5251 0
www.nh-hotels.de

NH
HOTELS



31061 Alfeld (Leine), Bahnhofstraße 9

Lage:

Niedersachsen. Alfeld (Leine) mit ca. 19.000 Einwohnern liegt ca. 26 km südlich von Hildesheim, ca. 50 km südlich von Hannover und ca. 32 km westlich der A7. Die B 3 führt durch den Ort. Alfeld ist die zweitgrößte Stadt des Landkreises, sie liegt inmitten der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen und im Leinebergland zwischen der **Leine** im Westen und den Sieben Bergen (bis 395 m hoch) im Nordosten. Das Objekt liegt auf der südöstlichen Seite der Bahnhofstraße, ca. 600 m nordöstlich der Innenstadt, die über die Leine-Brücke zu erreichen ist. Nördlich und westlich des Verkaufsobjektes sind unterschiedliche mittelständische Betriebe angesiedelt. Unmittelbar neben dem Verkaufsobjekt befindet sich ein Wohn- und Geschäftshaus, die 2- bis 3-geschossige Häuserzeile auf der gegenüber liegenden Straßenseite wird ebenfalls wohnbaulich genutzt und nimmt im Erdgeschoss-Bereich Gastronomie und Ladengeschäfte auf. Gute Wohn- und Gewerbelage.



Grundstücksgröße:

ca. 3.338 m²

Gewerbefläche:

ca. 2.785 m²

Objektbeschreibung:

Ehemaliges Posthofareal, bestehend aus drei separaten Gebäuden u.a. dem Postgebäude, Nebengebäude und der ehem. Frachthalle. Bj. 1928/1938. Gas-ZH mit zentraler WW-Bereitung. Mehrere geschlechtergetrennte WC-Anlagen auf den Etagen.



Lageskizze



- leerstehend -

Objektbeschreibung: Das Dachgeschoss ist fast vollständig zur Büronutzung ausgebaut worden. Holzfenster mit Isolierverglasung. Fußböden mit Fliesen, Steinzeug und PVC-Belägen. Das Postgebäude verfügt über zwei getrennte Treppenhäuser sowie einem Aufzug. Der große Hallentrakt ist mit elektrischen Rolltoren ausgestattet. Die Halle wird über eine Gebläseheizung beheizt. An die Halle grenzen zwei kleine Büroräume sowie eine Toilette an. Insgesamt guter und gepflegter Zustand.

Energieausweis: liegt nicht vollständig vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 195.000,-*



© GeoContent GmbH

Kostenlose Angebotserstellung – offer for free!

■ Gebäude- und Haftpflichtversicherungen zu TOP-Konditionen

- auch für gewerbliche Objekte (z.B. Bahnhöfe)
- Versicherungsschutz deutschlandweit möglich
- attraktive Konzepte für Hausverwalter

■ Building & Liability insurance on easy terms

- also commercial buildings

LVM-Versicherungsagentur

Thomas Frieze

Leipziger Straße 117

01127 Dresden

info@frieze.lvm.de

Telefon (0049) 351 8438800

Telefax (0049) 351 8438500

Mobil (0049) 172 3776670

LVM
VERSICHERUNG



39218 Schönebeck, Friedrichstraße 15

- vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Schönebeck mit ca. 31.500 EW und liegt ca. 15 km südlich der Landeshauptstadt Magdeburg. Die A 14 verläuft westlich der Stadt und die A 2 Berlin-Hannover-Ruhrgebiet ist über das Magdeburger Kreuz auf kurzem Weg schnell erreichbar. Die B 246a verläuft durch das Südliche Stadtgebiet. Das Objekt liegt ca. 800 m nördlich vom Stadtzentrum. Die nähere Umgebung ist durch eine geschlossene 2- bis 3-geschossige Bebauung geprägt, die in den EG-Bereichen vereinzelt gewerblichen Zwecken dient.

Grundstücksgröße: ca. 326 m²
Wohnfläche: 6 WE mit ca. 389 m², 1 WE mit ca. 103 m² wurde zum 31.12.2015 gekündigt.

Objektbeschreibung: MFH mit Seitenflügel und Anbau. Bj. ca. 1920, Sanierung/Moderisierung nach 1996. Diese umfasste die Bereiche Sanitär, Heizung, Dach, Fenster, Türen, Treppenhaus, Fußböden und Fassade. Gas-Zentralheizung mit zentraler Warmwasserbereitung. Bäder mit Wanne, Dusche, Handwaschbecken und WC. Kunststoffenster mit Isolierverglasung, Anbau mit Rollläden. Erneuerte Innentüren, aufgearbeitete Hauseingangstüren, Anbau Kunststofftür. Satteldach mit Ziegeleindeckung und Flachdächer mit Bitumenbahnen. Putzfassade und Sichtmauerwerk. Partielle Nässeschäden und Feuchtigkeit im Keller und Hausflur sind vorhanden. Das Grundstück ist allseitig eingefriedet. Insgesamt gepflegter Zustand mit erneutem Renovierungsbedarf.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 168 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1920.

Jahresmiete (netto): ca. € 18.248,- , ab 01.01.2016 ca. € 13.052,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 75.000,-*





**06295 Lutherstadt Eisleben,
Sangerhäuser Straße 35**

- teilweise vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Die Lutherstadt Eisleben mit rd. 24.000 EW liegt ca. 30 km westl. von Halle. Die B 80, B 180 kreuzen sich hier. Zur A 38 sind es ca. 12 km. Das Objekt befindet sich am Beginn der Fußgängerzone in guter Wohn-/Geschäftslage.

Grundstücksgröße: ca. 308 m², bestehend aus 2 Flurstücken

Wohn-/ Nutzfläche: 3 WE mit ca. 200 m², davon 2 WE mit ca. 122 m² vermietet. 3 GE mit ca. 200 m², davon 1 GE mit ca. 50 m² befristet vermietet. (Angaben mangels Aufmaß geschätzt)



Objektbeschreibung: WGH mit ausgebautem DG und HH. GEH, WW-Bereitung tlw. über E-Boiler. Einfaches Sanitär gefliest, WE mit Wanne- bzw. DU, HWB und WC. GE mit WC, HWB. Nach 1990 erneuerte Holzfenster straßenseitig und Kunststofffenster rückseitig. Innenhof befestigt. Insgesamt ordentlicher Zustand mit weiterem Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbr. 222 kWh/(m² a), Gas, 1900


Jahresmiete (netto): ca. € 7.532,- (für die vermieteten Flächen, inkl. ca. € 2.400,- brutto für Büro), für die leerstehenden Flächen gibt es Mietinteressenten

Mindestgebot: € 25.000,-*



**39646 Oebisfelde-Weferlingen OT Weddendorf,
nördlich von Drömlingstraße 9k**

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen-Anhalt. Oebisfelde-Weferlingen mit ca. 13.600 EW liegt ca. 12 km östlich von Wolfsburg.  Der OT Weddendorf liegt an der B 188. Das Grundstück ist über einen Weg zu erreichen. Ortsrandlage östlich der Bahnstrecke.

Grundstücksgröße: ca. 7.504 m², Teilfl. Teilungs/Vermessungskosten trägt Veräußerer.


Objektbeschreibung: Grünfläche mit Bäumen und Gehölzgruppen bewachsen. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB

Mindestgebot: € 350,-*



39175 Königsborn (Biederitz), Am Bahnhof 8

- teilweise vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Königsborn liegt ca. 10 km östl. von Magdeburg an der B 184 u. B 246. Das Objekt befindet sich am westlichen Ortsrand. Umliegend offene Wohnbebauung und diverse Gewerbegrundstücke. 

Grundstücksgröße: ca. 2.239 m², Teilfl. Teilungs/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Nutzfläche: ca. 660 m² (Bruttogeschossfläche), davon ca. 42 m² vermietet

Objektbeschreibung: Denkmalgesch., ehem. Bahnhofsgelände und NG. Bj. ca. 1874 – 1880. Warmluftofen und Elektrodirektheizkörper. Einfache sanitäre Ausstattung. Partielle Nässe- und Putzschäden. Insgesamt sanierungsbedürftig.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 385,6 kWh/(m² a) Strom, Kohle

Jahresmiete (netto): ca. € 1.516,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 3.000,-*

67



06198 Salzatal OT Benkendorf, Michaelisstraße 5

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Der OT Benkendorf liegt ca. 10 km nordwestlich von Halle bzw. 1 km südlich von Salzmünde. Das Objekt steht an der Ortsdurchgangsstraße, etwas zurückgesetzt auf dem Grundstück. Schöne ländliche Lage im Speckgürtel von Halle.

Grundstücksgröße: ca. 1.981 m²

Wohnfläche: 3 WE mit ca. 161 m², NG ohne Aufmaß

Objektbeschreibung: Wohnhaus, Bj. um 1900. Öfen (Tank steht im NG) und Elt.-Boiler. Einfachste Sanitärausstattung, Kunststoffenster, alte Holztüren, erneuerte Eingangstür. Satteldach mit alter Ziegeldeckung. Das Objekt ist komplett und allumfänglich sanierungsbedürftig. Das Nebengebäude wurde zu Abstellzwecken der Mieter genutzt.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 15.000,-*



68



06313 Hergisdorf, Thomas-Müntzer-Straße 58

- Erbpachtgrundstück -

Lage: Sachsen-Anhalt. Hergisdorf gehört zur Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra und hat rd. 1.600 EW. Hergisdorf liegt ca. 6 km nordwestlich der Lutherstadt Eisleben, ca. 40 km westlich von Halle sowie ca. 19 km von der A 38 und ca. 6 km von der B 80 entfernt. Das Objekt befindet sich im Ort, umgeben von weiteren Wohnhäusern.

Grundstücksgröße: ca. 3.131 m²

Objektbeschreibung: Erbpachtgrundstück. Die aufstehenden Gebäude befinden sich im Eigentum des Erbbaurechnehmers und gehören nicht zum Verkaufsgegenstand (es existiert ein separates Gebäudegrundbuch). Der Erbbaurechtsvertrag hat noch eine Laufzeit bis 2025.

Erbbauzins p.a.: ca. € 2.800,-

Mindestgebot: € 7.000,-*



69



06780 Zörbig, Kirchgasse 1

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Zörbig mit rd. 9.500 EW liegt ca. 15 km nordöstlich von Halle. Die B 183 tangiert die Stadt, die A 9 ist ca. 5 km entfernt. Überregional bekannt ist Zörbig durch seine Marmeladen- und Konfitüren-Produktion sowie des Schlosses mit seinem weithin sichtbarem Bergfried. Das Objekt befindet sich im Zentrum in einer ruhigen Seitengasse ca. 100 m von der Stadtverwaltung entfernt. Die Umgebungsbebauung besteht überw. aus WH. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine Schule und eine Kirche.

Grundstücksgröße: ca. 130 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 135 m²

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. EFH mit Anbau, Bj. unbekannt. Nach 1990 erfolgten Sanierungsmaßnahme an der Fassade, am Dach, der Elektrik, Einbau der Gas-ZH mit WW-Bereitung, der Heizungsanlagen und der Holzthermofenstern. Bad mit Wanne und WC. Es besteht weiterer Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 9.000,-*



48



06118 Halle OT Seeben, Emil-Schuster-Str. 20, 20 a - teilweise vermietet -

Lage:

Sachsen-Anhalt. Halle/Saale mit rd. 234.000 Einwohnern bildet mit dem benachbarten Leipzig einen großen Wirtschaftsraum. Halle ist verkehrsgünstig über die A 9, 14 und 38, die B 6, 80, 91, 100 sowie dem Internationalen Flughafen Leipzig-Halle und verschiedene DB-Verbindungen zu erreichen. Halle ist Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort mit der Martin-Luther-Universität, der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, dem Fraunhofer- und Max-Planck-Institut und der wissenschaftlichen Akademie Leopoldina. Das Objekt befindet sich im Stadtteil Seeben in nördlicher Stadtrandlage. In der näheren Umgebung befindet sich weitere Wohnbebauung. Ruhige Wohnlage.

Grundstücksgröße:

ca. 1.035 m²

Wohn-/ Nutzfläche:

12 WE mit 651 m², davon 5 WE mit ca. 295 m² vermietet

Objektbeschreibung:

Mehrfamilienhaus mit 2 Hauseingängen, Baujahr ca. 1929. Öleinzelföfen, Einzelföfen-Kohle u. Elektronachtspeicheröfen. Im Zuge von Teilsanierungen wurden Bäder, Dach sowie teilweise die Fenster erneuert. Feuchtigkeitsschäden im Keller erkennbar, bei Starkregen kommt es zu einem gelegentlichen Wassereintritt im Kellerbereich. Die Zuwegung zum Innenhof und zu den Hauseingängen erfolgt über den straßenseitigen Zugang an der östlichen Gebäudeseite. Der Hofbereich ist gepflastert und wird als Trockenplatz genutzt. Insgesamt solider Zustand mit weiterem Sanierungsbedarf.

Energieausweis:

Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 153,1 kWh/(m²a), Öl / Strom, Bj. 1929

Jahresmiete (netto):

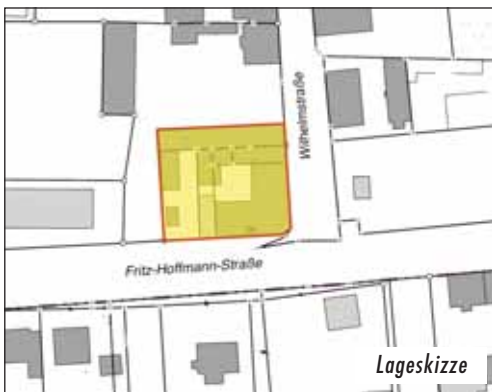
ca. € 13.875,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot:

€ 125.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



06116 Halle, Fritz-Hofmann-Straße 28/Wilhelmstraße - tlw. vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich östlich des Stadtzentrums im Stadtteil Diemitz. Umliegend befinden sich Wohnhäuser, Geschäftshäuser und kleinere und größere Gewerbeansiedlungen. Nahversorger befinden sich in der Berliner Straße und sind fußläufig zu erreichen. Mittlere Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 890 m², bestehend aus 5 zusammenliegenden Flurstücken
Wohn-/ Nutzfläche: 10 WE mit ca. 658 m², davon 1 WE mit ca. 109 m² vermietet, 3 GE mit ca. 114 m², davon 1 GE mit ca. 80 m² vermietet.

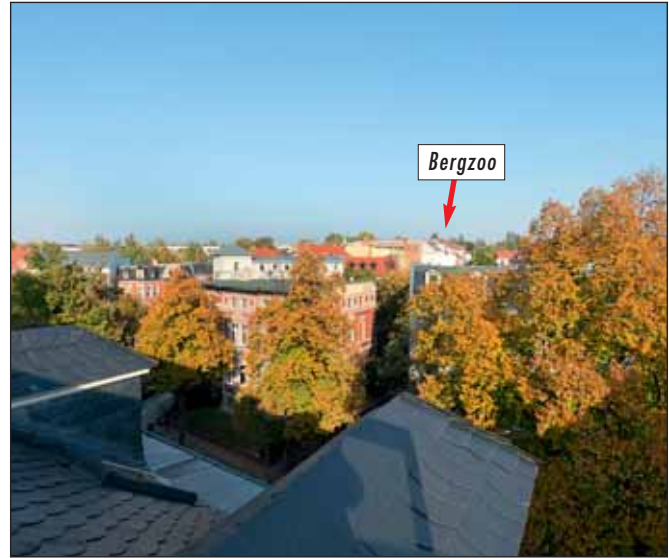
Objektbeschreibung: Wohn-/Geschäftshaus, Baujahr ca. 1900, Gasaußenwandheizungen und Ofenheizung. Einfache Bäder mit WC, teils Duschen oder Wannen. Holzeinfach-/Doppelfenster, vereinzelt Kunststoffisoliertes Glasfenster. Flachdach mit Pappdeckung, partiell undicht. Zählerschrank und Hauselektrik teilweise in den 1990er Jahren erneuert. Auf dem Grundstück befinden sich 5 Garagen, davon 1 Garage im Fremdeigentum. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, ist beauftragt
Jahresmiete: ca. € 9.561,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 49.000,-*



Ausblick



06114 Halle, Adolf-von-Harnack-Straße 15

- bezugsfrei -

Lage:

Die Eigentumswohnung befindet sich im beliebten Paulusviertel. Thomas-Müntzer- und Rathenauplatz sind in unmittelbarer Nähe. Fußläufig sind Bäcker, Apotheke, Nahversorger und Restaurants gut zu erreichen. Zum Straßenbahnanschluss an das Stadtzentrum sind es nur wenige Gehminuten. Das Viertel ist geprägt durch unzählige Grünanlagen und Parks. Die Pauluskirche, ist nahe dem Objekt. Sehr gute Wohnlage.

Objektbeschreibung:

Attraktiver Gründerzeitbau, Bj. 1910, komplett saniert ca. 2002. Gaszentralheizung, moderne Bäder. Das Gemeinschaftseigentum macht einen sehr gepflegten Eindruck. Die **ETW Nr. 8** befindet sich im DG und ist separat über das Treppenhaus im Seitenflügel zu erreichen. Sie besteht aus 3 Zimmern, Diele, Küche mit Terasse sowie einem Bad mit Eckbadewanne, Dusche und WC. Zur ETW gehört das Kellerabteil Nr. 8. Die Böden sind gefliest bzw. mit Laminat und Parkett belegt. Die Küche ist mit einer Einbauküche ausgestattet, die vom Erwerber mit übernommen werden kann. Die ETW verfügt über einen Dachspitz, der vom Wohnzimmer aus über eine kleine Holzterrasse zu erreichen ist und z. B. als Hobbyfläche genutzt werden kann. Die Eigentumswohnung befindet sich in einem sehr guten Zustand.



Wohnfläche:

81,13 m², zzgl. 3,3 m² Kellerabteil

Energieausweis:

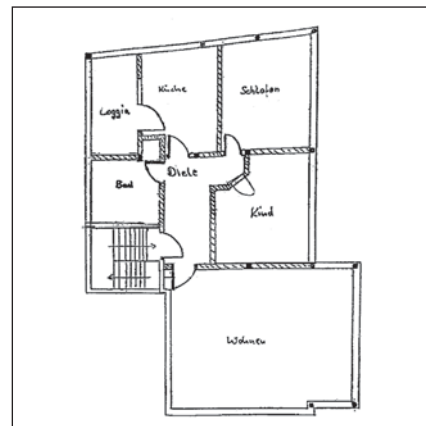
Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 104,1 kWh/(m² a), Gas, Bj. 1910, Energieeffizienzklasse D

Wohngeld mtl.:

ca. € 210,-

Mindestgebot:

€ 79.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



06688 Weißenfels OT Schkortleben, Weißenfelser Str. 22c - tlw. vermietet -

Lage:

Sachsen-Anhalt. Weißenfels mit rd. 40.000 EW liegt unweit der A 9 und A 38, ca. 37 km südlich von Halle. In Weißenfels kreuzen sich die B 91, B 87 und B 176. Das Objekt befindet sich im OT Schkortleben ca. 8 km nordöstlich von Weißenfels u. ca. 30 km südlich von Halle. Durch die gute Anbindung an die A 38 und die A 9 (Kreuz Rippachtal) ist zum Bsp. Leipzig in ca. 30 Minuten zu erreichen. Das Grundstück befindet sich in ruhiger Lage am Ende einer privaten Zuwegung/Zufahrt. Umliegend überwiegend EFH.

Grundstücksgröße:

ca. 873 m², zzgl. 1/3 MEA-Anteil an der Zufahrt mit ca. 258 m².

Wohn-/ Nutzfläche:

3 WE mit ca. 231 m², davon 1 WE mit ca. 99 m² vermietet und 1 WE mit ca. 43 m² bis zur Übergabe eigengenutzt.

Objektbeschreibung:

MFH mit Garagenanbau, Bj. ca. 1994. Öl-ZH mit WW. Bäder mit Wanne und/oder Dusche sowie WC, WE im EG und OG zusätzlich mit Gäste-WC. Die Fußböden sind mit unterschiedlichen Belägen versehen u.a. Teppich, Fliesen oder Laminat. Wechselsprechanlagen vorhanden. Kunststoffthermofenster. Holzinnentüren. Die Wohnung im OG und DG verfügen über einen Balkon. Die WE im EG mit Terrasse und Zugang zum Garten. Treppenhaus mit massiven Treppen und Stahlgeländern. Im Keller sind für jede WE eine Kellerbox sowie Räumlichkeiten für Waschmaschinen, Trockner und Fahrräder vorhanden. Das Grundstück ist großzügig geschnitten sowie rückseitig begrünt und eingefriedet. Es sind 2 Garagen und 2 Außenstellplätze vorhanden. Insgesamt ordentlicher Zustand.

Energieausweis:

Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 113 kWh/(m² a) Öl, Bj. 1994

Jahresmiete (netto):

ca. € 4.709,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot:

€ 75.000,-*



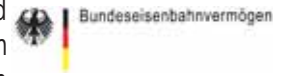
* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



06682 Teuchern, Bahnstraße 52

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Teuchern mit rund 8.500 EW befindet sich ca. 50 km südwestl. von Leipzig. Die A 9 ist in ca. 7 km zu erreichen. Ortsrandlage, ca. 1,5 km vom Zentrum entfernt, an einer Bahnlinie.



Grundstücksgröße: ca. 484 m²
Wohnfläche: 1 WE mit ca. 78 m²

Objektbeschreibung: EFH mit Anbau, ehemals als Bahnwärterhaus genutzt, Bj. ca. 1920. OH, u. a. ein Kachelofen. WC mit HWB, sonst keine Sanitäranlagen. Holzfenster und -türen. Lokal schadhafte Putzfassade und flaches Satteldach mit Pappeindeckung. Die Fäkaliengrube entspricht nicht den Vorschriften. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftig.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 373,0 kWh/(m²a), Braunkohle. Bj. 1910.

Mindestgebot: € 1.500,-*



06237 Leuna OT Witzschersdorf, Gartenweg

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen-Anhalt. Leuna mit rd. 14.500 Einwohnern liegt ca. 5 km südlich von Merseburg. Die A 9, AS Leipzig-West (Nova Eventis) ist nur 5 km entfernt. Die Grundstücke liegen im Ortsteil Witzschersdorf nur 20 km westlich der Leipziger City. Erreichbarkeit über den Gartenweg sowie einen unbefestigten Weg. Umliegend Landwirtschaftsflächen und der Pissener Graben.



Grundstücksgröße: ca. 3.674 m², bestehend aus den 5 nicht zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung: Unbebaute, teilw. vertragslos genutzte Grundstücke (Grün-/ Landwirtschaftsflächen). Durchschnittliche Bonität beträgt für Grünland 63 Bodenpunkte. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Mindestgebot: € 1.000,-*



04617 Treben-Lehma, Am Bahnhof 16

- teilw. vermietet -

Lage: Thüringen. Treben liegt ca. 8 km nördlich von Altenburg und ca. 36 km südlich von Leipzig entfernt. Die A 72 ist in ca. 10 km nordöstlicher Richtung zu erreichen. Die B 93 führt durch den Ort. Das Objekt befindet sich außerhalb des Ortes Treben in ca. 1 km südwestlicher Richtung an einer aktiven Bahnstrecke.



Grundstücksgröße: ca. 1.310 m², Teilfl. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.
Wohn-/ Nutzfläche: ca. 200 m², davon ca. 66 m² vermietet (Flächenangabe mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Ehem. Bahnhofsgelände mit Anbau, Bj. unbekannt. Vermutlich OH, einfache Sanitärausstattung. EG bahnbetrieblich genutzt, OG u. DG ehem. Wohnung. Holzthermofenster. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 160 kWh/(m² a), fossil, Bj. unbekannt

Jahresmiete (netto): ca. € 2.499,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 5.000,-*



Auktion LEIPZIG 28. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

77



04603 Windischleuba OT Bocka, Grandsteiner Straße 13 - leerstehend -

- Lage: Thüringen. Windischleuba OT Bocka liegt ca. 6 km westlich von Altenburg nahe der B 7. Der Ort ist vor allem durch das seit 1996 jährlich im August stattfindende Bulldog-, Dampf- und Schlepptreffen bekannt. Ruhige ländliche Wohnlage in der Ortslage.
- Grundstücksgröße: ca. 3.387 m²
- Wohn-/ Nutzfläche: ca. 250 m² zzgl. NG
- Objektbeschreibung: Altbau mit Nebengebäuden, Teil einer ehemaligen Hofanlage, Baujahr ca. 1900. OH, ehem. TC im Hof, HWB im Haus vorhanden. Putzschäden innen und außen. Satteldach mit alter Ziegeleindeckung. Insgesamt sanierungsbedürftig, NG (Stall, Schuppen, TC) sind stark sanierungsbedürftig. Großzügiges Grundstück, welches straßenseitig nach Auskunft der Gemeinde zusätzlich bebaubar ist, Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB.
- Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 276 kWh/(m² a), Kohle, Bj. 1900, H
- Mindestgebot: € 5.000,-*

78



04600 Altenburg, Fabrikstraße 6 - leerstehend -

- Lage: Thüringen. Die "Skatstadt" Altenburg mit rd. 34.500 EW liegt in Ostthüringen, ca. 39 km südlich von Leipzig. Die B 180 durchquert Altenburg. Die B 7 und B 93 tangieren die Stadt. Die A 4 verläuft ca. 20 km südlich. Das Objekt befindet sich in nördlicher Zentrumslage ca. 300 m vom Schloss entfernt. Umliegend überw. sanierte Wohnhäuser und Villen.
- Grundstücksgröße: ca. 551 m²
- Wohnfläche: 4 WE mit ca. 566 m²
- Objektbeschreibung: Denkmalgesch. Villa mit Anbau, Bj. ca. 1890. Ehem. OH, GAH, GEH. Einfache Sanitäreanlagen, teils Wannenbäder mit WC und HWB. 1 WE wurde in der Vergangenheit als Arztpraxis genutzt. Es sind z.T. Balkone vorhanden. Teils Holzthermofenster. Fußböden mit unterschiedlichen Belägen, u.a. PVC-Belag, textilem Belag, Parkett und Laminat. Teils Stuckdecken. Putzfassade mit Verzierungen und Stuckelementen, im Eingangsbereich mit Säulen und Wappen. Fassade lokal schadhafte, u.a. Rissbildungen sichtbar. Dach vereinzelt undicht. Feuchtigkeit, Vandalismus und Müllablagerungen vorhanden. Insg. allumfassend sanierungsbedürftig. Lage im Gebiet der Erhaltungssatzung.
- Jahresmiete (netto): ca. € 180,- (für eine Garage)
- Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand
- Mindestgebot: € 25.000,-*



54



04600 Altenburg, Hempelstraße 10

- teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich im südlichen Zentrum ca. 500 vom Schloss, ca. 400 m vom Insel-Zoo und ca. 700 vom Markt entfernt. Umliegend größtenteils geschlossene Bebauung bestehend aus sanierten Mehrfamilienhäusern. In der Nähe befindet sich ein Kleingartenverein.



Grundstücksgröße: ca. 278 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 6 WE mit ca. 302 m², davon 1 WE mit ca. 39 m² vermietet

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1900. Bäder mit Wanne und WC. OH, Nachtspeicheröfen, GEH. WW überwiegend über Elektroboiler. Holz-, vereinzelt Kunststoffthermofenster. Holzterasse mit gedrechselten Holzgeländerstäben. Attraktive Fassade mit Putz, Klinker und Stuckelementen. Das rückseitige Grundstück ist teils befestigt und teils begrünt. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Jahresmiete (netto): ca. € 1.680,- (für die vermieteten Flächen)

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 255,6 kWh/(m²a), Kohle, Strom, Bj. 1900, Energieeffizienzklasse H

Mindestgebot: € 10.000,-*



04600 Altenburg, Johannisvorstadt 11, 12

- teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich in westlicher Zentrumsrandlage ca. 400 m vom Markt entfernt. Gegenüber befindet sich die Altenburger Stadthalle „Goldener Pflug“, in welcher jedes Jahr zahlreiche Kulturveranstaltungen stattfinden. Die geschlossene Umgebungsbebauung besteht größtenteils aus sanierten Wohn- und Geschäftshäusern.



Grundstücksgröße: ca. 516 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 4 WE mit ca. 239 m². 1 GE mit ca. 92 m², vermietet. Fläche insgesamt ca. 331 m².

Objektbeschreibung: 2 WGH, Bj. ca. 1870 und 1900. OH. Bäder mit Wanne/Dusche und WC, teils nur einfache oder separate WC. Holzfenster und -türen. Die straßenseitige Fassade wurde in der jüngeren Vergangenheit erneuert. Dach vereinzelt undicht. Das rückseitige Grundstück ist begrünt; das ehemalige Nebengebäude wurde abgerissen. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftig.

Jahresmiete (netto): ca. € 3.840,- (für die vermieteten Flächen)

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 315 kWh/(m²a), Strom/Kohle, Bj. 1880

Mindestgebot: € 10.000,-*



81



04600 Altenburg OT Stünzhain, An der Kirche 9,11 - tlw. vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich im OT Stünzhain ca. 5 km südlich vom Stadtzentrum. Umliegend offene Bebauung mit Wohnhäusern. Rückseitig angrenzend Landwirtschaftsflächen.



Grundstücksgröße: ca. 6.440 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 8 WE mit ca. 472 m², davon 2 WE mit ca. 138 m² im Haus-Nr. 9 vermietet.



Objektbeschreibung: 2 MFH mit Anbauten und NG, Bj. vor 1900. OH, GAH, teils Gas-ZH mit WW-Bereitung (Haus Nr. 11), sonst Kohlebehefen oder Elektro-Boiler. Bäder mit Wanne/Dusche und WC, teils Bäder im EG separat. WE zum Teil nicht eindeutig voneinander abgegrenzt. Holz- u. Kunststoffthermofenster. Grdst. großzügig geschnitten und befahrbar. Es sind 2 mieterseitig genutzte Kleingärten und diverse Garagen/Schuppen vorhanden. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Lage im Ensemblebereich.

Energieausweis: Nr. 9: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 400,6 kWh/(m²a), Kohle, Strom, Bj. 1900, Energieeffizienzklasse H. Nr. 11: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 372 kWh/(m²a), Erdgas, Strom, Bj. 1900, Energieeffizienzklasse H

Jahresmiete (netto): ca. € 3.695,- (für die vermieteten Flächen, 2 Gärten und 5 Garagen u. 1 Schuppen)

Mindestgebot: € 9.000,-*



82



04600 Altenburg OT Ehrenberg, Schloßstraße 26 - vermietet -

Lage: Das Objekt liegt im ca. 5 km südlich von Altenburg gelegenen Ortsteil Ehrenberg in südlicher Ortsrandlage und in unmittelbarer Nähe der Schlossanlage.

Grundstücksgröße: ca. 892 m²

Wohnfläche: 4 WE mit ca. 241 m², ab 01.12.2015 vermietet, 1 GE mit ca. 180 m², vermietet. Insgesamt ca. 421 m².



Objektbeschreibung: Wohn- und Geschäftshaus mit Garage, Bj. ca. 1936, Teilsanierung ca. 1993, letzte Modernisierung ca. 2008 und 2014. Im EG befinden sich eine Gewerbeeinheit, die als Fotostudio genutzt wird, und eine WE, im DG drei WE. Ölzentralheizung. GE mit WC und HWB, WE mit modernisierten Dusch- und/oder Wannenbädern mit WC und HWB. Fußböden mit unterschiedlichen Belägen, u.a. Laminat, Fliesen, PVC. Überwiegend Kunststoffthermofenster, EG mit Außenjalousien. Türen aus Holz bzw. Holzersatzstoffen, Ladeneingang als Glasfront mit Aluminiumrahmen. Kellertreppe massiv, sonst Holztreppe. Putzfassade mit Verzierungen. Satteldach mit alter Ziegeldeckung und Dachgauben. Es ist aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Insgesamt solide Bausubstanz mit weiterem Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 157,00 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1926, Energieeffizienzklasse E.

Jahresmiete (netto): ca. € 14.977,-

Mindestgebot: € 60.000,-*





04579 Rötha OT Espenhain, nahe Otto-Heinig-Straße

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Espenhain mit rd. 2.500 EW ist seit 01.08.2015 ein Stadtteil von Rötha und liegt im neu entstandenen Leipziger Neuseenland ca. 15 km südlich von Leipzig. Die A 38 ist ca. 10 km entfernt. Lage nahe dem Hainer und Störnthaler See entfernt. Umliegend größtenteils Kleingärten, Wald- und Wiesenflächen sowie vereinzelt Wohnhäuser.



Grundstücksgröße: ca. 4.679 m², bestehend aus den räumliche getrennten Flurstücken 129/5 und 129/6

Objektbeschreibung: Grundstück mit Kleingärten, Wiesen-, Wege- und Waldflächen, teils vertragslos und unentgeltlich genutzt. Aufbauten und Anpflanzungen befinden sich in Fremdeigentum. Vom Veräußerer wurden Erschließungsbeiträge (Wasserversorgung) in Höhe von € 1.160,- gezahlt. Lage im Außenbereich gem. § 35 BauGB und im Gebiet der Ländlichen Neuordnung. Ausweisung laut FNP als Kleingärten und Wald.

Mindestgebot: € 2.000,-*



04575 Neukieritzsch, Nordstraße 6

- bezugsfrei -

Lage: Sachsen. Neukieritzsch befindet sich mitten im „Sächsischen Seenland“ ca. 25 km südlich von Leipzig. Die A 38 ist ca. 13 km, die B 2 und B 186 sind jeweils ca. 8 km entfernt. Das Objekt befindet sich in ruhiger Ortsrandlage in einem Wohngebiet.

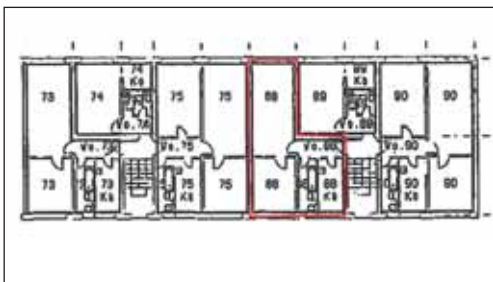
Objektbeschreibung: MFH, Bj. ca. 1969. Teilsaniert nach 1990, u.a. Heizungs- u. Sanitäreinrichtungen, Kunststoffthermofenster eingebaut sowie die Fassade u. Teile der Elektrik erneuert. Aktuell findet wieder eine Fassadenrenovierung statt. Fernwärme. Das Gemeinschaftseigentum vermittelt einen gepflegten Eindruck. Die **ETW Nr. 88** befindet sich im 4. OG links und besteht aus 2 Zimmern, Flur, Küche sowie einem Wannenbad mit WC. WW-Bereitung über Elektrodurchlauferhitzer. Ordentlicher Zustand. Lage im Sanierungsgebiet.

Wohnfläche: ca. 47 m²

Wohngeld mtl.: ca. 129,-

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Energieverbrauchs-kennwert 68 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1969.

Mindestgebot: € 5.000,-*



04509 Delitzsch OT Storkwitz, Schäferweg (nb. Haus Nr. 4)

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Delitzsch liegt ca. 25 km nördlich von Leipzig. Die B 183 a und B 184 führen durch den Ort. Der Flughafen Leipzig/Halle befindet sich in ca. 15 km Entfernung. Das Objekt befindet sich im ca. 4 km westlich von Delitzsch liegenden OT Storkwitz. Umliegend WH sowie nach 1990 erbaute EFH.



Grundstücksgröße: ca. 93 m²

Nutzfläche: ca. 160 m² (mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Ehemalige Bierstube „Zur Zicke“ als Endhaus eine Reihenhausbebauung. Baujahr um 1900. Elektronachtspeicherofen. Im EG sind Sanitäreinrichtungen sowie ein Lagerraum vorhanden, im OG eine kleine Küche und der Gastraum. Elektrik, inkl. Hauptanschluss nach 1990 erneuert. Insg. sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 3.500,-*



HAUS- UND OBJEKTVERWALTUNG



Objektübernahme
vom Verkäufer

Versicherungs-
Check

Komplette Miet- und
Leerstandsverwaltung

Neuvermietung

Hausmeisterdienst
organisieren

Betriebskosten-
abrechnung

Technisches
Gebäudemanagement

Gut aufgehoben.

Wir kümmern uns um Ihre Immobilie.

Unsere Mitarbeiterinnen Frau Köhler und Frau Frenzel beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Rufen Sie einfach an! Tel. 0351 43 70 80 40/ 41

SÄCHSISCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG



Hohe Straße 12 · 01069 Dresden · Fax 0351 43 70 80 44 · E-Mail: hv@sga-ag.de



04288 Leipzig, Arthur-Polenz-Straße 19

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Leipzig mit über 500.000 EW liegt als überregionales Oberzentrum im Nordwesten des Freistaates Sachsen. Die Stadt ist eine Messe- und Handelsmetropole, Sitz einer Universität (rd. 30.000 Studenten) und mehrerer Hochschulen. Leipzig ist verkehrsgünstig umgeben von den Autobahnen A 9, 14 und 38. Des Weiteren ist Leipzig Schnittpunkt mehrerer Bundesstraßen. In ca. 30 Minuten Entfernung vom Stadtzentrum befindet sich der internationale Flughafen Leipzig-Halle.



Das Objekt befindet sich im Stadtteil Holzhausen, ca. 8 km südöstlich des Stadtzentrums. Der Stadtteil welcher im Jahr 1999 nach Leipzig eingemeindet worden ist, hat sich seinen dörflichen Charakter weitestgehend erhalten und gilt im Südosten der Stadt durch seine ruhige Stadtrandlage als beliebter Wohnort. Der Markkleeberger See ist ca. 6 km, das Autobahndreieck „Parthenau“ (A14/A38) ist ca. 7 km entfernt. Im näheren Umfeld des Objektes stehen überwiegend mehrgeschossige WH, EFH sowie eine Bäckerei und ein kleinerer Einkaufsmarkt.

Grundstücksgröße:

ca. 340 m²

Wohn-/ Nutzfläche:

3 WE mit ca. 193 m², 1 WE im EFH mit ca. 102 m², insgesamt ca. 295 m², zzgl. Nebenflächen, alle Flächen mangels Aufmaß geschätzt.

Objektbeschreibung:

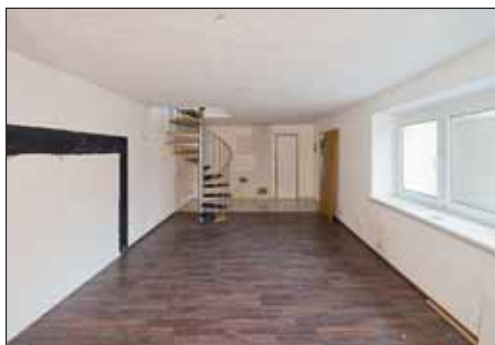
MFH und EFH, Bj. ca. 1906, saniert ca. 1998. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden u.a. die Fassade, die Dacheindeckung und die Elektrik erneuert, die Heizungs- und Sanitäreanlagen modernisiert sowie Kunststoffthermofenster eingebaut. Gas-ZH mit WW-Bereitung. Bäder mit Wanne oder Dusche und WC. Holzentüren. Überwiegend Holztreppe mit Holzgeländer, im Hinterhaus innenliegende Metallwendeltreppe mit Holztrittstufen. Fußböden, u.a. mit Laminat, PVC-Belag und Fliesen. Das EFH verfügt über eine integrierte Garage und eine Dachterasse auf dem Garagendach. Das Grundstück ist teils begrünt und teils befestigt. Insgesamt ordentlicher Zustand mit vereinzeltem Sanierungsbedarf.

Energieausweis:

Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 141 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1906, Energieeffizienzklasse E,

Mindestgebot:

€ 199.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

87



04249 Leipzig, Wasserturmweg (hinter Nr. 11)

- vertragsfrei -

Lage: Das Objekt befindet sich im Stadtteil Großzschocher ca. 7 km südwestlich des Stadtzentrums. Umliegend befinden sich eine Bahnstrecke, ein Kleingartenverein und Gewerbebetriebe.



Grundstücksgröße: ca. 13.460 m², bestehend aus 5 zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung: Unbebautes, teils mit Betonplatten befestigtes und teilweise wild bewachsenes Grundstück. Das Objekt war ehemals Teil eines Betonplattenumschlagplatzes. Es sind 2 alte Gleisanlagen, Altholz, Bauschutt und Müllablagerungen vorhanden. Die Zuwegung erfolgt über ein vorgelagertes Fremdfurstück ohne dingliche Sicherung. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, Ausweisung laut Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche. Altlastenverdachtsfläche ohne Handlungsbedarf.

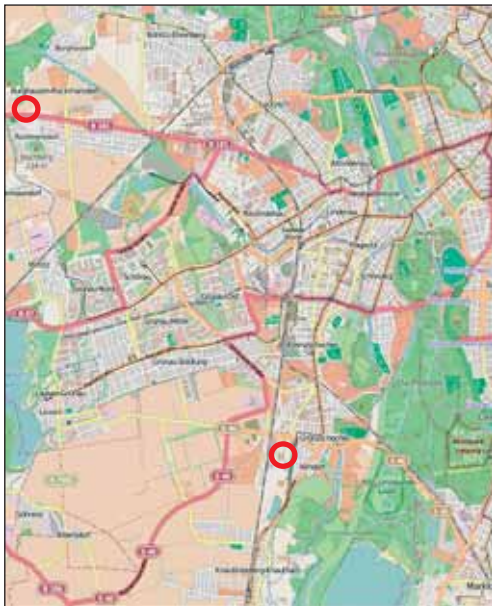
Mindestgebot: € 20.000,-*



© GeoContent GmbH



Zuwegung



© OpenStreetMap (und) Mitwirkende, CC-BY-SA

88

04178 Leipzig-Burghausen, Zur Rodelbahn

- vertragsfrei -

Lage: Das Grundstück befindet sich im Stadtteil Burghausen, ca. 9 km westlich der Leipziger City. Die A 9, AS Leipzig-West (Nova-Eventis) ist über die B 181 in ca. 4 km zu erreichen. Zufahrt zum Teil über unbefestigte Wege.



Grundstücksgröße: ca. 10.640 m², bestehend aus den 2 zusammenliegenden Flurstücken 101, 105

Objektbeschreibung: Ehemalige Sandgrube zum Teil Ackerfläche, mit starkem Bewuchs. Vormals wurde Abfall/Bauschutt und Bodenablagerungen in der Grube entsorgt. Neuerliche Bauschuttablagerungen vorhanden. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, im Landschaftsschutzgebiet „Leipziger Auwald“, im FFH-Gebiet Nr. 216 Bienitz und Moormergelgebiet. Das Grundstück ist im Altlastenkataster unter KZ 65750382 „ehemalige Sandgrube“ erfasst.

Mindestgebot: € 1.000,-*



© GeoContent GmbH



60



04618 Ziegelheim OT Heiersdorf, Straße der Einheit

- vertragsfrei -

Lage: Thüringen. Ziegelheim mit rund 850 EW befindet sich ca. 40 km nordwestlich von Chemnitz und ca. 45 km nordwestlich von Gera. Die A 4 ist ca. 11 km, die A 72 ca. 12 km und die B 180 ca. 5 km entfernt.

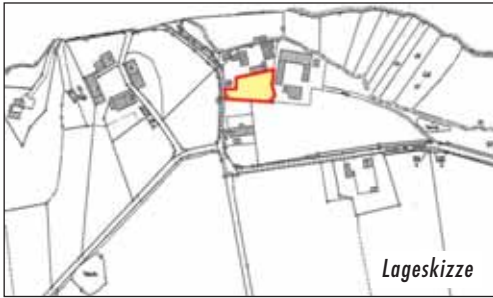


Das Objekt befindet sich im Ortsteil Heiersdorf ca. 3 km südöstlich von Ziegelheim entfernt. Die Umgebung besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern und landwirtschaftlich genutzten Gebäuden.

Grundstücksgröße: ca. 1.208 m², Flurstück 74/4

Objektbeschreibung: Unbebautes Grundstück. Das Grundstück ist straßenseitig erschlossen und wild bewachsen. Lage im Innenbereich gem. § 34 BauGB.

Mindestgebot: € 1.500,-*



© GeraComent GmbH

04736 Waldheim OT Schönberg und OT Massanei, div. Flst.

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Waldheim mit rd. 9.200 Einwohnern liegt im Tal der Zschopau, ca. 40 km nordöstlich von Chemnitz und ca. 14 km südwestlich von Döbeln. Die A4 und A14 sind jeweils 15 km entfernt. Die Grundstücke befinden sich in den OT Schönberg und Massanei, ca. 2 bis 3 km südlich, südwestlich bzw. südöstlich vom Stadtzentrum entfernt.



Grundstücksgröße: ca. 59.189 m², bestehend aus 14 Flurstücken

Objektbeschreibung: Wald- und Landwirtschafts- bzw. Grünflächen. Das größte Flst. 220 mit ca. 12.953 m² liegt im OT Massanei. Die Flste. verfügen überwiegend über keine eigene Zuwegung. Wegerechte sind nicht bekannt. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, im Landschaftsschutzgebiet Freiberger-Mulde-Zschopau sowie tlw. im FFH-Gebiet „Unteres Zschopautal“ und tlw. im Überschwemmungsgebiet der Zschopau.

Mindestgebot: € 15.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

91



04618 Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 2 - leerstehend -

Lage: Thüringen. Langenleuba-Niederhain befindet sich ca. 35 km nordwestlich von Chemnitz und ca. 13 km südöstlich von Altenburg. Die A 72 ist ca. 7 km, die B 95 ca. 4 km entfernt.



Das **Objekt** befindet sich im Ortszentrum gegenüber des Dorfteiches und des Sitzes der Verwaltungsgemeinschaft Wieratal.

Grundstücksgröße: ca. 4.094 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 1.340 m², mangels Aufmaß geschätzt

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Herrenhaus, Baujahr ca. 1707 bis 1711. Das sogenannte „Halbe Schloss“ war Teil des ehemaligen Rittergutes Langenleuba. Ca. 1838 wurde der Südflügel des Gebäudes aus unbekanntem Gründen abgerissen. Das Objekt wurde zuletzt bis ca. 1965 als Schulgebäude genutzt. Keine nutzbaren Heizungs- und Sanitäreanlagen. Zahlreiche, originale Ausstattungsdetails vorhanden, u.a. barocke Stuckdecken, Sandsteinbodenplatten, reich gestaltete Kamine, Holztüren mit Metallbeschlägen, Kreuzgewölbedecken sowie weitere attraktive Details. Fassade mit Verzierungen, Figur und Wappen über dem Eingangsbereich. Rissbildungen erkennbar. Dach partiell undicht. Das Grundstück ist rückseitig großzügig geschnitten und begrünt. Insgesamt stark sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 5.000,-*



92



04626 Dobitschen, Straße der Einheit 1 - überwiegend vermietet -

Lage: Thüringen. Dobitschen liegt ca. 13 km südwestlich von Altenburg und ca. 10 km nordwestlich von Schmölln. Die A4 ist ca. 15 km entfernt. Das **Objekt** befindet sich Ortskern, umgeben von ländlicher Wohnbebauung.

Grundstücksgröße: ca. 1.398 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Nutzfläche: insg. ca. 380 m², davon ca. 240 m² als Lebensmittelmarkt vermietet

Objektbeschreibung: Gewerbeobjekt, Baujahr ca. 1931, Anbau ca. 1980. Ab 1998 wurden fortlaufend Teilsanierungsmaßnahmen durchgeführt z.B. in den Bereichen Fassade, Türanlage, Fenster, Sanitär im EG, Elektroinstallation sowie Dacheindeckung. Im EG befindet sich der Lebensmittelmarkt mit Fleisch- und Wurstabteilung. Das OG wurde ehemals für Büro- und Schulungszwecke genutzt. Gaszentralheizung. Etagentoiletten mit HWB. Putzfassade, Nässeschäden im Keller. Partielle Schimmelbildung erkennbar. Insg. besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Der Mietvertrag läuft vorerst bis 28.02.2017 und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn nicht bis 31.08. gekündigt wird.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 237,6 kWh/(m²a), Gas, Bj. ca. 1931

Jahresmiete (netto): ca. € 7.200,- (für die vermietete Fläche)

Mindestgebot: € 15.000,-*



62



04626 Schmölln, Altenburger Straße 11

- teilweise vermietet -

Lage: Thüringen. Schmölln mit rd. 11.400 EW liegt ca. 13 km südwestlich von Altenburg und an der B 7. Das Objekt befindet sich im Stadtzentrum, nahe einer Bahnlinie. Umliegend sanierte Wohnbebauung, Kreditinstitute, das Landratsamt, ein Einkaufsmarkt sowie Gastgewerbe.

Grundstücksgröße: ca. 106 m²

Wohn-/Nutzfläche: 3 WE mit ca. 176 m², davon ab 01.11.2015 1 WE mit ca. 60 m² vermietet, 1 GE mit ca. 44 m², leerstehend. Insgesamt ca. 220 m².

Objektbeschreibung: WGH, Bj. ca. 1899, Teilsanierung ca. 1990 bzw. 2003. Elektroheizung, u.a. Nachtspeicheröfen. GE mit WC, WE mit Wannenbädern, Warmwasser über Elektrodurchlauferhitzer. Massive Kellertreppe, sonst Holztreppe, Stufen mit PVC-Belag. Überw. Kunststoffthermofenster, GE mit Schaufenster. Teilweise sind Stuckdecken mit umlaufenden Verzierungen bzw. Rosetten vorhanden. Dach mit Preolitschindeln gedeckt. Es sind Feuchtigkeitsschäden im Keller erkennbar. Insgesamt besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 110,7 kWh/(m²a), Strom, Bj. 1890.

Jahresmiete (netto): ca. € 2.160,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 19.000,-*



99090 Erfurt OT Kühnhausen, Bahnhofsweg 4

- teilweise vermietet -

Lage: Thüringen. Erfurt ist mit rd. 205.000 Einwohnern als Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen zugleich die größte Stadt Thüringens und ein Zentrum für Wirtschaft, Bildung und Kultur. Das Bundesarbeitsgericht und das Katholische Bistum haben ihren Sitz in Erfurt. Das Objekt befindet sich in Ortsrandlage des nördlich gelegenen OT Kühnhausen, der eine gute Verkehrsanbindung an die B 4 und die A 71 hat. Der Bahnhof liegt an einer aktiven Bahnlinie Erfurt – Nordhausen sowie Erfurt-Leinefeld-Kassel.



Grundstücksgröße: ca. 2.328 m², Teilfl. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Bruttogeschossfläche: ca. 422 m², davon 1 GE mit ca. 118 m² vermietet, 1 Garagenfläche vermietet

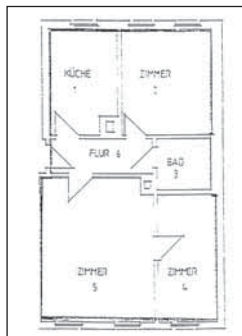
Objektbeschreibung: Bahnhofsgebäude mit Anbauten, Bj ca. 1897, sowie diverse NG auf dem Gartengrundstück. Im EG befinden sich Bahnbetriebsräume sowie eine WE, im OG/DG eine weitere WE. GE mit OH, mit Flüssiggas betrieben, und WC. WE im EG mit defekter GEH und altem Wannenbad. WE im OG/DG teils mit Nachtspeicheröfen, altem Wannenbad und Podest-WC. Holz- und Kunststoffthermofenster und -türen. Feuchtigkeitsschäden erkennbar. Insgesamt Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 188 kWh/(m²a), Brennstoff fossil, Bj. unbekannt.

Jahresmiete (netto): ca. € 3.214,- (für die ab Übergabe vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 15.000,-*





99084 Erfurt, Brühlerwallstraße 1

- vermietet -

Lage:

Das Objekt befindet sich in der Brühlervorstadt, einem der attraktivsten und begehrtesten Stadtteile im Zentrum Erfurts, unmittelbar an die Altstadt grenzend. Das Theater Erfurt ist nur ca. 650 m entfernt, der Domplatz ist in ca. 15 Gehminuten zu Fuß zu erreichen. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus sanierten, teils villenartigen Mehrfamilienhäusern. Im Umfeld befinden sich u.a. der Gothaer Platz und der Benaryplatz, das Sparkassenfinanzzentrum und die Landesbank Hessen-Thüringen sowie die Thüringer Aufbaubank. Sehr gute Wohnlage.



Objektbeschreibung:

MFH mit insgesamt 7 ETW, Bj. ca. 1896, Sanierung ca. 1995/96. Jede WE verfügt über eine GEH sowie ein modernes Bad. Holzthermofenster und -eingangstür mit Oberlichtern. Gedämmte Schieferfassade, Satteldach mit Ziegelddeckung, Gauben mit Schieferverkleidung. Die **ETW Nr. 6** wurde ca. 2010/11 hochwertig modernisiert. Sie befindet sich im 2. OG rechts und verfügt über 3 Zimmer, Küche mit hochpreisiger Einbauküche mit schwarzem Granit, einem gefliesten Wannenbad und Flur. Wände und Decken sind teils mit Edeldputz versehen, die Fußböden mit Laminat bzw. Linoleum. Zur WE gehört ein Kellerraum von ca. 5 m². ETW und Keller verfügen über Einbauschränke. Insgesamt befinden sich das Gemeinschaftseigentum und die Wohnung in einem ordentlichen und gepflegten Zustand.



Energieausweis:

liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Wohnfläche:

ca. 55 m²

Miete mtl. (brutto):

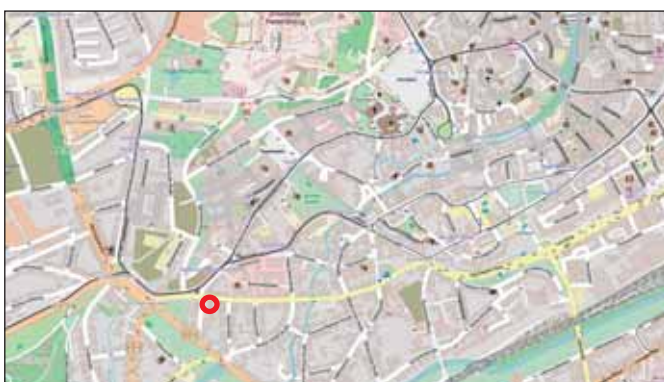
ca. € 615,-

Wohngeld mtl. :

Details auf Anfrage

Mindestgebot:

€ 110.000,-*



Auktion LEIPZIG 28. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr



07551 Gera, Lasurstraße 21

- vermietet -

Lage:

Thüringen. Gera ist mit fast 100.000 Einwohner die bevölkerungsmäßig drittgrößte Stadt des Freistaates. Die Entfernung nach Jena beträgt ca. 40 km und nach Leipzig ca. 60 km. Die B 2, 7 und 92 verlaufen durch die Stadt. Das Hermsdorfer Kreuz ist ca. 20 km entfernt. Das Objekt befindet sich im Stadtteil Zwötzen in einem Wohngebiet ca. 4 km südlich des Zentrums. Umliegend überwiegend sanierte Altbauten, rückwärtig angrenzend befindet sich ein Gartenverein.

Objektbeschreibung:

Wohn-/Geschäftshaus, Baujahr ca. 1913. Sanierung ca. 1992, es wurden unter anderem das Dach, die Fassade und die Elektrik erneuert, überw. Kunststoffthermofenster eingebaut sowie die Heizungs- und Sanitäranlagen modernisiert. Helles Treppenhaus mit massiver Treppe und gedrechseltem Holzgeländer. Wechselsprechanlage. Das Gemeinschaftseigentum vermittelt einen gepflegten Eindruck, partiell Feuchtigkeitsschäden erkennbar. Die **ETW Nr. 9** befindet sich im DG rechts und verfügt über 3 Zimmer, davon 1 Zimmer als Wohnküche gestaltet, Flur, Gäste-WC sowie ein Bad mit Wanne und WC. Fußböden mit Laminat und Fliesen. In einem Zimmer sind vereinzelt Feuchtigkeitflecken erkennbar, sonst ordentlicher Zustand.

Wohnfläche:

ca. 77 m²

Miete mtl. (brutto)

ca. € 467,-

Wohngeld mtl.:

ca. € 128,-

Überschuss p.a.:

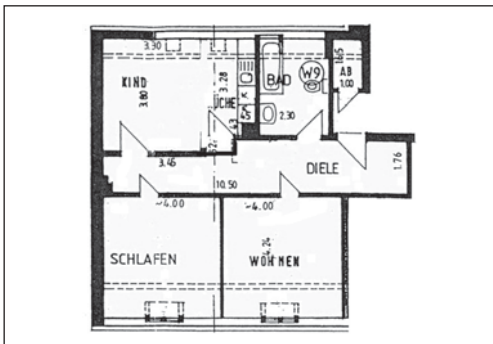
ca. € 4.068,- (rein rechnerisch)

Energieausweis:

Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 139,7 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1915

Mindestgebot:

€ 19.500,-*



07545 Gera, Berliner Straße 137 b

- vermietet -

Lage:

Das Objekt befindet sich in nördlicher Zentrumsrandlage ca. 1 km vom Bahnhof und ca. 2 km vom Markt entfernt. Der Geraer Stadtwald ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus Wohnhäusern und einigen Gewerbe- bzw. Einzelhandelsbetrieben.

Objektbeschreibung:

MFH, Bj. ca. 1920, saniert nach 1990. Im Rahmen der Sanierung wurden u.a. Dach, Fassade u. Elektrik erneuert, Kunststoffthermofenster eingebaut sowie die Heizungs- und Sanitäranlagen modernisiert. Attraktive Fassade überwiegend verputzt, partiell sind Zierelemente vorhanden. Rückwärtiges Grundstück ist befahrbar. Das Gemeinschaftseigentum vermittelt einen gepflegten Eindruck. Die **ETW Nr. 137 b/4** befindet sich im 1. OG links und verfügt über 2 Zimmer, Küche, Flur sowie Bad mit Wanne und WC. Insgesamt ordentlicher Zustand.

Wohnfläche:

ca. 57 m²

Miete mtl. (brutto):

ca. € 370,-

Wohngeld mtl.:

ca. € 152,-

Überschuss p.a.:

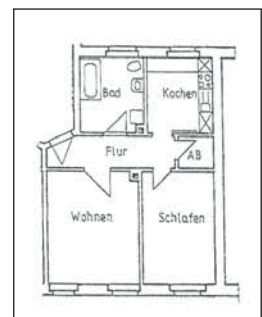
ca. 2.616,- (rein rechnerisch)

Energieausweis:

Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 117,2 kWh/(m²a), Gas, 1920

Mindestgebot:

€ 16.500,-*



98



07545 Gera, Unteres Dorf 16 b

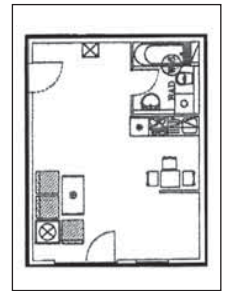
- vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich in ruhiger Lage im Stadtteil Unterröppisch ca. 6 km südlich des Stadtzentrums. Die Umgebungsbebauung der Eigentumswohnanlage besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern.

Objektbeschreibung: Wohnanlage mit insg. 60 Wohnungen. Baujahr ca. 1997. Öl-ZH mit Warmwasserbereitung, Hauseingangstüren aus Metall-/Kunststoff mit Isolierverglasung, Wechselsprechanlagen, Kunststoffthermofenster, helle Treppenhäuser mit massiver Treppe und Stahlgeländern, Außenanlage mit Grünflächen und Stellplätzen. Insg. gepflegter Zustand des Gemeinschaftseigentums. Die **ETW Nr. 16** befindet sich im Haus Nr. 16 b, EG rechts und besteht aus 1 Zimmer mit Küchenbereich, einem gefliesten Bad mit Wanne und WC sowie einer Terrasse. Es besteht Renovierungsbedarf. Lt. GB Sondernutzungsrecht an Stellplatz Nr. 76.



Wohnfläche: ca. 36,77 m²
Miete mtl. (brutto): ca. € 260,-
Wohngeld mtl.: ca. € 103,-
Überschuss p.a.: ca. € 1.884,- (rein rechnerisch)
Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 94,1 kWh/(m² a), Öl, 1997



Mindestgebot: € 12.000,-*

99



98724 Neuhaus am Rennweg, Mittelbergstraße 1

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Neuhaus am Rennweg mit rd. 6900 EW liegt auf den Höhen des Thüringer Waldes. Die Kreisstadt Sonneberg befindet sich ca. 23 km südlich und Coburg ca. 47 km südwestlich. Die A 73 ist ca. 27 km entfernt, die B 281 quert die Stadt. Durch die Stadt verläuft der Rennsteig, der wohl bekannteste Höhenwanderweg Deutschlands. Das Objekt befindet sich am westlichen Stadtrand ca. 2 km vom Medinos Klinikum entfernt. In unmittelbarer Nähe bestehen mehrere Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Betreuung sowie Gastgewerbe. Die Umgebung wird geprägt von WGH/MFH in teils geschlossener, teils offener Bebauung.

Grundstücksgröße: ca. 3.427 m²
Nutzfläche: ca. 80 m²

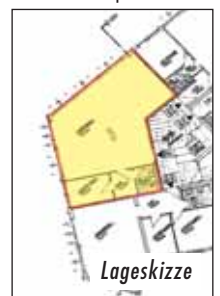


Objektbeschreibung: WGH, Bj. ca. 1992. Gaszentralheizung. Dach mit Ziegeleindeckung. Isolierglasfenster, Hauseingangstür Kunststoff. Wechselsprechanlage vorhanden. Massives Treppenhaus. Das **TE Nr. 4** befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über einen Verkaufsraum, ein Büro, Miniküche und WC mit HWB. Der Zugang erfolgt über eine Ladeneingangstür oder den Hauseingang. Zur GE gehören ein Kellerraum und ein Stellplatz vor dem Objekt. Das komplette Objekt macht einen soliden, gepflegten Eindruck. Vereinzelt besteht Renovierungsbedarf.



Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt.

Wohngeld mtl.: ca. € 138,-
Mindestgebot: € 12.000,-*



Lageskizze

66

Auktion LEIPZIG 28. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr



99947 Bad Langensalza, Kleinspehnstraße 1a-1f

- vermietet -

Lage: Thüringen. Die Kurstadt Bad Langensalza mit rd. 17.000 Einwohnern liegt ca. 18 km südöstlich von Mühlhausen und ca. 18 km nördlich von Gotha. Die Entfernung zu Erfurt beträgt ca. 35 km. Das Objekt befindet sich ca. 600 m vom Zentrum entfernt. Um-
liegend sanierte Wohngebäude.

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus in Plattenbauweise mit 48 Eigentumseinheiten. Baujahr ca. 1974, umfassende Sanierung ca. 1995 mit Balkonanbau. 2009 wurde die obere Geschossdecke gedämmt und 2009/10 eine Gaszentralheizung eingebaut. Zeitgemäße Sanitär-
ausstattung mit Eckbadwanne, WC und Handwaschbecken. Kunststoffisoliertglasfenster. Insgesamt gepflegter Unter-
haltungszustand.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 69 kwh/(m²a), Fern-
wärme, Bj. ca. 1974 (lt. Ausweis vom 19.08.2008)

Objekt: Die **ETW Nr. 501** liegt im EG links und besteht aus 3 Zimmern, Kü-
che, Bad, Flur und Südbalkon. Ausstattung mit Teppichböden und
Laminat, Bad mit Fliesen. Insg. ordentlicher Zustand. Zur Woh-
nung gehört ein Abstellraum im Keller.

Wohnfläche: ca. 58 m²

Miete brutto (mtl.): ca. € 460,-

Wohngeld mtl: ca. € 165,-

Überschuss p.a. ca. € 3.540,- (rein rechnerisch)

Mindestgebot: € 15.000,-*

Objekt: Die **ETW Nr. 631** liegt im 3. OG links und besteht aus 3 Zimmern,
Küche, Bad, Flur und Südbalkon und ist baugleich zur ETW Nr. 501.
Ausstattung mit Teppichböden und Laminat, Bad mit Fliesen. Insg.
ordentlicher Zustand. Zur Wohnung gehört ein Abstellraum im
Keller.

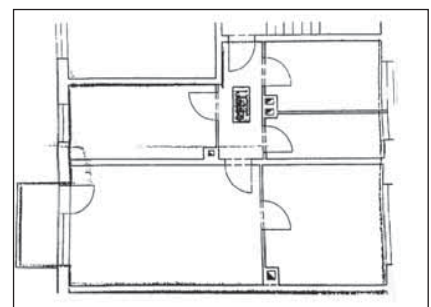
Wohnfläche: ca. 58 m²

Miete brutto (mtl.): ca. € 350,-

Wohngeld mtl: ca. € 165,-

Überschuss p.a. ca. € 2.220,-
(rein rechnerisch)

Mindestgebot: € 15.000,-*





99947 Bad Langensalza, Rathausstraße 8 - teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt liegt im Stadtzentrum, unmittelbar am Eingang zur Fußgängerzone, in Nachbarschaft zu einer Bankfiliale und nur etwa 150 m vom Rathaus entfernt. Das attraktive Umfeld ist von sanierten Wohn- und Geschäftshäusern geprägt.

Grundstücksgröße: ca. 131 m²

Wohnfläche: 1 WE mit ca. 123 m², leerstehend, 1 GE mit ca. 28 m², vermietet, zzgl. 16 m² Nebenflächen. Insgesamt ca. 167 m².

Objektbeschreibung: WGH mit Anbau, Bj. ca. 1900. Die GE im EG ist an eine Bäckereifiliale vermietet, die WE befindet sich in den Obergeschossen. Der Anbau wurde ehemals als Werkstatt einer Glaserei genutzt. Ofenheizung, teils keine Heizung. Außen-WC und vereinzelte Handwaschbecken, sonst sind keine Sanitärinstallationen vorhanden. Überw. verschlissene Holzfenster und -türen, frontseitig befinden sich Eingangstüren aus Holz mit Glaseinsatz und ein Schaufenster. Partiiell schadhafte Putz- und Fachwerkfassaden, teils mit Schindeln bzw. Holz verkleidet, und Ziegeldacheindeckung. Es ist aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Insgesamt besteht umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.



Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 286,4 kWh/(m²a), Kohle, Strom, Bj. 1900, Energieeffizienzklasse H.

Jahresmiete (netto): ca. € 2.836,- (für die vermieteten Flächen)
Der Mieter zahlt die Miete zzgl. Mehrwertsteuer.

Mindestgebot: € 30.000,-*



99634 Straußfurt, Fabrikstraße - leerstehend -

Lage: Thüringen. Straußfurt mit rd. 1.800 Einwohnern liegt ca. 27 km nördlich von Erfurt und ca. 10 km westlich von Sömmerda. Die Entfernung zur A 71 beträgt ca. 15 km, die B 4 und die B 176 queren die Stadt. Das Objekt befindet sich Zentrumsrandlage an einem Parkplatz, nahe der B 4 mit umliegend überwiegend Gewerbeobjekten und einzelner Wohnbebauung.

Grundstücksgröße: ca. 984 m², bestehend aus zwei zusammenliegenden Flurstücken.

Nutzfläche: ca. 600 m².

Objektbeschreibung: Ehemaliger Getränkemarkt. Bj. ca. 1992. Einzelne Kunststoffthermofenster, der Eingangsbereich ist mit OSB-Platten gesichert. Putzfassade mit Farb-anstrich, Dacheindeckung mit Wellplatten. Es besteht ein Nutzungsrecht für 10 Parkplätze auf dem angrenzenden öffentlichen Parkplatz. Insgesamt solider Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt.


Mindestgebot: € 29.000,-*





99634 Straußfurt, Flst. 517/15

- geringfügig verpachtet -

- Lage: Das Grundstück liegt am nördlichen Ortsrand neben einer Bahnlinie. 
- Grundstücksgröße: ca. 8.704 m², Teilfläche. Teilungs- und Vermessungskosten trägt Veräußerer.
- Objektbeschreibung: Überwiegend wild bewachsenens, unebenes Grundstück, bebaut mit einem ruinösen Werkstattgebäude. Auf dem Grundstück befinden sich ein Brunnen, ein alter Reparaturschacht und Reste eines alten Schienenstranges. Partiiell findet man teils überwachsene, befestigte Flächen sowie Überreste einstiger Bebauungen. Es sind Müllablagerungen vorhanden. Ein Teil ist als Gartenland mit Gartenlauben und Schuppen (im Fremdeigentum) verpachtet. Teilweise Altlastenverdachtsflächen.
- Jahrespacht: ca. € 50,- (für die verpachteten Flächen)
- Mindestgebot: € 300,-*



99830 Treffurt, Hessische Straße 35

- teilweise vermietet -

- Lage: Thüringen. Treffurt mit ca. 5.200 EW liegt ca. 25 km nördlich von Eisenach mit Anschluss an die A 4 und ca. 28 km südwestlich von Mühlhausen. Ortszentrum Lage nahe dem Marktplatz.
- Grundstücksgröße: ca. 672 m²
- Wohn-/ Nutzfläche: 2 WE mit ca. 160 m², davon 1 WE mit ca. 80 m² vermietet, 1 GE mit ca. 80 m², zzgl. ca. 300 m² Nfl. (alle Flächen mangels Aufmaß geschätzt).
- Objektbeschreibung: Denkmalgesch. WGH mit Seitenflügel und NG. Bj. um 18. Jh. Öl-ZH für die WE und GE, sonst keine Heizung. GE mit WC, vermietete WE mit Duschbad, im EG altes Wannenbad. Undichte Dachdeckung. Alte Holz-, vereinzelt Kunststofffenster, überw. alte Holztüren. Feuchtigkeitsschäden erkennbar. Insg. sanierungsbedürftig. Es besteht Anschlusszwang an die öffentliche Kanalisation. Lage im Sanierungsgebiet.
- Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand
- Jahresmiete (netto): ca. € 3.000,- (für die vermieteten Flächen)
- Mindestgebot: € 3.000,-*



07950 Zeulenroda-Triebes OT Triebes, Schäferstraße 14

- leerstehend -

- Lage: Thüringen. Zeulenroda-Triebes mit rd. 17.100 EW liegt je ca. 16 km entfernt zwischen Greiz und Schleiz. Verkehrsgünstige Lage an der B 94 sowie ca. 18 km von der A 9 entfernt. Das Objekt befindet sich zentral im nördlichen Ortsteil Triebes mit umliegend überwiegend Wohnbebauung.
- Grundstücksgröße: ca. 94 m²
- Wohnfläche: ca. 80 m² (mangels Aufmaß geschätzt)
- Objektbeschreibung: EFH mit NG, Bj. ca. 1890/1920. GEH und OH. Einfaches Wannenbad mit WC. Überw. alte Holztüren und -fenster, vereinzelt Kunststoffthermofenster. Dächer mit Schindeldeckung. Insgesamt sanierungsbed. Zustand.
- Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 257,4 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1893.
- Mindestgebot: € 3.000,-*



107



98701 Großbreitenbach, Neuhäuser Straße 40

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Großbreitenbach mit rd. 2.600 EW liegt ca. 18 km südlich der Universitätsstadt Ilmenau mit Anschluss an die A 71.

Das Objekt befindet sich am südlichen Ortsrand. Umliegend Ein- und Zweifamilienhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 376 m²

Wohnfläche: 2 WE mit ca. 100 m² (mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: ZFH, Bj. ca. 1900. Im Rahmen der Teilsanierung ca. 1995, wurden eine neue Heizung, eine neue Haustür und neue Fenster eingebaut sowie ein Teil der Elektroinstallationen erneuert. GEH mit Plattenheizkörpern, zzgl. je Wohnung ein alter Kachelofen. Alte Wannenbäder mit WC. Holztreppe. Überw. Kunststoffthermofenster. Dacheindeckung mit Schieferschindeln und Fassade mit Schindelverkleidung. Die Wohnungen sind nicht in sich abgeschlossen. Insgesamt sanierungsbedürftig.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 378,5 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1900, Energieeffizienzklasse H.

Mindestgebot: € 8.000,-*



108



99610 Sömmerda OT Orlishausen, Am Rollenberg 199

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Die Kreisstadt Sömmerda mit rd. 19.000 EW liegt im Thüringer Becken, ca. 25 km nördlich der Landeshauptstadt Erfurt, an der B 176. Es gibt zwei Anschlussstellen an die A 71. Sömmerda ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Region, insbesondere in der Elektroindustrie.

Das Objekt befindet sich im etwa 6 km östlich gelegenen Ortsteil Orlishausen, der auch nur rd. 7 km von Köllda mit seinem großen Gewerbegebiet (u.a. Motorenwerk MDC Power GmbH) entfernt ist. Die Umgebung ist überwiegend von Wohnhäusern geprägt.

Grundstücksgröße: ca. 484 m²

Wohnfläche: 1 WE mit ca. 100 m² (mangels Aufmaß geschätzt) zzgl. Nfl. in den NG (ohne Aufmaß)

Objektbeschreibung: EFH mit diversen NG, Bj. ca. 1928. Keine nutzbaren Heizungs- und Sanitäranlagen, ehem. OH und ein TC im Hof. Holztreppe, Stufen teils mit PVC-Belag und Kellertreppe gefliest. Überwiegend Holztüren und verschlissene Holzfenster, vereinzelt Kunststoffthermofenster, teils mit Außenjalousien. Alte Ziegeldacheindeckung und schadhafte Putzfassade. Es sind Feuchtigkeitsschäden erkennbar und Altmobiliar vorhanden.

Das Grundstück ist teilweise mit einer Mauer eingefriedet. Die Hofzufahrt kann rückseitig über einen unbefestigten Weg erfolgen. Es besteht umfassender Sanierungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 360 kWh/(m²a), Heizöl, Bj. 1928, Energieeffizienzklasse H.

Mindestgebot: € 15.000,-*



70



07613 Crossen an der Elster, Am Bahnhof 1 - teilweise vermietet -

Lage: Thüringen. Crossen mit ca. 1.600 EW liegt ca. 9 km östlich von Eisenberg und ca. 12 km westlich der B 2 und B 7, nahe der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt.

Das Objekt befindet sich an der aktiven Bahnlinie Leipzig-Zeitz-Gera.

Grundstücksgröße: Teilfläche ca. 1.010 m². Die Kosten der Teilung und Vermessung trägt der Veräußerer.

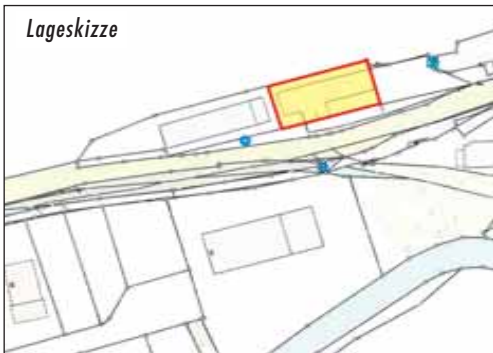
Wohn-/ Nutzfläche: 2 WE mit ca. 178 m², davon ca. 150 m² vermietet. (Flächen mangels Aufmaß geschätzt) 1 GE mit ca. 270 m² zzgl. 104 m² Biergarten (Freifläche), vertragsfrei

Objektbeschreibung: Ehemaliger Bahnhof, Baujahr ca. 1900. Gaszentralheizung mit zentraler WW-Bereitung. Erdgeschoss mit geschlechtergetrennten WC, im Treppenhaus Podest-WC, einfache Bäder mit WC, Handwaschbecken, Wanne. Einfache Holzfenster, Holzverbundfenster, teilweise Kunststofffenster Holztüren; innen Türen unterschiedlicher Ausführung. Zwei Teilunterkellerungen. Im Erdgeschoss sind partiell Nässeschäden, geringfügig Schimmelbildung bzw. Stockflecken in Wand- und Deckenbereichen vorhanden. Putzfassade mit Anstrich. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 4.617,-, inkl. einer Warmmiete von ca. € 2.040,-

Mindestgebot: € 9.000,-*



04668 Grimma OT Cannewitz, Alte Dorfstraße 37 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Die große Kreisstadt Grimma mit rd. 30.000 Einwohnern liegt ca. 16 km südlich von Wurzen im Muldental und ca. 30 km südöstlich von Leipzig, direkt an der A 14 mit eigener Anschlussstelle. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Cannewitz ca. 11 km nordöstlich von Grimma. Die A 14 ist ca. 6 km entfernt. Ortszentrumslage, umliegend überwiegend Wohnhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 480 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 98 m², NG ohne Flächenangabe

Objektbeschreibung: EFH mit NG/Anbau, Bj. ca. 1700, teilsaniert ca. 1992-2004. Flüssiggastherme und OH, Bad mit Wanne und WC. Tlw. Holzthermofenster. Satteldach mit Ziegeleindeckung (kunststoffversiegelt). Grundstück teils befestigt und befahrbar. Im Anbau/Nebengebäude sind eine Garage und Lagerräume untergebracht. Insgesamt besteht weiterer Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 392,9 kWh/(m²a), Flüssiggas, Bj. 1700,

Mindestgebot: € 5.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Ersteigern Sie Ihre Wunsch-Immobilie online ...
... wann und wo immer Sie wollen!



- Gebote rund um die Uhr
- Auktion alle 14 Tage
- Alle Objektbilder und Beschreibungen online
- Sichere und professionelle Abwicklung durch Notar
- Webplattform mit höchstem Schutzniveau für Bieter und Käufer
- Einfache Bedienung und Navigation
- Langjährige Auktionserfahrung

KLICKEN SIE AUF  WWW.DIIA.DE

DIIA – Deutschlands größtes Immobilien-Auktionshaus im Internet.

Schnell. Unabhängig. Sicher. Preisgünstig.



04880 Trossin OT Roitzsch, Straße d. Friedens 38

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Trossin liegt in der Dübener Heide ca. 10 km nordwestlich von Torgau und ca. 15 km nordöstlich von Bad Dübén. Das Objekt befindet sich im Zentrum des Ortsteiles Roitzsch ca. 2,5 km südlich von Trossin. Umliegend überwiegend Einfamilienhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 945 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 110 m², zuzüglich Nebenflächen

Objektbeschreibung: Einfamilienhaus mit Nebengebäude, Bj. ca. 1955, teilsaniert ca. 1998. Öl-ZH. Bad mit Dusche und WC. Überwiegend Kunststoffthermofenster mit Rollläden. Hauseingangstür aus Metall/Kunststoff mit Isolierverglasung. Rückseitig großzügig geschnittenes und begrüntes Grundstück. Insgesamt besteht Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 214,2 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1950

Mindestgebot: € 7.500,-*



Lageskizze

04886 Beilrode OT Rosenfeld, Dorfstraße, Flst. 75/7

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Beilrode mit ca. 3.400 EW liegt in der Elbniederung am Südrand der Annaburger Heide, ca. 4 km von der Grenze zu Brandenburg entfernt. Torgau liegt ca. 4 km westlich. Die B 183 und B 87 verlaufen durch den Ort. Das Objekt befindet sich im OT Rosenfeld, ca. 5 km nördlich von Beilrode. Umliegend überwiegend Einfamilienhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 1.205 m²


Objektbeschreibung: Teilweise bereits mit Wasser und Abwasser erschlossenes Baugrundstück (Gas straßenseitig vorhanden). Z.Zt. Wiese mit Bäumen und Sträuchern bewachsen. Das Baugrundstück macht einen gepflegten Eindruck. Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Bebauung mit einem Einfamilienhaus erscheint möglich.

Mindestgebot: € 5.000,-*



06553 Artern, Wasserstraße 11/ Alte Poststraße

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Artern mit rd. 5.550 EW liegt ca. 18 km südlich von Sangerhausen und ca. 36 km östlich von Sondershausen. Es besteht Anschluss an die A 71 und hierüber in ca. 11 km an die A 38. Die B 86 führt durch das Stadtgebiet. Das Objekt liegt im Stadtzentrum, nur ca. 100 m vom Markt entfernt. Umliegend überw. sanierte Wohn- und Geschäftshäuser. 

Grundstücksgröße: ca. 392 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 260 m² (Fläche mangels Aufmaß geschätzt). HH (Alte Poststraße) ohne Angabe

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes WGH und HH. Bj. unbekannt. Keine nutzbaren Heizungs- /Sanitäreanlagen vorhanden. Alte Holzfenster und Türen. Undichtes Ziegeldach (HG). Schadhafte Putzfassade. Nässeschäden, Salzausbildung. Ruinöses HH. Insgesamt allumfassender Sanierungsbedarf, tlw. Abriss. Lage im Sanierungsgebiet (vereinfachtes Verfahren).

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 1.000,-*





07338 Drognitz, Ortsstraße 43

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Drognitz liegt im Naturpark „Thüringer Schiefergebirge - Obere Saale“ oberhalb des Hohenwarte Stausees, ca. 27 km südöstlich der Kreisstadt Saalfeld und etwa 61 km südlich der Universitätsstadt Jena. Anschluss an die A9 besteht in ca. 25 km bei Schleiz, der Ort ist über die L 1100 und die L 2385 zu erreichen. Das Objekt befindet sich ca. 150 m vom Ortskern entfernt. Im Umfeld befinden sich überwiegend sanierte Wohnhäuser, ein Kindergarten, ein Einkaufsmarkt, eine Gaststätte und die Dorfkirche.

Grundstücksgröße: ca. 364 m²

Wohn-/Nutzfläche: 1 WE mit ca. 160 m² (mangels Aufmaß geschätzt) zzgl. Nfl. im NG (ohne Aufmaß)

Objektbeschreibung: EFH mit NG, Bj. ca. 1882, Teilsanierung ca. 2006-2008. Das Objekt wurde bis ca. 1960 als Gastwirtschaft mit Pension, danach als Wohnhaus genutzt. Im Zuge der Teilsanierung wurden das Dach neu gedeckt, die Putzfassade erneuert sowie überw. Kunststoffthermofenster eingesetzt. Ofenheizung, einfaches Wannbad mit WC und HWB im EG sowie ein TC im OG. Holztreppe mit Sprossengeländer, Türen aus Holz und Holzersatzstoffen. Satteldach mit Schiefer- bzw. Eternitschindeleindeckung, NG mit Dachpappeindeckung. Altmobiliar vorhanden. Insgesamt besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 405,1 kWh/(m²a), Holz, Kohle, Bj. 1900, im Jahr 2009 saniert, Energieeffizienzklasse H.

Mindestgebot: € 15.000,-*



07580 Ronneburg, Bachgasse 16

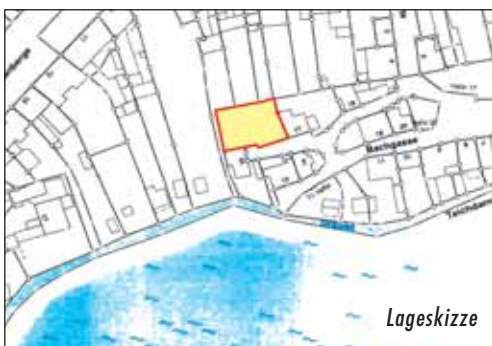
- vertragsfrei -

Lage: Thüringen. Ronneburg mit rund 5.200 EW liegt ca. 9 km östlich von Gera. Die A 4 ist ca. 4 km entfernt, die B 7 quert die Stadt. Ronneburg liegt auf einer Höhe von 280 Metern. Die Stadt ist vor allem durch sein gleichnamiges Schloss und Europas längste Holzspannbandbrücke „Drachenschwanz“ überregional bekannt und als Ausflugsziel beliebt. Das Objekt befindet sich im Zentrum der Stadt ca. 200 m vom Markt und vom Schloss sowie ca. 50 m vom [Schlossteich „Große Baderteich“](#) entfernt.

Grundstücksgröße: ca. 340 m², Flst. 1889

Objektbeschreibung: Baugrundstück, wild bewachsen. Die ehemalige Bebauung wurde abgerissen. Eine Restmauer, Fundamentreste und Bauschuttmaterialien sind noch vorhanden. Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB, im Denkmalensemble „Kernstadt Ronneburg“ sowie im Sanierungsgebiet.

Mindestgebot: € 1.000,-*





07619 Schkölen, Taubenherd 11

- teilweise vermietet -

Lage: Thüringen. Schkölen mit rd. 3.000 Einwohnern befindet sich ca. 15 km südlich von Naumburg und ca. 25 km nordöstlich von Jena. Die A 9 ist ca. 8 km entfernt. Das Objekt befindet sich im Ortszentrum unweit der Barockkirche von Schkölen. Versorgungs- und Freizeiteinrichtung sind in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen. Insgesamt gute Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 580 m²

Wohnfläche: 6 WE mit ca. 317 m², davon 2 WE mit ca. 163 m² vermietet

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus, bestehend aus 4 Gebäudeteilen mit 4 separaten Eingängen, Baujahr ca. 1900, teilsaniert nach 1990. Die Sanierung betraf u.a. Teile der Sanitäreinrichtungen, des Daches, tlw. Einbau von Kunststoffenstern, Erneuerung zweier Hauseingangstüren und Fassade eines Gebäudeteils. Fernwärme. Bäder mit Wanne und WC. Eine Wohnung ist nicht in sich abgeschlossen und unsaniert. Insgesamt weiterhin sanierungsbedürftiger Zustand. Der Innenhof mit Kfz-Stellplätzen ist über eine Tordurchfahrt erreichbar.

Energieausweis: Verbraucherausweis, Endenergieverbrauch 156,9 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1900

Jahresmiete (netto): ca. € 4.200,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 5.000,-*



04720 Zschaitz-Ottewig OT Zschaitz, Am Bahnhofsberg 15

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Zschaitz-Ottewig mit rd. 1.300 Einwohnern liegt ca. 6 km nördlich von Döbeln und ca. 20 km südlich von Riesa. Das Objekt befindet sich in westlicher Ortsrandlage im OT Zschaitz an einer aktiven Bahnstrecke. In der Umgebung gemischte Bebauung und landwirtschaftliche Flächen.



Grundstücksgröße: ca. 6.190 m², Teilflächen. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 200 m², davon 1 WE mit ca. 85 m² vermietet. (mangels Aufmaß geschätzte Flächenangaben)

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes, ehemaliges Bahnhofsgebäude mit Nebengebäude und mehreren Garagen in Fremdeigentum, Baujahr unbekannt. Ofenheizung. Einfache Sanitäreinrichtungen. Im EG ehem. Bahnbetriebsräume, im OG ehem. Dienstwohnung. Im Anbau daneben befand sich die Empfangshalle für die Fahrgäste mit dem Durchgang zum Bahnsteig. Südlich befinden sich ein Lager- bzw. Schuppengebäude aus Holz sowie die Reihengaragen. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 171,25 kWh/(m² a), fossile Brennstoffe, Baujahr unbekannt

Jahresmiete (netto): ca. € 3.220,- (für die vermieteten Flächen, inkl. Pacht für Garagen)

Mindestgebot: € 6.000,-*



Auktion LEIPZIG 28. Nov. 2015, ab 11.00 Uhr

118



04746 Hartha OT Steina, Saalbach 17a

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Hartha mit ca. 7.500 Einwohnern liegt ca. 13 km südwestlich von Döbeln. Die Zufahrt zur A 14 ist ca. 16 km entfernt und die B 175/B 176 tangieren den Ort. Das Objekt liegt im Ortsteil Steina ca. 4 km östlich an der aktiven Bahnstrecke Riesa - Chemnitz.



Grundstücksgröße: ca. 610 m², Teilfläche. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 80 m², mangels Aufmaß geschätzt

Objektbeschreibung: Ehemaliges Bahnhofsgelände mit seitlichem Anbau, Baujahr unbekannt. Keine Heizung und Sanitärausstattung. Alte Fenster, gesichert. Dach mit alter Bitumenschindeldeckung. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 1.000,-*



119



04746 Hartha, Karl-Marx-Straße 49

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich in der Innenstadt, ca. 400 m westlich vom Markt.

Grundstücksgröße: ca. 195 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 2 WE mit ca. 153 m² und 1 GE mit ca. 118 m². Insg. ca. 271 m².

Objektbeschreibung: Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1898. Ofenheizung, vermutlich ehemals Zentralheizung. Öfen und Heizkörper nicht mehr vorhanden. Einfache Sanitärausstattung mit IWC, desolater Zustand. Dach mit Eternitschindeleindeckung augenscheinlich dicht. Holztüren und -fenster, tlw. Kunststofffenster. Insg. allumfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 205,8 kwh/(m²a), Kohle, Bj. 1898

Mindestgebot: € 5.000,-*



120



04720 Döbeln, Albert-Schweitzer-Str./Holländer Weg - geringf. verpachtet -

Lage: Sachsen. Döbeln mit rd. 21.000 Einwohnern liegt ca. 50 km westlich von Dresden bzw. ca. 70 km südöstlich von Leipzig. Anschluss an die A 14 besteht in ca. 5 km Entfernung. Die B 169 und B 175 verlaufen durch die Stadt. Das Objekt befindet sich im nördlichen Stadtgebiet von Döbeln.



Grundstücksgröße: ca. 2.355 m², davon ca. 364 m² verpachtet

Objektbeschreibung: Landwirtschaftsfläche, zwei Teilflächen des Grundstücks sind eingezäunt und werden kleingärtnerisch genutzt. Entlang der Albert-Schweitzer-Straße verläuft eine Fernwämetrasse, eine Zufahrt ist in diesem Bereich nicht möglich. Die Zufahrt vom Holländer Weg erfolgt über Fremdgrundstücke ohne dingliche Sicherung. Lage im Außenbereich gem. § 35 BauGB und im Flächennutzungsplan überwiegend als Grünfläche ausgewiesen.

Jahrespacht (netto): ca. € 109,- (für die verpachteten Flächen)

Mindestgebot: € 500,-*



© GeoComent GmbH

76

Impressum

Abkürzungsverzeichnis

AB Altbau	EG Erdgeschoss	HKV Heizkostenvorschuss	SALKA ... Sächs. Altlasten-Kataster
AWC Außentoilette	E-Hzg. ... Elektroheizung	HWB Handwaschbecken	TC Trockenklosett
Bj. Baujahr	GAH Gasaußenwandheizung	IWC Innen-Toilette	Tfl. Teilfläche
BK Betriebskosten	GE Gewerbeeinheit	MFH Mehrfamilienhaus	VH Vorderhaus
Blk. Balkon	GEH Gasetagenheizung	Nfl. Nutzfläche	WE Wohneinheit
DG Dachgeschoss	Gfl. Gewerbefläche	NG Nebengebäude	Wfl. Wohnfläche
DHH Doppelhaushälfte	Grdgr. ... Grundstücksgröße	OG Obergeschoss	WH Wohnhaus
DU Dusche	GZH Gaszentralheizung	OH Ofenheizung	WGH Wohn-/Geschäftshaus
EFH Einfamilienhaus	HH Hinterhaus	PWC Podesttoilette	ZFH Zweifamilienhaus
		RH Reihenhaus	ZH Zentralheizung

Copyright

Das Urheberrecht für dieses Druckerzeugnis bzw. die Online-Ausgabe und alle in ihm enthaltenen Texte, Zeichnungen und Abbildungen liegt bei der Sächsischen Grundstücksauktionen AG. Jeder Abdruck und jede sonstige Verwendung - auch auszugsweise - sind nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung der Sächsischen Grundstücksauktionen AG zulässig.

Copyright for this print product and its online-edition as well as all texts, drawings, and illustrations is with Sächsische Grundstücksauktionen AG. Copies and any other use – also in extracts – are permitted only upon having obtained the express prior approval of Sächsische Grundstücksauktionen AG.

Impressum

Herausgeber:

Sächsische Grundstücksauktionen AG
Hohe Straße 12
01069 Dresden

Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1 C
01665 Nieschütz

Satz und Repro:

TMS Team Medien Service GmbH
Hansestraße 21
18182 Bentwisch b. Rostock

Druck:

Neef & Stumme premium printing GmbH Co. KG
Schillerstraße 2
29378 Wittlingen

Verantwortliche Redakteure

Michael Plettner, Martina Stein,
Katja Müller-Pflugbeil,
Thomas Deckert
Auflage: 60.000



*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für die gute Zusammenarbeit
und wünschen allen Kataloglesern
viel Freude und erholsame Stunden
an den kommenden Feiertagen und
für das Neue Jahr viel Glück und Erfolg
bei allen Projekten und Plänen.*

Versteigerungsbedingungen

Für die unter Mitwirkung des Auktionshauses ab dem 01.01.2014 durchzuführenden Versteigerungen von Grundstücken, Grundstücksteilen und grundstücksgleichen Rechten gelten die folgenden

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN:

- im Folgenden auch „Allgemeine Versteigerungsbedingungen“ genannt -

- 1) Jeder Veräußerer, der ein Grundstück, Grundstücksteil oder grundstücksgleiches Recht – nachstehend „Objekt“ genannt – dem Auktionator zur Versteigerung anvertraut, ist verpflichtet, das Verkaufsangebot bis zur Beendigung des letzten katalogmäßig bezeichneten Versteigerungstermins aufrecht zu erhalten. Die Versteigerung erfolgt an den vom Auktionshaus bezeichneten Orten. Das Auktionshaus bestimmt den Auktionator, der die Versteigerung des Objektes dann konkret durchführt. Soweit der Gegenstand der Versteigerung eine katastermäßig nicht bezeichnete Teilfläche ist, gilt: Das Leistungsbestimmungsrecht, insbesondere auch das der Bestimmung der konkreten Grenzpunkte, steht insoweit dem Veräußerer zu, der dieses vertragsgemäß unter Umsetzung der der Urkunde beigefügten Planskizze auszuüben hat.
- 2) Bei den zur Versteigerung gelangenden Objekten ist mit dem Veräußerer ein Mindestpreis (Limit) vereinbart, mit dessen Aufruf die Versteigerung des Objektes beginnt, soweit nicht bereits der Auktionator ein höheres schriftliches Gebot mitteilt.
- 3) Der Auktionator behält sich vor, die Beträge, um die ein neues Gebot vorherige Gebote mindestens übersteigen muss (Steigerungsspanne), bei jedem Objekt von Fall zu Fall festzusetzen. Die Steigerungsspanne beträgt € 500,00, soweit nicht vom Auktionator ein anderer Betrag verkündet wird. Sie kann auch während der Auktion verändert werden.
- 4) Jeder Bieter bleibt an ein abgegebenes Gebot so lange gebunden, bis dieses durch einen anderen Bieter durch ein höheres Gebot überboten wird. Falls mehrere Bieter ein gleich hohes Gebot abgeben, gilt nur das Gebot, das vom Auktionator zuerst zur Kenntnis genommen wurde. Bei etwaigen Zweifeln oder Unklarheiten über die Geltung eines Gebotes entscheidet der Auktionator nach seinem Ermessen, ob er den Zuschlag erteilt oder die Versteigerung wiederholt. Er kann den Zuschlag aberkennen und frühere Bieter fragen, ob sie ihr Gebot aufrecht erhalten und die Versteigerung von dem höchsten aufrecht erhaltenen Gebot an wiederholen oder fortsetzen. Diese Regelungen gelten auch für den Nachverkauf.
- 5) Der Auktionator kann schriftliche und während des Aufrufs der Sache fernmündlich abgegebene Gebote zulassen, wenn der Bieter einem an der Versteigerung anwesenden Bevollmächtigten rechtzeitig vor Aufruf eine Vollmacht erteilt hat, und diese dem Auktionator in Textform rechtzeitig vor Aufruf vorliegt (offene Vertretung). Durch solche Gebote werden die Versteigerungsbedingungen uneingeschränkt anerkannt. Die Höhe schriftlich abgegebener Gebote ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen. Durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes bevollmächtigt der Bieter den Auktionator und seinen Bevollmächtigten zur Mitteilung des Gebotes und zur Entgegennahme des Zuschlages. Es ist dem Auktionator verboten für einen anderen auf seinen Versteigerungen zu bieten, es sei denn, dass gemäß § 34 b (6) 3. GewO ein schriftliches Gebot des anderen vorliegt.

Der Zuschlag wird dem Meistbietenden erteilt. Der Bieter, der in verdeckter Vollmacht für den Meistbietenden das Gebot abgegeben hat, haftet bei Erteilung des Zuschlages neben diesem als Gesamtschuldner für die Erfüllung aller durch Zustandekommen des Vertrages begründeten Verbindlichkeiten, soweit er nicht spätestens zur Beurkundung von Gebot und Zuschlag eine grundbuchfähige Vollmacht des Vertretenen vorlegt. Erteilt der Auktionator den Zuschlag an eine juristische Person, so kann das Auktionshaus verlangen, dass deren gesetzlicher Vertreter neben der juristischen Person persönlich dafür einsteht, dass die erwerbende juristische Person alle vertraglich übernommenen Zahlungsverpflichtungen gegenüber allen Gläubigern nachkommt. Auch hat der Organvertreter den Verpflichtungen der von ihm vertretenen juristischen Person als Gesamtschuldner persönlich beizutreten.

- 6) Jeder Ersteher ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietungssicherheit zu leisten, die 10 v. H. des Meistgebotes, mindestens aber € 2.000,00 beträgt, soweit er davon nicht ganz oder teilweise schriftlich befreit wird. Die Bietungssicherheit ist unverzüglich nach erteiltem Zuschlag durch Bargeld oder durch Scheck beim Auktionshaus zu leisten und ist von diesem auf ein Treuhandkonto zu hinterlegen und anschließend dem Notaranderkonto zuzuführen, sofern ein solches vereinbart ist. Das Auktionshaus kann auf die Bietungssicherheit im Einzelfall verzichten bzw. sie herabsetzen, insbesondere, wenn das Bargebot weniger als € 2.000,00 beträgt. Die Bietungssicherheit ist auf den Kaufpreis anzurechnen. Wird das Bargebot nicht in voller Höhe hinterlegt und der Vertrag aus diesem Grunde nicht durchgeführt, so dient die Bietungssicherheit vorrangig der Begleichung der Courtageansprüche des Auktionshauses, und erst nachrangig der Befriedigung etwaiger Schadensersatzansprüche des Veräußerers. Die Bietungssicherheit kann mit Ablauf der vereinbarten Zahlungsfrist für diese Zwecke verwendet werden, oder wenn der Ersteher gegen seine Vertragspflichten verstößt. Im Übrigen ist die Bietungssicherheit nach übereinstimmender Weisung des Veräußerers, des Erstehers und des Auktionshauses auszuzahlen. Kommt eine derartige Weisung nicht zustande, kann die Bietungssicherheit bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts am Orte der Versteigerung hinterlegt oder bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Urteils, mit dem der Auszahlungsberechtigte festgestellt wird, treuhänderisch verwahrt vom Auktionshaus einbehalten werden.

Das Auktionshaus oder der Auktionator kann nach dem Zuschlag vom Ersteher verlangen, eine zusätzliche Kostensicherheit bis zu 15 v.H. des Kaufpreises, mindestens aber € 2.000,00, bei einem in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalt zu hinterlegen und diesen gegebenenfalls zum Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen. Die Kostensicherheit dient zuerst der Sicherstellung der Bezahlung der Notarkosten, dann der Grunderwerbsteuer, sodann der Grundbuchkosten und zuletzt aller sonstigen Kosten und Gebühren für den Vollzug des Vertrages. Der Rechtsanwalt ist dann zu beauftragen, diese Forderungen aus dem hinterlegten Betrag zu begleichen. Nach Abschluss der Abwicklung ist über die Kostensicherheit abzurechnen und ein etwaiger Rest an den Ersteher zurückzuzahlen. Bis dahin ist der Auftrag unwiderruflich. Der Rechtsanwalt ist ferner unwiderruflich zu ermächtigen, den Grunderwerbsteuerbescheid und sonstige Kostenrechnungen und Gebührenbescheide anzufordern und – im Fall der Anforderung – entgegenzunehmen.

Die notarielle Beurkundung erfolgt regelmäßig in der Weise, dass der anwesende Notar Gebot und Zuschlag nach § 156 BGB i.V.m. § 15 BeurkG beurkundet. Vertragsinhalt werden dann Gebot und Zuschlag sowie der vor dem Bietungsverfahren verlesene Auslobungstext und die allgemeinen Versteigerungsbedingungen, wobei der Auslo-

Versteigerungsbedingungen

bungstext vorgeht. Insbesondere für die Beschreibung des Vertragsgegenstandes ist allein der zur Versteigerung verlesene Auslobungstext maßgeblich. Soweit der Kaufpreis bei Zuschlag nicht in voller Höhe in bar hinterlegt worden ist, hat sich der Ersteher zudem in Ansehung des Kaufpreises persönlich der sofortigen Vollstreckung zu unterwerfen. Vertragliche Hauptleistungspflichten des Erstehers sind ferner die Verpflichtung zur fristgerechten Abgabe einer Vollmachtsbestätigung in der Form des § 29 GBO (ggf. nebst formgerechtem Vertretungsnachweis) – soweit er nicht unter Vorlage einer grundbuchfähigen Vollmacht vertreten wurde - und die Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung der Grunderwerbsteuer. Die Kosten für die notarielle Beurkundung werden zur Vermeidung der Zweitkostenschuldnerhaftung im Vorschusswege unmittelbar nach Beurkundung des Vertrages vom Notar erhoben und sind vom Ersteher unverzüglich zu bezahlen. Die Zahlung der Kosten ist ebenfalls Hauptleistungspflicht. Bis zum Eingang der Kosten beim Notar hat der Behördenvollzug zu unterbleiben, es sei denn das Auktionshaus oder der Veräußerer weist den Notar anders an.

Im Falle der Nichterfüllung einer Hauptleistungspflicht stehen dem jeweiligen anderen Vertragspartner die Rechte wegen Nichterfüllung einer Hauptleistungspflicht (Schadensersatz statt Leistung §§ 280, 281 BGB bzw. das Recht zum Rücktritt § 323 BGB) zu.

Jede Vertragspartei kann auf eigene Kosten von der notariellen Urkunde auf Antrag Abschriften und Ausfertigungen – auch vollständige Ausfertigungen nach Vollzug der Urkunde – beantragen.

Veräußerer und Ersteher sind verpflichtet, dem Auktionshaus, dem beurkundenden Notar und dem anderen Vertragspartner jede Adressänderung unverzüglich in Textform mitzuteilen.

Der Ersteher verpflichtet sich, unverzüglich seine steuerliche Identifikationsnummer nach §§ 139a ff AO mitzuteilen.

7) Der Auktionator lässt durch das Auktionshaus im Auftrage des Eigentümers folgende Feststellungen bezüglich des Objektes treffen:

- a) Eintragungen in Abt. I, II und III des Grundbuchs sowie Flächengröße lt. Eintragung im Bestandsverzeichnis.
- b) Etwaige Auflagen der zuständigen Bauaufsichtsbehörde sowie des Bezirksschornsteinfegermeisters.
- c) Bei vermieteten Objekten der tatsächliche, zuletzt festgestellte Soll-Mietzins (Jahresmiete netto).

Soweit die vorstehend aufgeführten Angaben zu (a) bis (c) durch den Auktionator mitgeteilt werden, übernehmen der Auktionator und das Auktionshaus keine Haftung für deren Richtigkeit. Soweit das Auktionshaus bis zur Versteigerung die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen nicht erhalten hat, wird dies vom Auktionshaus im Auslobungstext bekannt gegeben. Die Angaben zu den Mieten und den Betriebskosten können sich zwischen dem Zeitpunkt der Versteigerung und dem Zeitpunkt der wirtschaftlichen Übergabe von Nutzen und Lasten ändern, sei es durch zwischenzeitlichen Leerstand oder Neuvermietung.

8) Der Erwerb des versteigerten Objektes erfolgt nicht immer in einem zur sofortigen Nutzung geeigneten, teilweise sanierungs- bzw. renovierungsbedürftigen Zustand und damit, soweit sich nicht etwas anderes aus dem Auslobungstext ergibt, wie es im Zeitpunkt des Zuschlags steht und liegt, d.h. unter Ausschluss aller Ansprüche und Rechte des Erstehers wegen eines Sachmangels des Grundstücks oder des Gebäudes. In solchen Fällen muss der Ersteher je nach Sachlage mit erheblichen zusätzlichen Aufwendungen rechnen, um das Objekt in einen gebrauchstüblichen Zustand zu versetzen. Vom vorstehenden Haftungsausschluss sind ausgenommen:

- a) Ansprüche und Rechte für Schäden, die auf einer vorsätzlichen Pflichtverletzung des Veräußerers beruhen.
- b) Wenn der Ersteher Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist, sind Ansprüche wegen Körperschäden vom Haftungsausschluss nicht erfasst, wenn der Veräußerer die Pflichtverletzung zu vertreten hat, ebenso sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veräußerers beruhen.
- c) Einer Pflichtverletzung des Veräußerers steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.
- d) Werden gebrauchte bewegliche Sachen in einer öffentlichen Versteigerung gemäß § 383 Abs. 3 BGB mitveräußert, gilt der umfassende Ausschluss von Ansprüchen und Rechten wie beim Verkauf von unbeweglichen Sachen gemäß a) bis c). Soweit sonstige bewegliche Sachen mitverkauft werden, gilt die gesetzliche Regelung, jedoch werden Ersatzansprüche des Erstehers wegen eines Sachmangels (mit den vorstehenden Ausnahmen zu a) bis zu c)) ausgeschlossen und die Verjährungsfrist auf ein Jahr verkürzt.

9) Das Auktionshaus und der Auktionator haften den am Bietungsverfahren Beteiligten lediglich für eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung. Soweit das Auktionshaus oder der Auktionator sich auf Angaben und Unterlagen Dritter stützen, stehen sie nur für die zutreffende Übermittlung, nicht aber für die objektive Richtigkeit ein. Dies gilt auch für eine etwaige Übermittlung von Identifikationsmerkmalen nach §§ 139a ff. AO über sie. Offenbarungspflichtige Tatsachen übermittelt das Auktionshaus lediglich als Bote. Deren rechtzeitige Bekanntgabe zur Aufnahme in den Auslobungstext obliegt allein dem Veräußerer. Ansprüche und Rechte der am Bietungsverfahren Beteiligten wegen einer Pflichtverletzung des Auktionshauses und des Auktionators – insbesondere für die Beratung in Bewertungsfragen und wegen der Sachmängel am Objekt – sind ausgeschlossen. Ausgenommen sind Ansprüche des Veräußerers und des Erstehers wegen Körperschäden, wenn das Auktionshaus oder der Auktionator diese Pflichtverletzung zu vertreten hat und der Betroffene Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, bei denen der Auktionator oder das Auktionshaus die Pflichtverletzung vorsätzlich oder grob fahrlässig gegenüber dem Veräußerer oder dem Ersteher zu vertreten hat.

10) Besitz, Nutzen und Lasten (Besitzübergang) gehen vorbehaltlich anderslautender Angaben im Auslobungstext am Monatsersten über, der auf die Zahlung bzw. die vertragsgemäße Hinterlegung des gesamten Kaufpreises beim Notar und/oder bei einem Auktionator als Treuhänder folgt. Hat der Ersteher den Kaufpreis oder Teile hiervon per Scheck gezahlt, so erfolgt der Übergang unbeschadet der Vereinbarungen im Auslobungstext und unbeschadet der vereinbarten Fälligkeit unter der Bedingung, dass Besitz, Nutzen und Lasten an den Veräußerer mit Rückbuchung des nicht eingelösten Schecks zurückübertragen werden.

Versteigerungsbedingungen

Der Veräußerer ist verpflichtet, sämtliche laufenden öffentlichen und privaten Lasten des Grundstückes bis zum Übergabestichtag und alle Kosten für die am Tage der Versteigerung vorhandenen Erschließungsanlagen wie Straße, Kanalisation usw. zu tragen. Etwaige am Übergabestichtag noch nicht abgerechnete oder rückständige Lasten oder Erschließungskosten, die sich auf Erschließungsmaßnahmen bis zum Tage der Auktion beziehen, sind vom Veräußerer zu tragen. Erschließungskosten für Maßnahmen, die nach dem Tage der Auktion durchgeführt werden, trägt der Ersteher. Soweit der Veräußerer schon Leistungen für Zeiträume erbracht hat, die nach dem Übergabestichtag liegen, ist der Ersteher zur Erstattung verpflichtet. Der Wert etwaiger am Übergabestichtag vorhandener Vorräte an Heizöl oder sonstigem Brennstoff ist von dem Ersteher an den Veräußerer zu erstatten.

Mit der Übergabe übernimmt der Ersteher auch alle zivil- und öffentlich-rechtlichen Verkehrssicherungspflichten hinsichtlich des Objektes und stellt den Veräußerer von ihrer Erfüllung frei.

- 11) Der Ersteher übernimmt etwaige Dienstbarkeiten gemäß § 9 GBBerG unabhängig davon, ob sie bereits im Grundbuch eingetragen sind oder nicht sowie altrechtliche nicht im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeiten ohne Anrechnung auf den Kaufpreis.

Ist im Auslobungstext die Übernahme bestehender Grundpfandrechte unter Anrechnung auf den Kaufpreis (Meistgebot) in Aussicht gestellt, gehen Veräußerer, Auktionshaus und Auktionator keine Haftung für die Genehmigung der Schuldübernahme durch die Gläubiger ein. Wird diese verweigert, ist der Ersteher verpflichtet, durch sonstige Fremd- oder Eigenmittel den entsprechenden Teil des Meistgebotes innerhalb eines Monats nach Zugang der Verweigerung der Schuldübernahmegenehmigung zu belegen. Der endgültigen Abrechnung des Bargebotes wird der vom Auktionshaus zu ermittelnde Valutastand solcher Belastungen zum Übergabestichtag zugrunde gelegt. Etwaige sich danach ergebende Differenzbeträge zwischen dem hinterlegten und dem tatsächlichen Baranteil sind durch unmittelbare Zahlung zwischen Ersteher und Veräußerer auszugleichen.

- 12) Der zu hinterlegende Kaufpreis ist unbeschadet anderslautender Vorgaben im Auslobungstext auf einem Notaranderkonto zu verwahren, für das die in Ziffer 21 genannten besonderen Regeln vorrangig gelten. Auf dieses ist auch die vom Auktionator treuhänderisch vereinnahmte Bietungssicherheit einzuzahlen. Hiervon abweichende Vereinbarungen mit dem Veräußerer zwischen Zuschlag und Beurkundung erfolgen auf eigenes Risiko des Ersthers. Sie sollten – wenn überhaupt – nur mit insolvenzfesten Rechtssubjekten vereinbart werden.

- 13) Soweit im Auslobungstext nichts anderes vorgesehen ist, hat die Hinterlegung innerhalb eines Monats ab Versteigerungstermin zu erfolgen. Die Auszahlung erfolgt,
- wenn die ranggerechte Eintragung der Vormerkung am Vertragsgegenstand zugunsten des Ersthers und die etwaige Eintragung erforderlicher Finanzierungspfandrechte erfolgt ist und
 - die für den Grundbuchvollzug der Eigentumsumschreibung erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen, Bescheinigungen, Zustimmungen und Nachweise vorliegen – mit Ausnahme der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung – und
 - etwaige grundbuchfähige Lastenfreistellungsurkunden für nicht zu übernehmende Belastungen vorliegen, und
 - der hinterlegte Betrag ausreicht, um die ersterherseitig nicht zu übernehmenden Grundbuchbelastungen wegzufertigen.

Bei Verfügungen von Testamentsvollstreckern oder Insolvenzverwaltern muss der jeweilige Vermerk gelöscht sein.

Falls vom Ersteher bedingungsgemäß nicht zu übernehmende Belastungen im Grundbuch zu löschen sind, dürfen aus der hinterlegten Summe die zur Löschung erforderlichen Beträge einschließlich der hierfür entstehenden Gerichts- und Notarkosten entnommen werden, sobald die vorstehenden Auszahlungsvoraussetzungen sämtlich vorliegen. Etwaige Bankgebühren für die Verwahrung sind vom Veräußerer zu tragen.

- 14) Das Auktionshaus bestätigt, dass es für die von einem Auktionator als Treuhänder geführten Verwahrungskonten den üblichen Versicherungsschutz abgeschlossen hat. Vereinbaren die Vertragsteile in der Zuschlagsurkunde eine Hinterlegung auf einem Notaranderkonto, so gelten die für die Treuhandkonten in den Versteigerungsbedingungen enthaltenen Regeln sinngemäß mit den in Ziffer 21 enthaltenen Abweichungen.

- 15) Zahlt der Ersteher nicht fristgerecht, so stehen dem Veräußerer alle sich daraus ergebenden Ansprüche, insbesondere der Anspruch auf Verzugszins nach Maßgabe des § 288 BGB zu. Jeder Ersteher und jeder in verdeckter Vollmacht handelnde Vertreter des Ersthers, der zur Beurkundung des Gebotes keine grundbuchfähige Vollmacht vorlegt, ist zudem verpflichtet, sich sofort zu Protokoll des beurkundenden Notars der sofortigen Zwangsvollstreckung wegen des Meistgebotes gegenüber dem Veräußerer und wegen der Courtage gegenüber dem Auktionshaus jeweils zuzüglich fünf Prozentpunkten, bei Nicht-Verbrauchern acht Prozentpunkten über dem Basiszinssatz hierauf ab dem Tage der Beurkundung des Vertrages zu unterwerfen und den amtierenden Notar unwiderruflich anzuweisen, dem Veräußerer bzw. Auktionshaus eine vollstreckbare Ausfertigung zu erteilen. Sofern der Ersteher nicht mehr anwesend ist, hat er diese Erklärung unverzüglich vor einem Notar nachzuholen. Eine Rücktrittserklärung vom Vertrag kann auch gesetzesschriftlich (§ 126 BGB) gegenüber dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar abgegeben werden, der von allen Beteiligten hiermit zur Entgegennahme solcher Rücktrittserklärungen bezüglich des Kaufvertrages unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB bevollmächtigt wird. Für den frist- und formgerechten Zugang hat der Erklärende selbst Sorge zu tragen.

- 16) Falls Objekte zur Versteigerung gelangen, bei denen der Auktionator selbst als Miteigentümer beteiligt ist, ist dies bei Beginn der Versteigerung bekannt zu geben.

- 17) Der Ersteher trägt die von ihm aufgrund des Zuschlags direkt an das Auktionshaus geschuldete Courtage. Diese beträgt jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer
- | | | |
|---|-----------------------------|--------------|
| a) bei einem Zuschlagspreis (Kaufpreis) bis | € 9.999,00 | 17,85 v. H., |
| b) bei einem Zuschlagspreis von | € 10.000,00 bis € 29.999,00 | 11,90 v. H., |
| c) bei einem Zuschlagspreis von | € 30.000,00 bis € 59.999,00 | 9,52 v. H., |
| d) bei einem Zuschlagspreis ab | € 60.000,00 | 7,14 v. H., |

Versteigerungsbedingungen

Die Courtage für den Veräußerer beruht auf einer mit diesem getroffenen individuellen Vereinbarung. Courtagen sind verdient, fällig und zahlbar bei Zuschlag bzw. mit Beurkundung des Kaufvertrages und unabhängig von der weiteren Abwicklung; eine Rückforderung ist ausgeschlossen, es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages erforderliche behördliche oder gerichtliche Genehmigung wird endgültig versagt.

- 18) Der Ersteher trägt,
- a) die Gebühren und Auslagen für das Beurkundungsverfahren, für die Beurkundung des Kaufvertrages bzw. des Zuschlagsprotokolls und der Auflassung, ferner alle damit verbundenen Vollzugs- und Betreuungsgebühren einschließlich der von ihm verursachten Genehmigung(en) bzw. Vollmachtsbestätigung(en) und ggf. die Kosten für seine Vertretungsnachweise sowie für die Entwürfe und die Hinterlegung (Verwahrungsgebühr), jedoch nur soweit diese Gebühren und Auslagen nicht nach den vorliegenden Bedingungen vom Veräußerer zu tragen sind;
 - b) die Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Vormerkung, der Grundbuchauszüge, Gebühren der Behörden, Grunderwerbsteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen gemäß § 12 WEG.

Der Veräußerer trägt,

- a) die Kosten für die von ihm verursachten Genehmigung(en), bzw. Vollmachtsbestätigung(en) und ggf. die Kosten für seine Vertretungsnachweise,
 - b) die Kosten für die Löschung nicht übernommener Belastungen im Grundbuch mit Ausnahme der Vollzugsgebühr sowie etwaige Treuhand- und Verwahrungsgebühren, die nur aufgrund der Löschung von Belastungen entstehen sowie etwaige Differenzverwahrungsgebühren für die Auszahlung in Teilbeträgen.
- 19) Es wird darauf hingewiesen, dass die Umschreibung des Eigentums im Grundbuch von verschiedenen behördlichen Genehmigungen und Negativattesten abhängig sein kann, auf die der Notar in der Vertragsurkunde hinweist. Die Einholung der hierfür erforderlichen Zeugnisse und Genehmigungen erfolgt durch die jeweils im Kaufvertrag bezeichneten Zentralnotare am Ort der Versteigerung. Dieser ist ermächtigt, Grundbuchauszüge anzufordern. Er ist zur Entgegennahme von Genehmigungen aller Art und ggf. deren Mitteilung an andere Vertragsparteien sowie zur Entgegennahme einer solchen Mitteilung für die jeweils andere Vertragspartei ermächtigt.
- 20) Der Antrag auf Eigentumsumschreibung ist vom Notar zu stellen, wenn die Auszahlungsreife des hinterlegten Kaufpreises erreicht ist, nicht jedoch bevor die anderen vom Ersteher beizubringenden Unterlagen zur Umschreibung des Eigentums vorliegen. Das gilt auch bei Veräußerung durch den Insolvenzverwalter- oder Testamentsvollstrecker, es sei denn dem Notar ist nachgewiesen, dass dessen Berechtigung zwischenzeitlich erloschen ist.
- 21) Für die Verwahrung des Kaufpreises auf einem Notaranderkonto gelten zusätzlich die folgenden Regelungen: Rückwirkende Wertstellung ist unzulässig. Zur Entgegennahme von Bargeld ist der Notar nicht berechtigt. Der Notar wird allseits beauftragt, aus dem Kaufpreis die Forderungen der im Grundbuch eingetragenen Gläubiger nach Maßgabe der von diesen noch mitzuteilenden Salden zuzüglich etwaiger Vorfälligkeitsentschädigungen und Kosten abzulösen. Dabei hat der Notar die Berechtigung der Forderung im Einzelnen nicht zu prüfen. Der Notar ist berechtigt, zur Herstellung der Bindung der Gläubiger an die Aufgabeerklärung gem. § 875 (2) BGB die Löschungsbewilligungen, Pfandfreigabeerklärungen, Abtretungen und Briefe zu treuen Händen anzufordern und sie für die Beteiligten in Empfang zu nehmen. Kaufpreisteile, die zur Ablösung eingetragener Gläubiger benötigt werden, werden dem Notar zu diesem Zwecke schon jetzt hiermit abgetreten. Der Notar kann die Durchführung des Treuhandauftrages ablehnen, wenn die abzulösenden Gläubiger oder die grundbuchlich zu sichernden Geldgeber des Erstehers ihm Auflagen machen, die die reibungslose Abwicklung des Treuhandauftrages stören. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Treuhandauftrag eines erstehenseitigen Gläubigers befristet ist. Ferner kann er den Treuhandauftrag zurückgeben, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass insgesamt die Abwicklung des Vertrages durch sich zum Beispiel widersprechende Treuhandaufgaben vereitelt wird.

Die durch die Verwahrung anfallenden Zinsen stehen dem Veräußerer zu. Wird der Hinterlegungsbetrag mangels Eigentumsumschreibung an den Hinterleger zurückbezahlt, so stehen die Zinsen dem Ersteher zu. Zahlungen vom Anderkonto erfolgen durch Überweisung von Bank zu Bank und bedürfen der im normalen Geschäftsgang üblichen Zeit. Der Kaufpreisanspruch ist erst erfüllt, wenn die Auszahlung des Betrages durch den Notar erfolgt ist oder der Betrag nach Auszahlungsreife auf Verlangen des Veräußerers auf Anderkonto verbleibt. Die notarielle Kaufpreisverwahrung löst eine besondere Gebühr aus. Diese trägt der Ersteher. Infolge der treuhänderischen Bindung ist im Übrigen eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung in Ansehung des hinterlegten Betrages ausgeschlossen. Bei Auszahlungsreife ist der Notar berechtigt, Kosten und Auslagen, die der Veräußerer in dieser oder einer anderen Auktionsangelegenheit zu tragen hat, aus dem für den Veräußerer bereitstehenden Betrag vom Anderkonto zu entnehmen.

- 22) Gerichtsstand ist das Amtsgericht bzw. Landgericht des jeweiligen Ortes der Versteigerung, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

Dresden, im Dezember 2013

SÄCHSISCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG

Martina Stein
Vorstand

Katja Müller-Pflugbeil
Vorstand

Vertragsmuster

Bei der Versteigerung von Immobilien sind das Meistgebot und der Zuschlag beurkundungsbedürftig. Der nachstehende Grundlagentext bildet zusammen mit dem vor der Abgabe des Meistgebotes in Anwesenheit des jeweils mit der Beurkundung betrauten Notars verlesenen „Auslobungstext“ (Besondere Versteigerungsbedingungen) und den ebenfalls hier abgedruckten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen den rechtlich maßgeblichen „Vertrags“-Text, der Ihrem Meistgebot zu Grunde liegt. Die in Dresden und in Leipzig beurkundenden Notare, Herr Notar Michael Becker (Dresden) und Herr Notar Dr. Thomas Walter (Leipzig), geben Ihnen hiermit den von den Notaren vorbereiteten Mustertext und die bereits beurkundeten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis. Bei Fragen zum Inhalt und zur Ausgestaltung des durch Gebot und Zuschlag nach Beurkundung zu Stande kommenden Rechtsgeschäfts wenden Sie sich bitte direkt an den jeweils zuständigen Notar. Sie erreichen diese wie folgt:

Auktion in Dresden:

Notar Michael Becker

Königstr. 17

01097 Dresden

Tel.: +49 (351) 8080634

Email: auktion@notarbecker.de

www.notarbecker.de (Stichwort „Grundstückauktion“)

Auktion in Leipzig:

Notar Dr. Thomas Walter

Emil-Fuchs-Straße 6

04105 Leipzig

Tel.: +49 (341) 5662858

Email: notarwalter@t-online.de

www.netznotar-walter.de

Den Text des Mustervertrages und der Versteigerungsbedingungen können Sie auch unter www.notarbecker.de unter • Dienstleistungen • Grundstücksauktionen • Das kleine Einmaleins der Grundstücksauktionen herunterladen. Das Passwort zum Öffnen der Datei lautet „auktion2014“.

Teil I Zuschlag

- (1) Auktionator im Sinne dieser Urkunde ist der mir, Notar, von Person bekannte ***, der erklärt, hier für den Eigentümer des nachstehend genannten Grundbesitzes auf Grund Vollmacht zu handeln.
- (2) Meistbietender im Sinne der Urkunde ist ***, geboren am ***, vor mir erschienen und ausgewiesen durch amtlichen Lichtbildausweis.
- (3) Auktionator und Meistbietender ersuchten um Protokollierung eines Vertrages im Rahmen einer freiwilligen Grundstücksversteigerung, der neben übereinstimmendem Gebot und Zuschlag auch noch den folgenden schuldrechtlichen Inhalt hat:
 - a) die nicht mit verlesenen und beigelegten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen aus der Urkunde vom 11.12.2013 des Notars Michael Becker in Dresden, URNr. B 2608/2013, auf die verwiesen wird, und
 - b) die unmittelbar vor dem Bietungsverfahren in Gegenwart des Notars verlesenen Besonderen Versteigerungsbedingungen, die in der Anlage „1“ zu der vorliegenden Urkunde enthalten sind, und die den gemäß a) in Bezug genommenen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen vorgehen. Auf beide Urkunden wird verwiesen. Sie sind demnach Vertragsbestandteil.
- (4) Gegenstand der Versteigerung ist das in Anlage 1 näher bezeichnete Objekt (Katalognummer ***). Es ist vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts *** von *** auf Blatt ***.
- (5) Nach Belehrung durch den Notar über die auf Grund des Gebotes zu Stande kommende vertragliche Bindung, die Grunderwerbsteuerpflicht, den Gewährleistungsausschluss sowie nach Hinweis über die erforderlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erklärte der Meistbietende, in Form des Meistgebotes in Höhe von ***, ein Angebot unterbreitet zu haben zum Erwerb des ausgelobten Objektes zum Alleineigentum. Nach dreimaligem Aufruf erteilte der Auktionator dem Meistbietenden in dem von ihm angegebenen Anteilsverhältnis auf dessen Meistgebot in vorstehend genannter Höhe den Zuschlag.
- (6) Der Meistbietende unterwirft sich wegen des Meistgebotes dem Veräußerer gegenüber und wegen der von ihm an das Auktionshaus geschuldeten und der Höhe nach anerkannten Courtage in Höhe eines Betrags von *** EUR (in Worten: *** Euro) der Sächsische Grundstücksauktionen AG mit Sitz in Dresden gegenüber jeweils zuzüglich Zinsen in Höhe von 5/9 % (fünf/neun vom Hundert) über dem Basiszinssatz per heute der sofortigen Zwangsvollstreckung aus dieser Urkunde in sein gesamtes Vermögen.
- (7) Eine Belastungsvollmacht wird gewünscht. Der Meistbietende bevollmächtigt die Mitarbeiter des amtierenden Notars in seinem Namen Grundpfandrechte jeglicher Art zu bestellen und für die zugrundeliegenden Beträge die persönliche Haftung zu übernehmen und diesen gegenüber dem jeweiligen Pfandgläubiger der persönlichen Zwangsvollstreckung zu unterwerfen.

Vertragsmuster

- (8) Nunmehr unterzeichneten der Auktionator und der Meistbietende die Urkunde und sodann entfernte sich der Auktionator.

Auktionator: _____

Meistbietender: _____

Veräußerervertreter: _____

Teil II weitere Erklärungen

- (9) Die Beurkundung wird nunmehr fortgesetzt mit dem für den Veräußerer handelnden und bereits bei Beginn der Verlesung anwesenden ***, geboren am ***, mir, Notar, von Person bekannt, und dem Meistbietenden, nachfolgend Ersteher genannt. Nach dem erfolgten Zuschlag geben der Vertreter von Veräußerer und der Ersteher folgende ergänzende Erklärungen ab:
- (10) Vollzugserfordernisse: Für das im Grundbuch des Amtsgerichts von auf Blatt vorgetragene Objekt ergibt sich der weitere Grundbuchinhalt aus der Anlage 1. Zur Wirksamkeit des Vertrages und Grundbuchvollzug bedarf es der Vorlage der Genehmigung nach ***GVO, GVG, SächsGemO, § 144 BauGB. Es können Vorkaufsrechte nach dem BauGB und nach Denkmalschutzrecht bestehen. Der Notar wird beauftragt, diese Genehmigungen und Negativatteste einzuholen.
- (11) Veräußerer: Veräußerer im Sinne dieses Vertrages ist: ***. Die Vollmacht des Veräußerers ist in beglaubigter ***Abschrift/Urschrift beigeheftet. Sie lag am heutigen Tag in *** Urschrift/Ausfertigung vor und trug keinen Widerrufsvermerk.
- (12) Ersteher: Die Anschrift des Erstehers lautet: ***
- (13) Zahlstelle: Der Kaufpreis ist kostenfrei zahlbar bis zum ***. Zahlstelle ist das Notaranderkonto des amtierenden Notars bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, BLZ: 850 503 00, Kontonummer: ***.
Die Zinsen auf dem Anderkonto stehen dem Veräußerer zu, soweit nicht der hinterlegte Betrag an den Ersteher zurückgezahlt wird. Die Auszahlung des Kaufpreises an den Veräußerer erfolgt gemäß den Bestimmungen in Ziffer 13 der Allgemeinen Versteigerungsbedingungen.
- (14) Belehrungen: Der Notar erklärte, dass folgende Bedingungen Vertragsbestandteil sind: Der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums (Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten) erfolgt vorbehaltlich anders lautender Regelungen in Anlage 1 zum Monatsersten, der auf die Zahlung oder auf die vertragsgemäße Hinterlegung des Kaufpreises beim Notar und/oder bei einem Auktionator als Treuhänder folgt.
Die Gewährleistung ist vertragsgemäß weitestgehend ausgeschlossen. Der Ersteher weiß, dass zum Istzustand veräußert wird und zur Herstellung der gewöhnlichen Verwendbarkeit des Vertragsgegenstandes erhebliche zusätzliche finanzielle Aufwendungen nötig sein können. Der Notar hat den weitreichenden Haftungsausschluss erläutert.
- (15) Der Veräußerer weist den Notar unwiderruflich an, aufgrund der in dieser Urkunde erteilten Vollmachten zugunsten des Erstehers eine Auflassungsvormerkung zu bestellen, zur Eintragung zu bringen und die Auflassung zu beurkunden, sobald er sichere Kenntnis davon erlangt hat, dass der Kaufpreis vollständig gezahlt oder hinterlegt ist, keine den Vollzug verhindernden Auflagen mit der Hinterlegung verbunden und sämtliche beim Ersteher angeforderten Notarkosten beglichen sind. Die Vertragsteile geben rein vorsorglich alle zur Lastenfreistellung des Vertragsgegenstandes erforderlichen Erklärungen ab und bewilligen und beantragen den Vollzug im Grundbuch.
- (16) Vollzugsauftrag: Dem Notar ggf. seinem amtlich bestellten Vertreter obliegt der Vollzug dieser Urkunde. Er erhält unwiderruflich insbesondere die Vollmacht gemäß § 15 GBO. Er wird bevollmächtigt und seitens des Vertretenen beauftragt, die etwa erforderlichen Vollmachtsbestätigungen entgegenzunehmen.
- (17) Abschriften: Der Ersteher beantragt eine beglaubigte Abschrift für sich und eine für den Veräußerer, sowie die Abschriften, die im Vollzug beizufügen sind, und eine Kopie für das Auktionshaus. Jede Vertragspartei kann auf eigene Kosten weitere Abschriften und Ausfertigungen – auch vollständige Ausfertigungen nach Vollzug der Urkunde – beantragen.
- (18) Vollmacht für Notarangestellte: Die Parteien erteilen den Notarangestellten des amtierenden Notars, *** – geschäftsansässig *** –, jeweils einzeln, unwiderruflich Vollmacht unter Ausschluss einer persönlichen Haftung, unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, über den Tod des Vollmachtgebers hinaus und unabhängig von der Wirksamkeit der weiteren Vereinbarungen in dieser Urkunde für Änderungen des Vertrages und dessen Aufhebung, für Auflassung, Eintragung und Löschung einer Vormerkung und alle sonstigen Anträge und Bewilligungen für den Vollzug dieser Urkunde gegenüber dem Grundbuchamt. Die Bevollmächtigten sind auch berechtigt, für die Vertragsparteien die Eintragung von Dienstbarkeiten aller Art zu bewilligen und zu beantragen. Die Voraussetzungen für den Gebrauch der Vollmacht sind dem Grundbuchamt in keinem Falle nachzuweisen.
- (19) Belastungsvollmacht: (wird eingefügt gem. den Vorgaben des Veräußerers)

Die Niederschrift samt Anlage(n) wurde den vorgenannten Urkundsbeteiligten in Anwesenheit des Notars vorgelesen, von den Urkundsbeteiligten genehmigt und eigenhändig zusammen mit dem Notar unterschrieben wie folgt:

Willkommen in Elb-Florenz.

Made by

Dorint

Hotel
Dresden



Ab 2016 neuer Veranstaltungsort der Sächsischen Grundstücksauktionen AG

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Immobilie? Dann verbinden Sie einen Trip nach Elb-Florenz mit dem Besuch der Auktionen der Sächsischen Grundstücksauktionen AG im 4-Sterne Dorint Hotel Dresden. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste in unserem Haus mit seinen 243 gemütlich eingerichteten Zimmern zu begrüßen. Zentral und nahe der imposanten Frauenkirche und der weltberühmten Semperoper gelegen, können Sie auf Immobiliensuche gehen. Nach einem erlebnisreichen Tag fällt es leicht, bei einem Essen in unserem Restaurant, bei einem Absacker in der Bier- und Weinstube „Alt Dresden“ sowie an der Lobby Bar oder in unserem kleinen, aber feinen Freizeitbereich mit zwei Saunen, Pool und Cardio-Geräten zu entspannen und den Alltag hinter sich zu lassen.

Teilnehmer der Auktion erhalten eine exklusive Aktionsrate für Ihre Übernachtungen

Im Zimmerpreis inklusive:

- Kostenfreies WLAN
- Nutzung des Freizeitbereiches
- 1 Flasche Wasser auf dem Zimmer, gültig auf Anfrage und Verfügbarkeit im Auktionszeitraum.

Gern berät Sie Frau Kerstin Nikolaus unter
kerstin.nikolaus@dorint.com oder Tel.: **+49 351 4915-764**

Dorint · Hotel · Dresden

Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden · Deutschland
Tel.: +49 351 4915-0 · info.dresden@dorint.com
www.dorint.com/dresden



Sie werden wiederkommen.